

Finanzen und Steuern

Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes



2013

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 24. Januar 2014
Artikelnummer: 2140610137004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 4119

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

- I Vorbemerkung
- II Begriffserläuterungen

Tabellenteil

- I **Zusammenfassende Übersichten**
 - 1 [Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2013 nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht](#)
 - 2 [Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2013 nach Kap. I des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes](#)
 - 3 [Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2013 nach beamtenrechtlichen Grundsätzen](#)
- II **Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht**
 - 1 [Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2013 nach Art der Versorgung, Ebenen und Besoldungsgruppen](#)
 - 2 [Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im Landesbereich am 1. Januar 2013 nach Art der Versorgung, Ländern und Besoldungsgruppen](#)
 - 3 [Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im kommunalen Bereich am 1. Januar 2013 nach Art der Versorgung, Ländern und Besoldungsgruppen](#)
 - 4 [Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2013 nach Art der Versorgung, Ebenen und Besoldungsgruppen](#)
 - 5 [Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2013 nach Art der Versorgung, Ebenen und Altersgruppen](#)
 - 6 Versorgungszugänge im Jahr 2012
 - 6.1 [Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Besoldungsgruppen](#)
 - 6.2 [Empfänger und Empfängerinnen von Witwen-/Witwer- und Waisengeld nach Besoldungsgruppen](#)
 - 7 [Versorgungsabgänge im Jahr 2012 nach Art der Versorgung und Altersgruppen](#)
 - 8 [Durchschnittliche Versorgungsbezüge im Monat Januar 2013 nach Art der Versorgung und Ebenen](#)
 - 9 [Durchschnittliche Ruhegehaltssätze der Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt am 1. Januar 2013 nach Besoldungsgruppen und Ebenen](#)
 - 10 [Versorgungsausgaben des öffentlichen Dienstes im Jahr 2012 nach Art der Versorgung und Ebenen](#)
- III **Versorgung nach Kap. I des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes**
 - 1 [Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2013 nach Art der Versorgung und Dienstverhältnis](#)

- 2 [Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2013 nach Art der Versorgung und Besoldungsgruppen](#)
- 3 [Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2013 nach Art der Versorgung und Altersgruppen](#)
- 4 [Versorgungsausgaben im Jahr 2012](#)
- IV Lange Reihen**
- 1 [Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht nach Art der Versorgung und Ebenen](#)
- 2 [Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Kap. I des Gesetzes zu Art. 131 Grundgesetz](#)
- 3 [Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen](#)
- 4 [Durchschnittliche Versorgungsbezüge im Monat Januar nach Art der Versorgung und Ebenen](#)
- 5 [Versorgungsausgaben nach Art der Versorgung und Ebenen](#)
- 6 [Durchschnittliche Ruhegehaltssätze der Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt am 1. Januar nach Laufbahngruppen und Ebenen](#)
- 7 [Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Ebenen](#)
- 8 [Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt im Schuldienst des Landesbereiches je Bundesland](#)
- 9 [Durchschnittsalter der Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt bei Eintritt in den Ruhestand](#)
- 10 [Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im Landesbereich je Bundesland am 1. Januar nach Beamtenversorgungsrecht](#)
- 11 [Durchschnittliche Versorgungsbezüge im Landesbereich je Bundesland im Monat Januar nach Art der Versorgung in EUR](#)
- 12 [Versorgungsausgaben im Landesbereich je Bundesland nach Art der Versorgung in Mrd. EUR](#)

Anhang

[Qualitätsbericht](#)

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik
- 2 Inhalte und Nutzerbedarf
- 3 Methodik
- 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit
- 6 Vergleichbarkeit
- 7 Kohärenz
- 8 Verbreitung und Kommunikation
- 9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Änderungen zum Vorjahr

Neuaufnahme der Langen Reihen Tabelle IV.11 "Durchschnittliche Versorgungsbezüge im Landesbereich je Bundesland im Monat Januar nach Art der Versorgung in EUR" und Tabelle IV.12 "Versorgungsausgaben im Landesbereich je Bundesland nach Art der Versorgung in Mrd. EUR".

Gebietsstand

Deutschland:	Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.
Früheres Bundesgebiet:	Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin ein.
Neue Länder:	Angaben für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Zeichenerklärung

_	=	nichts vorhanden
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
x	=	Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Abkürzungen

Art.	=	Artikel
BGBL.	=	Bundesgesetzblatt
Kap.	=	Kapitel
A, B, C, R, W	=	Besoldungsordnungen für Beamte, Richter und Berufssoldaten

Erläuterungen zu den Langen Reihen

Aus Platzgründen ausgeblendete Jahre sind in der Excel-Ausgabe der Fachserie über Format - Spalten - Einblenden wieder sichtbar zu machen.

In der Langen Reihe IV.3 werden die Jahre 1994 bis 1999 und in den Langen Reihen IV.7 und IV.8 die Jahre 1994 bis 1996 wegen starker Bereinigungen nicht veröffentlicht. In der Langen Reihe IV.3 wird nur der maschinell auswertbare Teil der Erhebung dargestellt (bis einschl.2011).

Umrechnung von DM in Euro:

Die in DM für die Zeit vor dem 1. Januar 2002 ermittelten Werte wurden einheitlich mit dem konstanten Faktor 1 Euro = 1,95583 DM umgerechnet. Rundungsdifferenzen werden bei der Summenbildung nicht ausgeglichen. Daher kann es zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

Begriffserläuterungen

Ebene: "Bundesbereich", "Landesbereich", kommunaler Bereich" und "Sozialversicherung (einschl. Bundesagentur für Arbeit)". Die früher als "mittelbarer öffentlicher Dienst" veröffentlichten Einrichtungen sind auf diese vier Ebenen aufgeteilt.

Bundesbereich: Behörden, Gerichte, rechtlich unselbstständige Einrichtungen und Unternehmen des Bundes, Deutsche Bundesbank, Bundeseisenbahnvermögen und Versorgungsempfänger der Postbeamtenversorgungskasse, sowie rechtlich selbstständige Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter Aufsicht des Bundes, ohne Sozialversicherungsträger und Bundesagentur für Arbeit.

Landesbereich: Behörden, Gerichte, rechtlich unselbstständige Einrichtungen und Unternehmen der Länder, sowie rechtlich selbstständige Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter Aufsicht der Länder, ohne Sozialversicherungsträger.

Kommunaler Bereich: Behörden, rechtlich unselbstständige Einrichtungen und Unternehmen der Gemeinden, Gemeindeverbände, sowie rechtlich selbstständige Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter Aufsicht der Gemeinden einschließlich Zweckverbände.

Sozialversicherung: Die Ebene der Sozialversicherung umfasst die folgenden Sozialversicherungsträger: die Bundesagentur für Arbeit, die gesetzliche Krankenversicherung, Unfallversicherung, die Rentenversicherung und rechtlich selbstständige Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform nach SGB unter Aufsicht des Bundes und der Länder und die Knappschaftsversicherung.

Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform: Rechtlich selbstständige Körperschaften, Anstalten und öffentlich-rechtliche Stiftungen, die unter der Aufsicht des Bundes, der Länder oder der Gemeinden/Gemeindeverbände stehen einschließlich Zweckverbände aber ohne Sozialversicherungsträger und Bundesagentur für Arbeit.

Versorgungsempfänger nach dem Gesetz zu Artikel 131 Grundgesetz (G 131): Nach dem Zweiten Weltkrieg nicht übernommene Beamte und Beamtinnen, Berufssoldaten der früheren Wehrmacht, Führer des Reichsarbeitsdienstes und sonstige Bedienstete mit Beamtenversorgung sowie ihre Hinterbliebenen.

Versorgung nach beamtenrechtlichen Grundsätzen: Bezieher und Bezieherinnen von Amtsgehalt (Bundespräsident, Bundeskanzler, Ministerpräsidenten der Länder, Minister, Senatoren, Parlamentarische Staatssekretäre) und Angestellte/Arbeiter die aufgrund einer Dienstordnung beschäftigt waren sowie ihre Hinterbliebenen.

Ruhegehaltsempfänger: Beamte, Beamtinnen, Richter, Richterinnen, Berufssoldaten und -soldatinnen sowie Reichsarbeitsdienstführer im Ruhestand, ehemalige Angestellte, Arbeiter und Arbeiterinnen mit beamtenrechtlicher Hauptversorgung.

Empfänger von Witwen-/Witwergeld: Hinterbliebene Ehegatten von verstorbenen Ruhegehaltsempfängern/-empfängerinnen und von Bediensteten, die zum Zeitpunkt ihres Todes Anspruch auf Ruhegehalt oder Ruhelohn hatten.

Empfänger von Waisengeld: Hinterbliebene Kinder von verstorbenen Ruhegehaltsempfängern und von Bediensteten, die zum Zeitpunkt ihres Todes Anspruch auf Ruhegehalt oder Ruhelohn hatten, soweit sie Waisengeld in Höhe von 12 % (Halbwaisen), 20 % (Vollwaisen) oder 30 % (Unfallwaisen) des Ruhegehalts/Ruhelohns erhalten.

Versorgungsurheber: Person, aus deren früherem Dienstverhältnis der Anspruch der Hinterbliebenen auf Versorgung abgeleitet wird.

Besoldungsgruppen: Die Versorgungsempfänger/-empfängerinnen werden entsprechend dem letzten ausgeübten Amt des Versorgungsurhebers nachgewiesen.

Altersgrenze: Gesetzlich bestimmter Zeitpunkt des Eintritts in den Ruhestand.

Antragsaltersgrenzen: bei Schwerbehinderung oder allgemeine Antragsaltersgrenze.

Regelaltersgrenze: gesetzlich festgelegter Zeitpunkt des Ruhestandseintritts.

Besondere Altersgrenze: Vorgezogene Regelaltersgrenze (z.B. im Polizeivollzugsdienst).

Vorruhestand: Ausscheiden aus dem Dienst vor einer Altersgrenze aufgrund einer speziellen gesetzlichen Regelung.

Dienstunfähigkeit: Liegt vor, wenn der Beamte, die Beamtin, Richter, Richterinnen, Berufssoldat/-soldatin aus gesundheitlichen Gründen dauerhaft nicht in der Lage ist die dienstlichen Pflichten zu erfüllen.

Emeritierung: Enthebung eines Professors, einer Professorin, Hochschullehrers/-lehrerin von der Pflicht der Alltagsgeschäfte aus Altersgründen.

Versorgungsbezüge: Es wird der monatliche Bruttobetrag für den Monat Januar vor Abzug der Lohnsteuer nachgewiesen.

Richterinnen und Richter: Berufsrichterinnen und -richter im Ruhestand im Sinne des Deutschen Richtergesetzes, die sowohl bei Gerichten als auch Behörden (z.B. Ministerien) tätig gewesen sein können.

I Zusammenfassende Übersichten

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2013 nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

Ebenen	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	Waisengeld
Bundesbereich	634 348	453 892	171 128	9 328
Bund	177 415	130 061	44 286	3 068
Beamte/Beamtinnen, Richter/Richterinnen	86 821	61 073	23 875	1 873
Berufssoldaten/-soldatinnen	90 594	68 988	20 411	1 195
Bundeseisenbahnvermögen ¹⁾	173 759	104 282	66 851	2 626
Post ¹⁾²⁾	276 590	214 441	58 610	3 539
Rechtlich selbständige Einrichtungen ⁴⁾	6 584	5 108	1 381	95
Landesbereich	765 178	597 366	153 213	14 599
Schuldienst	387 716	326 325	55 127	6 264
Vollzugsdienst	149 443	107 303	38 839	3 301
Übrige Bereiche	228 019	163 738	59 247	5 034
Kommunaler Bereich	114 144	79 814	32 007	2 323
Sozialversicherung ¹⁾³⁾	20 760	15 183	5 162	415
Insgesamt	1 534 430	1 146 255	361 510	26 665

2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2013 nach Kap. I des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes

Ebenen	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	Waisengeld
Insgesamt	14 349	530	13 182	637

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2013 nach beamtenrechtlichen Grundsätzen

Ebenen	Insgesamt	Empfänger/-innen von	
		Ruhegehalt	Hinterbliebenenversorgung
Bundesbereich	243	184	59
Bund - Bezieher/-innen von Amtsgehalt (einschl. Angestellte)	231	178	53
Rechtlich selbständige Einrichtungen ⁴⁾	12	6	6
Landesbereich	1 196	950	246
Bezieher/-innen von Amtsgehalt	434	351	83
Angestellte und Arbeiter	762	599	163
Kommunaler Bereich	4 752	3 102	1 650
Sozialversicherung	17 664	12 461	5 203
Insgesamt	23 855	16 697	7 158

1) Einschl. Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach dem Gesetz zu Art. 131 Kap. II des Grundgesetzes.

2) Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Postbank AG.

3) Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

4) Ohne Forschungseinrichtungen.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2013 nach Art der Versorgung, Ebenen und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger/-innen von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Insgesamt					
B 11 - A 14, R, W, C	i	322 282	247 474	69 730	5 078
	w	108 926	38 850	67 735	2 341
A 13 - A 10	i	589 972	466 539	112 764	10 669
	w	276 318	168 081	103 142	5 095
A 9 - A 6	i	530 505	379 581	142 009	8 915
	w	210 954	67 684	138 835	4 435
A 5 - A 1	i	91 671	52 661	37 007	2 003
	w	46 705	9 094	36 610	1 001
Insgesamt	i	1 534 430	1 146 255	361 510	26 665
	w	642 903	283 709	346 322	12 872
Bundesbereich					
B 11 - A 14, R, W, C	i	47 602	35 195	11 729	678
	w	13 138	1 157	11 649	332
A 13 - A 10	i	117 669	86 558	29 219	1 892
	w	35 948	6 140	28 894	914
A 9 - A 6	i	383 418	282 571	95 936	4 911
	w	148 618	52 269	93 922	2 427
A 5 - A 1	i	85 659	49 568	34 244	1 847
	w	43 645	8 868	33 856	921
Zusammen	i	634 348	453 892	171 128	9 328
	w	241 349	68 434	168 321	4 594
Bund zusammen					
B 11 - A 14, R, W, C	i	39 940	29 457	9 914	569
	w	11 013	885	9 846	282
A 13 - A 10	i	52 644	38 559	13 120	965
	w	14 845	1 389	12 990	466
A 9 - A 6	i	83 007	61 194	20 330	1 483
	w	22 423	1 489	20 200	734
A 5 - A 1	i	1 824	851	922	51
	w	1 019	78	919	22
Zusammen	i	177 415	130 061	44 286	3 068
	w	49 300	3 841	43 955	1 504

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2013 nach Art der Versorgung, Ebenen und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Empfänger/-innen von		
			Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Bund					
Beamte/Beamtinnen und Richter/Richterinnen					
B 11 - A 14, R, W, C	i	18 330	13 185	4 822	323
	w	5 746	824	4 766	156
A 13 - A 10	i	31 527	22 677	8 233	617
	w	9 793	1 381	8 109	303
A 9 - A 6	i	35 161	24 365	9 913	883
	w	11 694	1 469	9 805	420
A 5 - A 1	i	1 803	846	907	50
	w	1 004	78	904	22
Zusammen	i	86 821	61 073	23 875	1 873
	w	28 237	3 752	23 584	901
Bund					
Berufssoldaten/-soldatinnen					
B 11 - A 14, R, W, C	i	21 610	16 272	5 092	246
	w	5 267	61	5 080	126
A 13 - A 10	i	21 117	15 882	4 887	348
	w	5 052	8	4 881	163
A 9 - A 6	i	47 846	36 829	10 417	600
	w	10 729	20	10 395	314
A 5 - A 1	i	21	5	15	1
	w	15	-	15	-
Zusammen	i	90 594	68 988	20 411	1 195
	w	21 063	89	20 371	603
Bundeseisenbahnvermögen¹⁾					
B 11 - A 14, R, W, C	i	2 485	1 719	738	28
	w	791	42	735	14
A 13 - A 10	i	21 672	14 481	6 913	278
	w	7 397	380	6 875	142
A 9 - A 6	i	130 708	80 789	48 136	1 783
	w	51 189	2 334	47 940	915
A 5 - A 1	i	18 894	7 293	11 064	537
	w	11 398	79	11 018	301
Zusammen	i	173 759	104 282	66 851	2 626
	w	70 775	2 835	66 568	1 372

1) Einschl. Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach dem Gesetz zu Art. 131 Kap. II des Grundgesetzes.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2013 nach Art der Versorgung, Ebenen und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Empfänger/-innen von		
			Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Post¹⁾²⁾					
B 11 - A 14, R, W, C	i	3 845	2 978	808	59
	w	984	152	805	27
A 13 - A 10	i	40 760	31 518	8 626	616
	w	12 814	4 035	8 488	291
A 9 - A 6	i	167 166	138 595	26 963	1 608
	w	73 936	47 884	25 294	758
A 5 - A 1	i	64 819	41 350	22 213	1 256
	w	31 175	8 704	21 874	597
Zusammen	i	276 590	214 441	58 610	3 539
	w	118 909	60 775	56 461	1 673
Rechtlich selbständige Einrichtungen					
B 11 - A 14, R, W, C	i	1 332	1 041	269	22
A 13 - A 10	i	2 593	2 000	560	33
A 9 - A 6	i	2 537	1 993	507	37
A 5 - A 1	i	122	74	45	3
Zusammen	i	6 584	5 108	1 381	95
Landesbereich					
B 11 - A 14, R, W, C	i	237 922	185 240	48 790	3 892
	w	83 507	34 715	47 018	1 774
A 13 - A 10	i	405 477	333 312	64 813	7 352
	w	212 864	153 394	56 002	3 468
A 9 - A 6	i	116 668	76 094	37 336	3 238
	w	50 646	12 629	36 404	1 613
A 5 - A 1	i	5 111	2 720	2 274	117
	w	2 528	200	2 266	62
Zusammen	i	765 178	597 366	153 213	14 599
	w	349 545	200 938	141 690	6 917

1) Einschl. Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach dem Gesetz zu Art. 131 Kap. II des Grundgesetzes.

2) Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2013 nach Art der Versorgung, Ebenen und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Empfänger/-innen von		
			Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Kommunaler Bereich					
B 11 - A 14, R, W, C	i	32 446	24 023	7 969	454
	w	10 462	2 392	7 856	214
A 13 - A 10	i	52 025	35 544	15 364	1 117
	w	21 528	5 928	15 028	572
A 9 - A 6	i	28 851	19 906	8 222	723
	w	10 878	2 491	8 014	373
A 5 - A 1	i	822	341	452	29
	w	490	25	451	14
Zusammen	i	114 144	79 814	32 007	2 323
	w	43 358	10 836	31 349	1 173
Sozialversicherung¹⁾²⁾					
B 11 - A 14, R, W, C	i	4 312	3 016	1 242	54
A 13 - A 10	i	14 801	11 125	3 368	308
A 9 - A 6	i	1 568	1 010	515	43
A 5 - A 1	i	79	32	37	10
Zusammen	i	20 760	15 183	5 162	415

1) Einschl. Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach dem Gesetz zu Art. 131 Kap. II des Grundgesetzes.

2) Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im Landesbereich am 1. Januar 2013 nach Ländern, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Empfänger/-innen von		
			Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Landesbereich					
B 11 - A 14, R, W, C	i	237 922	185 240	48 790	3 892
	w	83 507	34 715	47 018	1 774
A 13 - A 10	i	405 477	333 312	64 813	7 352
	w	212 864	153 394	56 002	3 468
A 9 - A 1	i	121 779	78 814	39 610	3 355
	w	53 174	12 829	38 670	1 675
Zusammen	i	765 178	597 366	153 213	14 599
	w	349 545	200 938	141 690	6 917
Landesbereich - Früheres Bundesgebiet zusammen					
B 11 - A 14, R, W, C	i	231 645	179 724	48 218	3 703
	w	82 032	33 851	46 493	1 688
A 13 - A 10	i	396 355	325 375	63 869	7 111
	w	209 473	150 827	55 291	3 355
A 9 - A 1	i	111 660	70 429	38 221	3 010
	w	49 980	11 037	37 439	1 504
Zusammen	i	739 660	575 528	150 308	13 824
	w	341 485	195 715	139 223	6 547
Landesbereich - Neue Länder zusammen					
B 11 - A 14, R, W, C	i	6 277	5 516	572	189
	w	1 475	864	525	86
A 13 - A 10	i	9 122	7 937	944	241
	w	3 391	2 567	711	113
A 9 - A 1	i	10 119	8 385	1 389	345
	w	3 194	1 792	1 231	171
Zusammen	i	25 518	21 838	2 905	775
	w	8 060	5 223	2 467	370

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im Landesbereich am 1. Januar 2013 nach Ländern, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Empfänger/-innen von		
			Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Baden-Württemberg					
B 11 - A 14, R, W, C	i	39 944	31 775	7 461	708
	w	13 449	5 942	7 178	329
A 13 - A 10	i	56 771	47 270	8 443	1 058
	w	30 007	22 218	7 304	485
A 9 - A 1	i	12 573	7 596	4 529	448
	w	5 642	973	4 433	236
Zusammen	i	109 288	86 641	20 433	2 214
	w	49 098	29 133	18 915	1 050
Bayern					
B 11 - A 14, R, W, C	i	36 884	28 355	7 824	705
	w	12 347	4 452	7 584	311
A 13 - A 10	i	62 204	50 160	10 763	1 281
	w	29 807	19 714	9 466	627
A 9 - A 1	i	22 059	13 532	7 934	593
	w	9 646	1 575	7 797	274
Zusammen	i	121 147	92 047	26 521	2 579
	w	51 800	25 741	24 847	1 212
Berlin					
B 11 - A 14, R, W, C	i	11 594	8 711	2 717	166
	w	4 625	1 907	2 633	85
A 13 - A 10	i	28 293	23 175	4 757	361
	w	15 109	10 687	4 254	168
A 9 - A 1	i	14 339	10 375	3 692	272
	w	6 361	2 666	3 568	127
Zusammen	i	54 226	42 261	11 166	799
	w	26 095	15 260	10 455	380

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im Landesbereich am 1. Januar 2013 nach Ländern, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Empfänger/-innen von		
			Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Brandenburg					
B 11 - A 14, R, W, C	i	1 069	937	98	34
	w	305	202	86	17
A 13 - A 10 .	i	2 191	1 907	226	58
	w	1 038	867	145	26
A 9 - A 1	i	1 853	1 532	241	80
	w	552	305	202	45
Zusammen	i	5 113	4 376	565	172
	w	1 895	1 374	433	88
Bremen					
B 11 - A 14, R, W, C	i	3 793	2 903	850	40
	w	1 295	460	820	15
A 13 - A 10	i	7 578	6 222	1 290	66
	w	3 706	2 491	1 188	27
A 9 - A 1	i	2 707	1 774	883	50
	w	1 107	220	859	28
Zusammen	i	14 078	10 899	3 023	156
	w	6 108	3 171	2 867	70
Hamburg					
B 11 - A 14, R, W, C	i	10 668	8 560	1 976	132
	w	4 011	2 054	1 891	66
A 13 - A 10	i	15 051	12 211	2 604	236
	w	7 812	5 410	2 303	99
A 9 - A 1	i	7 502	4 925	2 417	160
	w	3 220	776	2 360	84
Zusammen	i	33 221	25 696	6 997	528
	w	15 043	8 240	6 554	249

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im Landesbereich am 1. Januar 2013 nach Ländern, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Empfänger/-innen von		
			Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Hessen					
B 11 - A 14, R, W, C	i	23 425	18 160	4 931	334
	w	8 579	3 726	4 712	141
A 13 - A 10	i	35 611	28 858	6 041	712
	w	18 722	13 097	5 282	343
A 9 - A 1	i	6 880	4 141	2 550	189
	w	3 141	527	2 513	101
Zusammen	i	65 916	51 159	13 522	1 235
	w	30 442	17 350	12 507	585
Mecklenburg-Vorpommern					
B 11 - A 14, R, W, C	i	803	699	75	29
	w	178	97	69	12
A 13 - A 10	i	1 388	1 208	143	37
	w	377	240	122	15
A 9 - A 1	i	1 232	998	187	47
	w	454	275	164	15
Zusammen	i	3 423	2 905	405	113
	w	1 009	612	355	42
Niedersachsen					
B 11 - A 14, R, W, C	i	23 387	18 000	5 050	337
	w	7 914	2 844	4 909	161
A 13 - A 10	i	49 703	41 123	7 620	960
	w	26 541	19 661	6 411	469
A 9 - A 1	i	10 195	6 256	3 600	339
	w	4 638	940	3 533	165
Zusammen	i	83 285	65 379	16 270	1 636
	w	39 093	23 445	14 853	795

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im Landesbereich am 1. Januar 2013 nach Ländern, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Empfänger/-innen von		
			Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Nordrhein-Westfalen					
B 11 - A 14, R, W, C	i	54 607	42 278	11 549	780
	w	20 176	8 695	11 127	354
A 13 - A 10	i	96 857	80 653	14 498	1 706
	w	54 002	41 001	12 227	774
A 9 - A 1	i	21 862	13 247	8 046	569
	w	10 797	2 632	7 866	299
Zusammen	i	173 326	136 178	34 093	3 055
	w	84 975	52 328	31 220	1 427
Rheinland-Pfalz					
B 11 - A 14, R, W, C	i	13 631	10 415	2 952	264
	w	4 811	1 855	2 830	126
A 13 - A 10	i	22 141	17 582	4 169	390
	w	11 478	7 612	3 669	197
A 9 - A 1	i	5 706	3 490	2 012	204
	w	2 349	260	1 992	97
Zusammen	i	41 478	31 487	9 133	858
	w	18 638	9 727	8 491	420
Saarland					
B 11 - A 14, R, W, C	i	3 731	2 833	832	66
	w	1 308	473	808	27
A 13 - A 10	i	7 048	5 577	1 336	135
	w	3 582	2 307	1 213	62
A 9 - A 1	i	2 653	1 610	975	68
	w	1 077	75	971	31
Zusammen	i	13 432	10 020	3 143	269
	w	5 967	2 855	2 992	120

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im Landesbereich am 1. Januar 2013 nach Ländern, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Empfänger/-innen von		
			Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Sachsen					
B 11 - A 14, R, W, C	i	1 376	1 184	142	50
	w	306	149	133	24
A 13 - A 10	i	1 747	1 495	203	49
	w	405	211	171	23
A 9 - A 1	i	2 908	2 455	378	75
	w	853	473	345	35
Zusammen	i	6 031	5 134	723	174
	w	1 564	833	649	82
Sachsen-Anhalt					
B 11 - A 14, R, W, C	i	1 610	1 428	146	36
	w	367	218	133	16
A 13 - A 10	i	2 184	1 951	196	37
	w	852	669	162	21
A 9 - A 1	i	2 327	1 897	333	97
	w	752	400	305	47
Zusammen	i	6 121	5 276	675	170
	w	1 971	1 287	600	84
Schleswig-Holstein					
B 11 - A 14, R, W, C	i	9 981	7 734	2 076	171
	w	3 517	1 443	2 001	73
A 13 - A 10	i	15 098	12 544	2 348	206
	w	8 707	6 629	1 974	104
A 9 - A 1	i	5 184	3 483	1 583	118
	w	2 002	393	1 547	62
Zusammen	i	30 263	23 761	6 007	495
	w	14 226	8 465	5 522	239

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im Landesbereich am 1. Januar 2013 nach Ländern, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger/-innen von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Thüringen					
B 11 - A 14, R, W, C	i	1 419	1 268	111	40
	w	319	198	104	17
A 13 - A 10	i	1 612	1 376	176	60
	w	719	580	111	28
A 9 - A 1	i	1 799	1 503	250	46
	w	583	339	215	29
Zusammen	i	4 830	4 147	537	146
	w	1 621	1 117	430	74

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im kommunalen Bereich am 1. Januar 2013 nach Ländern, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger/-innen von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Insgesamt					
B 11 - A 14, R, W, C	i	32 446	24 023	7 969	454
	w	10 462	2 392	7 856	214
A 13 - A 10	i	52 025	35 544	15 364	1 117
	w	21 528	5 928	15 028	572
A 9 - A 1	i	29 673	20 247	8 674	752
	w	11 368	2 516	8 465	387
Insgesamt	i	114 144	79 814	32 007	2 323
	w	43 358	10 836	31 349	1 173
Früheres Bundesgebiet zusammen					
B 11 - A 14, R, W, C	i	30 256	22 035	7 791	430
	w	10 042	2 148	7 690	204
A 13 - A 10	i	50 582	34 300	15 188	1 094
	w	20 927	5 491	14 880	556
A 9 - A 1	i	28 763	19 444	8 597	722
	w	10 999	2 217	8 410	372
Zusammen	i	109 601	75 779	31 576	2 246
	w	41 968	9 856	30 980	1 132
Baden-Württemberg					
B 11 - A 14, R, W, C	i	4 377	3 145	1 189	43
	w	1 314	101	1 186	27
A 13 - A 10	i	7 689	5 299	2 226	164
	w	2 834	561	2 191	82
A 9 - A 1	i	3 028	1 949	980	99
	w	1 245	239	950	56
Zusammen	i	15 094	10 393	4 395	306
	w	5 393	901	4 327	165

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im kommunalen Bereich am 1. Januar 2013 nach Ländern, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Empfänger/-innen von		
			Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Bayern					
B 11 - A 14, R, W, C	i	7 395	5 645	1 631	119
	w	2 711	1 098	1 567	46
A 13 - A 10	i	9 190	6 436	2 596	158
	w	3 803	1 202	2 522	79
A 9 - A 1	i	7 233	4 604	2 465	164
	w	3 022	517	2 424	81
Zusammen	i	23 818	16 685	6 692	441
	w	9 536	2 817	6 513	206
Hessen					
B 11 - A 14, R, W, C	i	3 210	2 372	802	36
	w	984	165	800	19
A 13 - A 10	i	4 412	2 936	1 371	105
	w	1 804	401	1 351	52
A 9 - A 1	i	2 338	1 446	831	61
	w	989	143	819	27
Zusammen	i	9 960	6 754	3 004	202
	w	3 777	709	2 970	98
Niedersachsen					
B 11 - A 14, R, W, C	i	2 663	1 971	654	38
	w	782	114	652	16
A 13 - A 10	i	5 708	3 885	1 680	143
	w	2 146	419	1 660	67
A 9 - A 1	i	2 473	1 764	664	45
	w	845	173	654	18
Zusammen	i	10 844	7 620	2 998	226
	w	3 773	706	2 966	101

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im kommunalen Bereich am 1. Januar 2013 nach Ländern, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Empfänger/-innen von		
			Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Nordrhein-Westfalen					
B 11 - A 14, R, W, C	i	10 239	7 185	2 906	148
	w	3 525	567	2 883	75
A 13 - A 10	i	16 760	11 143	5 228	389
	w	7 718	2 409	5 104	205
A 9 - A 1	i	10 951	7 802	2 854	295
	w	3 909	972	2 775	162
Zusammen	i	37 950	26 130	10 988	832
	w	15 152	3 948	10 762	442
Rheinland-Pfalz					
B 11 - A 14, R, W, C	i	1 179	859	298	22
	w	352	48	293	11
A 13 - A 10	i	3 475	2 383	1 008	84
	w	1 242	214	987	41
A 9 - A 1	i	1 262	818	412	32
	w	490	63	407	20
Zusammen	i	5 916	4 060	1 718	138
	w	2 084	325	1 687	72
Saarland					
B 11 - A 14, R, W, C	i	353	234	116	3
	w	129	11	115	3
A 13 - A 10	i	1 121	649	451	21
	w	520	60	446	14
A 9 - A 1	i	331	202	121	8
	w	145	22	121	2
Zusammen	i	1 805	1 085	688	32
	w	794	93	682	19

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im kommunalen Bereich am 1. Januar 2013 nach Ländern, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger/-innen von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Schleswig-Holstein					
B 11 - A 14, R, W, C	i	840	624	195	21
	w	245	44	194	7
A 13 - A 10	i	2 227	1 569	628	30
	w	860	225	619	16
A 9 - A 1	i	1 147	859	270	18
	w	354	88	260	6
Zusammen	i	4 214	3 052	1 093	69
	w	1 459	357	1 073	29
Neue Länder zusammen					
B 11 - A 14, R, W, C	i	2 190	1 988	178	24
	w	420	244	166	10
A 13 - A 10	i	1 443	1 244	176	23
	w	601	437	148	16
A 9 - A 1	i	910	803	77	30
	w	369	299	55	15
Zusammen	i	4 543	4 035	431	77
	w	1 390	980	369	41

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

4 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2013 nach Art der Versorgung, Ebenen und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Insgesamt				
B 11 - B 5, R 10 - R 5	9 069	6 769	2 193	107
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	33 063	24 538	8 008	517
A 16, R 2, C 3, W 2	53 871	40 526	12 600	745
A 15, R 1, C 2, W 1	105 819	80 252	23 982	1 585
A 14, C 1	120 460	95 389	22 947	2 124
A 13	191 268	153 010	35 064	3 194
A 12	225 156	183 498	38 140	3 518
A 11	114 730	87 183	25 298	2 249
A 10	58 818	42 848	14 262	1 708
A 9	247 153	182 317	61 752	3 084
A 8	144 527	103 157	38 402	2 968
A 7	84 494	54 583	27 865	2 046
A 6	54 331	39 524	13 990	817
A 5 - A 1	91 671	52 661	37 007	2 003
Insgesamt	1 534 430	1 146 255	361 510	26 665
Bundesbereich				
B 11 - B 5, R 10 - R 5	3 711	2 703	971	37
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	7 160	5 175	1 900	85
A 16, R 2, C 3, W 2	6 169	4 498	1 603	68
A 15, R 1, C 2, W 1	16 234	11 985	4 001	248
A 14, C 1	14 328	10 834	3 254	240
A 13	34 683	26 713	7 587	383
A 12	33 356	24 909	7 919	528
A 11	38 305	28 623	9 065	617
A 10	11 325	6 313	4 648	364
A 9	150 820	118 586	31 055	1 179
A 8	113 524	82 427	29 325	1 772
A 7	70 805	45 931	23 540	1 334
A 6	48 269	35 627	12 016	626
A 5 - A 1	85 659	49 568	34 244	1 847
Zusammen	634 348	453 892	171 128	9 328

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

4 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2013 nach Art der Versorgung, Ebenen und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	Waisengeld
Bund zusammen				
B 11 - B 5, R 10 - R 5	3 400	2 487	881	32
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	5 954	4 266	1 611	77
A 16, R 2, C 3, W 2	4 858	3 508	1 297	53
A 15, R 1, C 2, W 1	13 196	9 671	3 328	197
A 14, C 1	12 532	9 525	2 797	210
A 13	14 805	11 245	3 332	228
A 12	13 130	9 609	3 319	202
A 11	20 481	15 522	4 630	329
A 10	4 228	2 183	1 839	206
A 9	60 218	48 302	11 324	592
A 8	16 781	9 402	6 800	579
A 7	4 133	2 255	1 623	255
A 6	1 875	1 235	583	57
A 5 - A 1	1 824	851	922	51
Zusammen	177 415	130 061	44 286	3 068

darunter: Beamte und Richter

B 11 - B 5, R 10 - R 5	2 424	1 809	591	24
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	4 282	3 115	1 105	62
A 16, R 2, C 3, W 2	2 532	1 822	679	31
A 15, R 1, C 2, W 1	6 363	4 549	1 692	122
A 14, C 1	2 729	1 890	755	84
A 13	11 776	8 795	2 826	155
A 12	7 963	5 722	2 091	150
A 11	8 911	6 428	2 298	185
A 10	2 877	1 732	1 018	127
A 9	19 759	14 440	5 011	308
A 8	10 335	6 732	3 269	334
A 7	3 229	1 966	1 079	184
A 6	1 838	1 227	554	57
A 5 - A 1	1 803	846	907	50
Zusammen	86 821	61 073	23 875	1 873

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

4 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2013 nach Art der Versorgung, Ebenen und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
darunter: Berufssoldaten				
B 11 - B 5, R 10 - R 5	976	678	290	8
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	1 672	1 151	506	15
A 16, R 2, C 3, W 2	2 326	1 686	618	22
A 15, R 1, C 2, W 1	6 833	5 122	1 636	75
A 14, C 1	9 803	7 635	2 042	126
A 13	3 029	2 450	506	73
A 12	5 167	3 887	1 228	52
A 11	11 570	9 094	2 332	144
A 10	1 351	451	821	79
A 9	40 459	33 862	6 313	284
A 8	6 446	2 670	3 531	245
A 7	904	289	544	71
A 6	37	8	.	.
A 5 - A 1	21	5	.	.
Zusammen	90 594	68 988	20 411	1 195
Bundeseisenbahnvermögen¹⁾				
B 11 - B 5, R 10 - R 5	77	49	.	.
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	386	271	.	.
A 16, R 2, C 3, W 2	390	278	108	4
A 15, R 1, C 2, W 1	1 243	900	331	12
A 14, C 1	389	221	160	8
A 13	6 501	4 788	1 676	37
A 12	7 237	5 059	2 083	95
A 11	5 667	3 567	2 023	77
A 10	2 267	1 067	1 131	69
A 9	40 257	28 314	11 625	318
A 8	40 146	25 171	14 387	588
A 7	38 642	21 037	16 974	631
A 6	11 663	6 267	5 150	246
A 5 - A 1	18 894	7 293	11 064	537
Zusammen	173 759	104 282	66 851	2 626

1) Einschl. Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach dem Gesetz zu Art. 131 Kap. II des Grundgesetzes.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

4 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2013 nach Art der Versorgung, Ebenen und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	Waisengeld
Post¹⁾²⁾				
B 11 - B 5, R 10 - R 5	115	78	34	3
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	547	416	128	3
A 16, R 2, C 3, W 2	672	524	145	3
A 15, R 1, C 2, W 1	1 328	1 046	252	30
A 14, C 1	1 183	914	249	20
A 13	12 547	10 025	2 406	116
A 12	12 320	9 734	2 364	222
A 11	11 429	8 982	2 255	192
A 10	4 464	2 777	1 601	86
A 9	49 335	41 157	7 912	266
A 8	55 598	47 049	7 958	591
A 7	27 643	22 364	4 845	434
A 6	34 590	28 025	6 248	317
A 5 - A 1	64 819	41 350	22 213	1 256
Zusammen	276 590	214 441	58 610	3 539
Rechtlich selbständige Einrichtungen				
B 11 - B 5, R 10 - R 5	119	89	.	.
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	273	222	.	.
A 16, R 2, C 3, W 2	249	188	53	8
A 15, R 1, C 2, W 1	467	368	90	9
A 14, C 1	224	174	.	.
A 13	830	655	.	.
A 12	669	507	153	9
A 11	728	552	157	19
A 10	366	286	77	3
A 9	1 010	813	194	3
A 8	999	805	180	14
A 7	387	275	98	14
A 6	141	100	35	6
A 5 - A 1	122	74	45	3
Zusammen	6 584	5 108	1 381	95

1) Einschl. Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach dem Gesetz zu Art. 131 Kap. II des Grundgesetzes.

2) Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

4 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2013 nach Art der Versorgung, Ebenen und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Landesbereich				
B 11 - B 5, R 10 - R 5	3 232	2 448	748	36
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	21 228	15 741	5 105	382
A 16, R 2, C 3, W 2	40 964	31 083	9 286	595
A 15, R 1, C 2, W 1	77 446	59 433	16 833	1 180
A 14, C 1	95 052	76 535	16 818	1 699
A 13	136 399	111 471	22 345	2 583
A 12	172 942	145 973	24 311	2 658
A 11	57 478	45 450	10 885	1 143
A 10	38 658	30 418	7 272	968
A 9	79 482	51 930	25 936	1 616
A 8	22 470	14 606	6 928	936
A 7	9 618	6 127	2 938	553
A 6	5 098	3 431	1 534	133
A 5 - A 1	5 111	2 720	2 274	117
Zusammen	765 178	597 366	153 213	14 599
Kommunaler Bereich				
B 11 - B 5, R 10 - R 5	2 039	1 561	444	34
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	4 397	3 411	938	48
A 16, R 2, C 3, W 2	5 799	4 321	1 409	69
A 15, R 1, C 2, W 1	10 335	7 578	2 631	126
A 14, C 1	9 876	7 152	2 547	177
A 13	17 027	12 391	4 432	204
A 12	15 383	10 065	5 030	288
A 11	13 739	9 211	4 174	354
A 10	5 876	3 877	1 728	271
A 9	15 849	11 151	4 435	263
A 8	8 144	5 871	2 022	251
A 7	3 952	2 448	1 351	153
A 6	906	436	414	56
A 5 - A 1	822	341	452	29
Zusammen	114 144	79 814	32 007	2 323

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

4 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2013 nach Art der Versorgung, Ebenen und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Sozialversicherung¹⁾				
B 11 - B 5, R 10 - R 5	87	57	.	.
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	278	211	.	.
A 16, R 2, C 3, W 2	939	624	302	13
A 15, R 1, C 2, W 1	1 804	1 256	517	31
A 14, C 1	1 204	868	328	8
A 13	3 159	2 435	700	24
A 12	3 475	2 551	880	44
A 11	5 208	3 899	1 174	135
A 10	2 959	2 240	614	105
A 9	1 002	650	326	26
A 8	389	253	127	9
A 7	119	77	.	.
A 6	58	30	.	.
A 5 - A 1	79	32	37	10
Zusammen	20 760	15 183	5 162	415

1) Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

5 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2013 nach Art der Versorgung, Ebenen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	
Insgesamt				
unter 40	i	22 497	2 335	528
	w	11 521	1 592	476
40 - 45	i	10 502	8 614	1 267
	w	6 906	5 571	1 067
45 - 50	i	22 760	18 347	3 313
	w	14 306	10 972	2 871
50 - 55	i	37 328	28 881	7 185
	w	18 553	11 566	6 441
55 - 60	i	83 712	69 551	13 058
	w	36 563	24 355	11 704
60 - 65	i	178 250	155 418	21 918
	w	66 059	45 900	19 723
65 - 70	i	296 391	266 315	29 445
	w	98 911	71 715	26 850
70 - 75	i	318 422	266 437	51 379
	w	102 616	53 950	48 332
75 - 80	i	216 222	157 884	57 908
	w	80 712	24 355	56 100
80 - 85	i	153 081	89 932	62 932
	w	76 440	14 671	61 618
85 - 90	i	124 980	58 949	65 927
	w	77 815	12 820	64 914
90 und älter	i	70 285	23 592	46 650
	w	52 501	6 242	46 226
Insgesamt	i	1 534 430	1 146 255	361 510
	w	642 903	283 709	346 322

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

5 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2013 nach Art der Versorgung, Ebenen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von	
			Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld
Bundesbereich				
unter 40	i	6 938	913	194
	w	3 674	638	177
40 - 45	i	6 594	5 846	460
	w	4 461	3 898	424
45 - 50	i	14 907	13 117	1 256
	w	9 570	8 214	1 134
50 - 55	i	22 493	19 095	2 774
	w	9 817	6 957	2 579
55 - 60	i	52 156	46 773	4 839
	w	17 656	12 837	4 564
60 - 65	i	66 980	57 992	8 503
	w	17 039	8 676	8 138
65 - 70	i	88 860	76 583	11 937
	w	20 045	8 269	11 586
70 - 75	i	118 271	94 263	23 711
	w	30 588	7 169	23 261
75 - 80	i	95 922	66 343	29 375
	w	33 221	4 052	29 036
80 - 85	i	73 018	39 572	33 342
	w	36 389	3 292	33 022
85 - 90	i	56 229	23 972	32 207
	w	34 819	2 787	31 993
90 und älter	i	31 980	9 423	22 530
	w	24 070	1 645	22 407
Zusammen	i	634 348	453 892	171 128
	w	241 349	68 434	168 321

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

5 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2013 nach Art der Versorgung, Ebenen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von	
			Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld
Bund zusammen				
unter 40	i	2 647	244	110
	w	1 349	112	102
40 - 45	i	962	682	208
	w	382	157	194
45 - 50	i	1 819	1 177	494
	w	762	225	473
50 - 55	i	6 153	5 056	944
	w	1 254	272	912
55 - 60	i	13 325	11 692	1 501
	w	1 845	308	1 469
60 - 65	i	18 060	15 438	2 518
	w	2 894	374	2 474
65 - 70	i	28 996	24 855	4 060
	w	5 163	1 094	4 025
70 - 75	i	41 554	34 085	7 415
	w	8 143	753	7 362
75 - 80	i	27 882	20 989	6 871
	w	7 104	258	6 835
80 - 85	i	14 564	7 972	6 585
	w	6 705	133	6 567
85 - 90	i	12 893	5 173	7 719
	w	7 791	93	7 697
90 und älter	i	8 560	2 698	5 861
	w	5 908	62	5 845
Zusammen	i	177 415	130 061	44 286
	w	49 300	3 841	43 955

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

5 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2013 nach Art der Versorgung, Ebenen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von	
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld
Bund			
Beamte/Beamtinnen und Richter/Richterinnen			
unter 40	1 640	202	64
40 - 45	568	404	117
45 - 50	1 060	684	289
50 - 55	1 638	1 042	501
55 - 60	2 364	1 480	804
60 - 65	6 230	4 844	1 317
65 - 70	15 015	12 960	2 004
70 - 75	21 891	17 931	3 920
75 - 80	15 601	11 564	4 016
80 - 85	9 377	5 396	3 974
85 - 90	7 250	3 325	3 924
90 und älter	4 187	1 241	2 945
Zusammen	86 821	61 073	23 875

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

5 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2013 nach Art der Versorgung, Ebenen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von	
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld
	Bund		
	Berufssoldaten/-soldatinnen		
unter 40	1 007	42	46
40 - 45	394	278	91
45 - 50	759	493	205
50 - 55	4 515	4 014	443
55 - 60	10 961	10 212	697
60 - 65	11 830	10 594	1 201
65 - 70	13 981	11 895	2 056
70 - 75	19 663	16 154	3 495
75 - 80	12 281	9 425	2 855
80 - 85	5 187	2 576	2 611
85 - 90	5 643	1 848	3 795
90 und älter	4 373	1 457	2 916
Zusammen	90 594	68 988	20 411

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

5 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2013 nach Art der Versorgung, Ebenen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	
Bundeseisenbahnvermögen¹⁾				
unter 40	i	1 102	16	35
	w	582	16	33
40 - 45	i	389	218	73
	w	238	115	72
45 - 50	i	959	503	253
	w	565	232	244
50 - 55	i	2 393	1 504	631
	w	1 038	290	622
55 - 60	i	5 846	4 344	1 257
	w	2 096	742	1 239
60 - 65	i	13 682	11 013	2 445
	w	2 880	351	2 418
65 - 70	i	20 729	17 012	3 541
	w	3 893	272	3 520
70 - 75	i	32 558	24 551	7 858
	w	8 129	216	7 826
75 - 80	i	30 730	19 323	11 289
	w	11 465	130	11 254
80 - 85	i	28 556	14 101	14 396
	w	14 517	120	14 352
85 - 90	i	22 836	8 508	14 299
	w	14 446	174	14 251
90 und älter	i	13 979	3 189	10 774
	w	10 926	177	10 737
Zusammen	i	173 759	104 282	66 851
	w	70 775	2 835	66 568

1) Einschl. Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach dem Gesetz zu Art. 131 Kap. II des Grundgesetzes.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

5 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2013 nach Art der Versorgung, Ebenen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von	
			Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld
Post ¹⁾²⁾				
unter 40	i	3 105	636	46
	w	1 703	498	40
40 - 45	i	5 193	4 901	175
	w	3 805	3 595	154
45 - 50	i	12 009	11 334	494
	w	8 171	7 698	405
50 - 55	i	13 795	12 409	1 176
	w	7 442	6 335	1 024
55 - 60	i	32 661	30 472	2 031
	w	13 513	11 633	1 812
60 - 65	i	34 734	31 128	3 452
	w	11 023	7 791	3 166
65 - 70	i	37 677	33 376	4 219
	w	10 628	6 653	3 931
70 - 75	i	42 487	34 173	8 221
	w	13 952	6 042	7 868
75 - 80	i	36 391	25 308	11 020
	w	14 400	3 605	10 755
80 - 85	i	29 331	17 156	12 139
	w	14 925	3 018	11 883
85 - 90	i	20 069	10 098	9 952
	w	12 331	2 507	9 808
90 und älter	i	9 138	3 450	5 685
	w	7 016	1 400	5 615
Zusammen	i	276 590	214 441	58 610
	w	118 909	60 775	56 461

1) Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

2) Einschl. Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach dem Gesetz zu Art. 131 Kap. II des Grundgesetzes.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

5 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2013 nach Art der Versorgung, Ebenen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von	
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld
Rechtlich selbständige Einrichtungen			
unter 40	84	17	3
40 - 45	50	45	4
45 - 50	120	103	15
50 - 55	152	126	23
55 - 60	324	265	50
60 - 65	504	413	88
65 - 70	1 458	1 340	117
70 - 75	1 672	1 454	217
75 - 80	919	723	195
80 - 85	567	343	222
85 - 90	431	193	237
90 und älter	303	86	210
Zusammen	6 584	5 108	1 381

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

5 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2013 nach Art der Versorgung, Ebenen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von	
			Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld
Landesbereich				
unter 40	i	13 183	1 162	278
	w	6 601	773	250
40 - 45	i	3 059	2 113	665
	w	1 916	1 268	535
45 - 50	i	6 060	3 904	1 683
	w	3 682	2 046	1 436
50 - 55	i	11 544	7 404	3 628
	w	6 856	3 482	3 164
55 - 60	i	25 502	18 248	6 810
	w	15 945	9 897	5 856
60 - 65	i	97 377	85 745	11 278
	w	45 087	35 344	9 569
65 - 70	i	182 150	167 120	14 804
	w	73 317	60 538	12 666
70 - 75	i	173 691	150 463	22 978
	w	65 227	44 582	20 501
75 - 80	i	102 102	78 962	22 956
	w	40 764	19 106	21 558
80 - 85	i	64 907	41 846	22 976
	w	32 649	10 564	22 031
85 - 90	i	55 090	28 839	26 216
	w	34 708	9 218	25 462
90 und älter	i	30 513	11 560	18 941
	w	22 793	4 120	18 662
Zusammen	i	765 178	597 366	153 213
	w	349 545	200 938	141 690

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

5 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2013 nach Art der Versorgung, Ebenen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von	
			Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld
Kommunaler Bereich				
unter 40	i	1 972	204	47
	w	1 034	138	41
40 - 45	i	663	501	116
	w	396	293	88
45 - 50	i	1 446	1 051	314
	w	830	535	258
50 - 55	i	2 784	1 995	673
	w	1 548	896	600
55 - 60	i	4 946	3 689	1 160
	w	2 337	1 225	1 062
60 - 65	i	11 613	9 767	1 782
	w	3 108	1 379	1 696
65 - 70	i	20 887	18 570	2 257
	w	4 360	2 137	2 182
70 - 75	i	22 273	18 171	4 050
	w	5 635	1 646	3 961
75 - 80	i	15 846	10 860	4 948
	w	5 795	886	4 886
80 - 85	i	13 331	7 552	5 753
	w	6 404	664	5 718
85 - 90	i	11 764	5 276	6 469
	w	7 102	652	6 436
90 und älter	i	6 619	2 178	4 438
	w	4 809	385	4 421
Zusammen	i	114 144	79 814	32 007
	w	43 358	10 836	31 349

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

5 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2013 nach Art der Versorgung, Ebenen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von	
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld
Sozialversicherung¹⁾			
unter 40	404	56	9
40 - 45	186	154	26
45 - 50	347	275	60
50 - 55	507	387	110
55 - 60 .	1 108	841	249
60 - 65	2 280	1 914	355
65 - 70	4 494	4 042	447
70 - 75	4 187	3 540	640
75 - 80	2 352	1 719	629
80 - 85	1 825	962	861
85 - 90	1 897	862	1 035
90 und älter	1 173	431	741
Zusammen	20 760	15 183	5 162

1) Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

6 Versorgungszugänge im Jahr 2012

6.1 Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Besoldungsgruppen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren		Insgesamt	B 11 - A 14, R, W, C	A 13 - A 10	A 9 - A 1	Nachrichtlich: Durchschnitts- alter
Insgesamt						
Dienstunfähigkeit	i	10 592	930	5 190	4 472	54,6
	w	5 251	347	3 095	1 809	53,6
unter 45	i	1 229	9	352	868	40,2
	w	817	6	262	549	40,1
45 - 50	i	1 276	34	376	866	47,2
	w	741	19	246	476	47,1
50 - 55	i	1 801	87	696	1 018	52,1
	w	832	45	398	389	52,0
55 - 60	i	3 004	288	1 596	1 120	57,2
	w	1 367	121	951	295	57,3
60 und älter	i	3 282	512	2 170	600	62,0
	w	1 494	156	1 238	100	61,8
Erreichen einer Altersgrenze	i	43 195	11 755	24 311	7 129	63,2
	w	13 727	2 332	10 411	984	63,8
Besondere Altersgrenze	i	7 784	553	4 022	3 209	58,8
	w	195	3	91	101	60,6
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	i	4 396	1 133	2 709	554	62,5
	w	1 689	297	1 282	110	62,2
Allgemeine Antragsaltersgrenze	i	15 094	3 722	9 522	1 850	63,7
	w	6 924	965	5 517	442	63,4
Gesetzliche Regelaltersgrenze	i	15 921	6 347	8 058	1 516	65,1
	w	4 919	1 067	3 521	331	65,0
Vorruhestandsregelung	i	2 534	63	765	1 706	56,0
	w	610	8	84	518	56,3
Sonstige Gründe	i	684	352	160	172	58,9
	w	102	49	36	17	56,6
Insgesamt	i	57 005	13 100	30 426	13 479	61,2
	w	19 690	2 736	13 626	3 328	60,8

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

6 Versorgungszugänge im Jahr 2012

6.1 Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Besoldungsgruppen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles	Insgesamt	B 11 - A 14, R, W, C	A 13 - A 10	A 9 - A 1	Nachrichtlich: Durchschnitts- alter
Bundesbereich					
Dienstunfähigkeit	3 107	46	370	2 691	52,2
Erreichen einer Altersgrenze	6 541	956	2 030	3 555	60,9
Besondere Altersgrenze	2 590	432	631	1 527	55,1
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	375	34	118	223	63,1
Allgemeine Antragsaltersgrenze	2 269	233	815	1 221	64,7
Gesetzliche Regelaltersgrenze	1 307	257	466	584	65,2
Sonstige Gründe	2 534	77	757	1 700	56,0
Zusammen	12 182	1 079	3 157	7 946	57,7
Bund zusammen					
Dienstunfähigkeit	396	25	112	259	51,8
Erreichen einer Altersgrenze	4 340	870	1 341	2 129	58,9
Besondere Altersgrenze	2 590	432	631	1 527	55,1
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	180	29	73	78	62,7
Allgemeine Antragsaltersgrenze	888	185	385	318	64,6
Gesetzliche Regelaltersgrenze	682	224	252	206	65,2
Sonstige Gründe	37	20	1	16	54,5
Zusammen	4 773	915	1 454	2 404	58,3
Bund Beamte/Beamtinnen und Richter/Richterinnen					
Dienstunfähigkeit	375	22	109	244	52,2
Erreichen einer Altersgrenze	2 049	445	864	740	64,0
Besondere Altersgrenze	299	7	154	138	60,2
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	180	29	73	78	62,7
Allgemeine Antragsaltersgrenze	888	185	385	318	64,6
Gesetzliche Regelaltersgrenze	682	224	252	206	65,2
Sonstige Gründe	16	15	1	-	57,1
Zusammen	2 440	482	974	984	62,1

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

6 Versorgungszugänge im Jahr 2012

6.1 Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Besoldungsgruppen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles	Insgesamt	B 11 - A 14, R, W, C	A 13 - A 10	A 9 - A 1	Nachrichtlich: Durchschnitts- alter
Bund					
Berufssoldaten/-soldatinnen					
Dienstunfähigkeit	21	3	3	15	43,9
Erreichen einer Altersgrenze	2 291	425	477	1 389	54,4
Besondere Altersgrenze	2 291	425	477	1 389	54,4
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	-	-	-	-	-
Allgemeine Antragsaltersgrenze	-	-	-	-	-
Gesetzliche Regelaltersgrenze	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	21	5	-	16	52,5
Zusammen	2 333	433	480	1 420	54,3
Bundeseisenbahnvermögen					
Dienstunfähigkeit	686	5	75	606	56,3
Erreichen einer Altersgrenze	695	20	355	320	64,9
Besondere Altersgrenze	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	40	.	.	.	63,1
Allgemeine Antragsaltersgrenze	380	.	.	.	64,8
Gesetzliche Regelaltersgrenze	275	9	125	141	65,2
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-
Zusammen	1 381	25	430	926	60,6
Post¹⁾					
Dienstunfähigkeit	1 985	14	166	1 805	50,8
Erreichen einer Altersgrenze	1 331	27	241	1 063	64,8
Besondere Altersgrenze	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	141	3	25	113	63,6
Allgemeine Antragsaltersgrenze	894	16	152	726	64,8
Gesetzliche Regelaltersgrenze	296	8	64	224	65,3
Sonstige Gründe	2 463	56	748	1 659	55,9
Zusammen	5 779	97	1 155	4 527	56,2

1) Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Postbank AG.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

6 Versorgungszugänge im Jahr 2012

6.1 Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Besoldungsgruppen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles	Insgesamt	B 11 - A 14, R, W, C	A 13 - A 10	A 9 - A 1	Nachrichtlich: Durchschnitts- alter
Rechtlich selbständige Einrichtungen					
Dienstunfähigkeit	40	.	.	.	54,0
Erreichen einer Altersgrenze	175	39	93	43	64,6
Besondere Altersgrenze	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	14	.	.	.	62,9
Allgemeine Antragsaltersgrenze	107	22	63	22	64,5
Gesetzliche Regelaltersgrenze	54	16	25	13	65,1
Sonstige Gründe	34	.	.	.	58,4
Zusammen	249	42	118	89	62,0
Landesbereich					
Dienstunfähigkeit	6 245	782	4 106	1 357	56,1
Erreichen einer Altersgrenze	32 851	9 944	20 048	2 859	63,6
Besondere Altersgrenze	4 807	118	3 312	1 377	60,7
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	3 466	997	2 217	252	62,5
Allgemeine Antragsaltersgrenze	11 528	3 225	7 820	483	63,5
Gesetzliche Regelaltersgrenze	13 050	5 604	6 699	747	65,1
Sonstige Gründe	357	83	120	154	58,5
Zusammen	39 453	10 809	24 274	4 370	62,4
Landesbereich Schuldienst					
Dienstunfähigkeit	3 760	595	3 149	16	58,4
Erreichen einer Altersgrenze	20 593	6 697	13 886	10	64,0
Besondere Altersgrenze	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	2 614	.	.	.	62,4
Allgemeine Antragsaltersgrenze	9 482	.	.	.	63,4
Gesetzliche Regelaltersgrenze	8 497	3 341	5 150	6	65,0
Sonstige Gründe	17	3	14	-	60,4
Zusammen	24 370	7 295	17 049	26	63,1

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

6 Versorgungszugänge im Jahr 2012

6.1 Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Besoldungsgruppen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles	Insgesamt	B 11 - A 14, R, W, C	A 13 - A 10	A 9 - A 1	Nachrichtlich: Durchschnitts- alter
Landesbereich Vollzugsdienst					
Dienstunfähigkeit	946	9	354	583	49,6
Erreichen einer Altersgrenze	4 807	118	3 312	1 377	60,7
Besondere Altersgrenze	4 807	118	3 312	1 377	60,7
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	-	-	-	-	-
Allgemeine Antragsaltersgrenze	-	-	-	-	-
Gesetzliche Regelaltersgrenze	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	25	2	12	11	57,4
Zusammen	5 778	129	3 678	1 971	58,9
Landesbereich Übrige Bereiche					
Dienstunfähigkeit	1 539	178	603	758	54,6
Erreichen einer Altersgrenze	7 451	3 129	2 850	1 472	64,5
Besondere Altersgrenze	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	852	188	413	251	62,6
Allgemeine Antragsaltersgrenze	2 046	678	888	480	63,7
Gesetzliche Regelaltersgrenze	4 553	2 263	1 549	741	65,3
Sonstige Gründe	315	78	94	143	58,5
Zusammen	9 305	3 385	3 547	2 373	62,7
Kommunaler Bereich					
Dienstunfähigkeit	965	84	483	398	53,4
Erreichen einer Altersgrenze	3 140	745	1 708	687	63,7
Besondere Altersgrenze	387	3	79	305	60,1
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	442	84	284	74	62,6
Allgemeine Antragsaltersgrenze	914	209	573	132	63,7
Gesetzliche Regelaltersgrenze	1 397	449	772	176	65,1
Sonstige Gründe	322	251	47	24	59,6
Zusammen	4 427	1 080	2 238	1 109	61,2

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

6 Versorgungszugänge im Jahr 2012

6.1 Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Besoldungsgruppen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles	Insgesamt	B 11 - A 14, R, W, C	A 13 - A 10	A 9 - A 1	Nachrichtlich: Durchschnitts- alter
Sozialversicherung¹⁾					
Dienstunfähigkeit	275	18	231	26	53,3
Erreichen einer Altersgrenze	663	110	525	28	64,1
Besondere Altersgrenze	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	113	18	90	5	62,5
Allgemeine Antragsaltersgrenze	383	55	314	14	64,1
Gesetzliche Regelaltersgrenze	167	37	121	9	65,2
Sonstige Gründe	5	4	1	-	63,2
Zusammen	943	132	757	54	61,0

1) Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

6 Versorgungszugänge im Jahr 2012

6.2 Empfänger und Empfängerinnen von Witwen-/Witwer- und Waisengeld nach Besoldungsgruppen

Art der Versorgung	Insgesamt	B 11 - A 14, R, W, C	A 13 - A 10	A 9 - A 1	Nachrichtlich: Durchschnitts- alter
Insgesamt					
Zugänge von Witwen/Witwern	19 282	4 039	6 557	8 686	73,3
Zugänge von Waisen	2 579	464	1 183	932	21,7
Insgesamt	21 861	4 503	7 740	9 618	
Bundesbereich					
Zugänge von Witwen/Witwern	8 860	674	1 595	6 591	74,5
Zugänge von Waisen	745	70	157	518	22,7
Zusammen	9 605	744	1 752	7 109	
Bund zusammen					
Zugänge von Witwen/Witwern	2 479	571	739	1 169	72,7
Zugänge von Waisen	280	57	70	153	21,4
Zusammen	2 759	628	809	1 322	
Bund Beamte/Beamtinnen und Richter/Richterinnen					
Zugänge von Witwen/Witwern	1 312	272	457	583	72,3
Zugänge von Waisen	159	23	45	91	20,0
Zusammen	1 471	295	502	674	
Bund Berufssoldaten/-soldatinnen					
Zugänge von Witwen/Witwern	1 167	299	282	586	73,1
Zugänge von Waisen	121	34	25	62	23,3
Zusammen	1 288	333	307	648	
Bundeseisenbahnvermögen					
Zugänge von Witwen/Witwern	3 262	.	.	.	76,2
Zugänge von Waisen	139	.	.	.	25,2
Zusammen	3 401	37	368	2 996	

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

6 Versorgungszugänge im Jahr 2012

6.2 Empfänger und Empfängerinnen von Witwen-/Witwer- und Waisengeld nach Besoldungsgruppen

Art der Versorgung	Insgesamt	B 11 - A 14, R, W, C	A 13 - A 10	A 9 - A 1	Nachrichtlich: Durchschnitts- alter
Post¹⁾					
Zugänge von Witwen/Witwern	3 038	49	467	2 522	74,1
Zugänge von Waisen	310	5	68	237	22,2
Zusammen	3 348	54	535	2 759	
Rechtlich selbständige Einrichtungen					
Zugänge von Witwen/Witwern	81	18	36	27	72,8
Zugänge von Waisen	16	7	4	5	34,8
Zusammen	97	25	40	32	
Landesbereich					
Zugänge von Witwen/Witwern	8 536	2 864	3 999	1 673	72,0
Zugänge von Waisen	1 547	345	876	326	21,3
Zusammen	10 083	3 209	4 875	1 999	
Kommunaler Bereich					
Zugänge von Witwen/Witwern	1 602	445	764	393	73,4
Zugänge von Waisen	251	47	120	84	21,5
Zusammen	1 853	492	884	477	
Sozialversicherung²⁾					
Zugänge von Witwen/Witwern	284	.	.	.	72,7
Zugänge von Waisen	36	.	.	.	18,2
Zusammen	320	58	229	33	

1) Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

2) Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

7 Versorgungsabgänge im Jahr 2012 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von	
			Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld
Insgesamt				
unter 50	i	4 129	353	68
	w	1 973	179	45
50 - 60	i	1 317	1 039	188
	w	497	324	128
60 - 70	i	4 558	3 927	540
	w	1 211	749	421
70 - 80	i	10 286	8 219	1 962
	w	2 793	916	1 815
80 - 90	i	20 736	11 641	9 044
	w	10 499	1 617	8 843
90 und älter	i	15 735	5 500	10 217
	w	11 295	1 185	10 094
Insgesamt	i	56 761	30 679	22 019
	w	28 268	4 970	21 346
Bundesbereich				
unter 50		1 280	136	25
50 - 60		614	493	81
60 - 70		1 754	1 487	229
70 - 80		4 918	3 807	1 046
80 - 90		10 652	5 645	4 975
90 und älter		7 691	2 421	5 256
Zusammen		26 909	13 989	11 612

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

7 Versorgungsabgänge im Jahr 2012 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von	
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld
Bund zusammen			
unter 60	581	173	33
60 - 70	444	384	54
70 - 80	1 265	1 046	213
80 - 90	1 973	1 005	966
90 und älter	1 790	630	1 159
Zusammen	6 053	3 238	2 425
Bund Beamte/Beamtinnen und Richter/Richterinnen			
unter 60	288	86	20
60 - 70	229	193	32
70 - 80	693	566	123
80 - 90	1 127	630	495
90 und älter	867	261	605
Zusammen	3 204	1 736	1 275
Bund Berufssoldaten/-soldatinnen			
unter 60	293	87	13
60 - 70	215	191	22
70 - 80	572	480	90
80 - 90	846	375	471
90 und älter	923	369	554
Zusammen	2 849	1 502	1 150

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

7 Versorgungsabgänge im Jahr 2012 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von	
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld
Bundeseisenbahnvermögen¹⁾			
unter 60	536	100	45
60 - 70	528	403	97
70 - 80	1 809	1 300	460
80 - 90	4 848	2 355	2 473
90 und älter	3 784	966	2 807
Zusammen	11 505	5 124	5 882
Post¹⁾²⁾			
unter 60	767	354	27
60 - 70	768	687	77
70 - 80	1 794	1 420	364
80 - 90	3 755	2 243	1 502
90 und älter	2 047	804	1 241
Zusammen	9 131	5 508	3 211
Rechtlich selbständige Einrichtungen			
unter 60	10	2	1
60 - 70	14	13	1
70 - 80	50	41	9
80 - 90	76	42	34
90 und älter	70	21	49
Zusammen	220	119	94

1) Einschl. Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach dem Gesetz zu Art. 131 Kap. II des Grundgesetzes.

2) Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

7 Versorgungsabgänge im Jahr 2012 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von	
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld
Landesbereich			
unter 60	3 010	621	134
60 - 70	2 383	2 062	275
70 - 80	4 550	3 785	732
80 - 90	8 052	4 854	3 182
90 und älter	6 403	2 508	3 892
Zusammen	24 398	13 830	8 215
Kommunaler Bereich			
unter 60	453	113	15
60 - 70	354	315	32
70 - 80	707	538	162
80 - 90	1 779	1 012	764
90 und älter	1 440	491	948
Zusammen	4 733	2 469	1 921
Sozialversicherung¹⁾			
unter 60	89	29	1
60 - 70	67	63	4
70 - 80	111	89	22
80 - 90	253	130	123
90 und älter	201	80	121
Zusammen	721	391	271

1) Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

**II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht
und nach Kap. I des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes**

**8 Durchschnittliche Versorgungsbezüge^{*)} im Monat Januar 2013
nach Art der Versorgung und Ebenen**

Ebenen (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)		Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	Waisengeld
EUR				
Bundesbereich ⁴⁾	i	2 240	1 270	360
	m	2 320	1 020	350
	w	1 820	1 270	370
Bund	i	2 820	1 650	380
	m	2 840	1 220	370
	w	2 360	1 650	380
Beamte/Beamtinnen, Richter/Richterinnen ...	i	2 850	1 640	360
	m	2 880	1 180	350
	w	2 350	1 640	370
Berufssoldaten/-soldatinnen	i	2 800	1 660	400
	m	2 800	1 550	410
	w	3 010	1 660	400
Bundeseisenbahnvermögen ¹⁾	i	2 060	1 140	400
	m	2 070	1 030	390
	w	1 810	1 140	420
Post ¹⁾²⁾	i	1 970	1 120	310
	m	2 040	980	310
	w	1 780	1 130	310
Rechtlich selbständige Einrichtungen	i	2 760	1 640	390
	m	2 910	1 260	370
	w	2 120	1 650	410
Landesbereich	i	2 860	1 670	370
	m	3 030	1 240	370
	w	2 540	1 710	370
Schuldienst	i	2 890	1 790	380
	m	3 220	1 290	380
	w	2 580	1 890	380
Vollzugsdienst	i	2 320	1 310	310
	m	2 350	890	310
	w	1 770	1 310	310
Übrige Bereiche	i	3 160	1 800	400
	m	3 330	1 050	410
	w	2 400	1 820	390
Kommunaler Bereich	i	2 790	1 620	370
	m	2 860	1 060	360
	w	2 290	1 630	370
Sozialversicherung ¹⁾³⁾	i	2 710	1 630	360
	m	2 830	1 170	380
	w	2 300	1 650	340
Zusammen	i	2 610	1 470	370
	m	2 700	1 190	370
	w	2 350	1 490	370
G131	i	1 140	1 010	540
	m	1 140	1 230	520
	w	1 120	1 010	550
Insgesamt	i	2 610	1 460	370
	m	2 690	1 190	370
	w	2 350	1 470	370

*) Bruttobezüge.

1) Einschl. Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach dem Gesetz zu Art. 131 Kap. II des Grundgesetzes.

2) Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

3) Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

4) Einschl. der ab 2012 wiedergewährten Sonderzahlung (zweiter Einbauschritt).

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

9 Durchschnittliche Ruhegehaltssätze der Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt am 1. Januar 2013 nach Besoldungsgruppen und Ebenen

Ebenen	Insgesamt	B 11 - A 14, R, W, C	A 13 - A 10	A 9 - A 1
Bundesbereich	67,3	70,0	69,1	66,6
Bund	69,4	70,0	69,3	69,1
Beamte/Beamtinnen, Richter/Richterinnen	68,4	69,8	69,3	66,8
Berufssoldaten/ -soldatinnen	70,2	70,1	69,2	70,7
Bundeseisenbahnvermögen	68,8	70,9	70,6	68,4
Post ¹⁾	65,4	69,2	68,3	64,8
Rechtlich selbständige Einrichtungen	68,2	70,4	69,1	66,4
Landesbereich	67,0	70,0	66,1	63,5
Kommunaler Bereich	67,4	66,6	68,2	66,9
Sozialversicherung	67,1	69,0	66,8	65,2
Insgesamt	67,2	69,7	66,8	66,1

1) Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

III Versorgung nach Kap. I des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2013 nach Art der Versorgung und Dienstverhältnis

Dienstverhältnis	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Beamte und Angestellte	3 822	54	3 471	297
Berufssoldaten und Reichsarbeitsdienstführer	10 527	476	9 711	340
Insgesamt	14 349	530	13 182	637

2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2013 nach Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Laufbahngruppe	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
B 11 - A 14, R, W, C	952	4	831	117
A 13 - A 10	4 767	180	4 373	214
A 9 - A 1	8 630	346	7 978	306
Insgesamt	14 349	530	13 182	637

III Versorgung nach Kap. I des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2013 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von	
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld
unter 70	412	-	111
70 - 75	431	-	247
75 - 80	538	-	451
80 - 85	886	-	840
85 - 90	2 806	63	2 729
90 - 95	6 450	175	6 270
95 und älter	2 826	292	2 534
Insgesamt	14 349	530	13 182

4 Versorgungsausgaben^{*)} im Jahr 2012

Bund	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Mrd. EUR				
Insgesamt	0,2	0,0	0,2	0,0

*) Bruttobezüge.

IV Lange Reihen

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht nach Art der Versorgung und Ebenen ¹⁾ - 1000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	Waisengeld
Insgesamt				
1.2.1974	1 029,6	538,3	447,1	44,2
1.2.1975	1 034,7	544,5	444,0	46,2
1.2.1976	1 052,2	558,3	446,2	47,7
1.2.1977	1 060,7	566,7	446,5	47,7
1.2.1978	1 071,5	573,0	449,6	48,9
1.2.1979	1 075,1	579,5	447,6	48,0
1.2.1980	1 076,3	583,1	444,8	48,4
1.2.1981	1 076,9	584,6	443,7	48,7
1.2.1982	1 074,3	583,2	443,0	48,1
1.2.1983	1 074,2	585,1	441,8	47,2
1.2.1984	1 074,6	586,9	440,9	46,8
1.2.1985	1 077,6	592,5	438,8	46,1
1.2.1986	1 079,5	597,4	437,0	45,1
1.2.1987	1 082,1	604,0	434,5	43,6
1.2.1988	1 086,5	611,7	432,6	42,3
1.2.1989	1 090,1	620,1	429,5	40,5
1.2.1990	1 097,6	631,1	427,3	39,1
1.2.1991	1 106,0	642,8	425,2	38,0
1.2.1992	1 113,3	655,0	422,1	36,3
1.2.1993	1 124,8	669,3	420,2	35,4
1.1.1994	1 145,6	689,4	420,4	35,8
1.1.1995	1 165,0	712,0	418,0	35,0
1.1.1996	1 187,8	740,8	413,1	33,8
1.1.1997	1 212,7	768,0	411,6	33,2
1.1.1998	1 244,3	801,8	409,5	33,0
1.1.1999 ²⁾	1 266,8	827,8	406,3	32,7
1.1.2000	1 295,2	859,4	403,6	32,3
1.1.2001	1 330,2	897,8	399,9	32,5
1.1.2002	1 350,5	920,9	397,2	32,4
1.1.2003	1 361,3	934,9	394,0	32,4
1.1.2004	1 373,2	950,2	390,4	32,6
1.1.2005	1 387,4	968,1	387,0	32,3
1.1.2006	1 401,0	986,4	382,4	32,1
1.1.2007	1 418,3	1 006,4	380,5	31,5
1.1.2008	1 439,8	1 031,3	377,6	31,0
1.1.2009	1 458,6	1 055,5	373,5	29,6
1.1.2010	1 474,7	1 076,0	369,9	28,8
1.1.2011	1 493,2	1 098,4	366,9	27,9
1.1.2012 ³⁾	1 512,0	1 120,5	364,4	27,1
1.1.2013	1 534,4	1 146,3	361,5	26,7

1) Bis 1992: Früheres Bundesgebiet, ab 1993: Deutschland.

2) Bereinigte Werte bei der Post.

3) Ab 2012 ohne Forschungseinrichtungen.

IV Lange Reihen

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht nach Art der Versorgung und Ebenen - 1000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Bundesbereich				
1.2.1974
1.2.1975
1.2.1976
1.2.1977
1.2.1978
1.2.1979
1.2.1980
1.2.1981
1.2.1982
1.2.1983
1.2.1984
1.2.1985
1.2.1986
1.2.1987
1.2.1988
1.2.1989
1.2.1990
1.2.1991
1.2.1992
1.2.1993
1.1.1994
1.1.1995
1.1.1996
1.1.1997
1.1.1998
1.1.1999
1.1.2000
1.1.2001
1.1.2002
1.1.2003
1.1.2004
1.1.2005
1.1.2006	659,9	459,4	189,8	10,7
1.1.2007	655,7	458,0	187,1	10,5
1.1.2008	653,1	457,8	184,9	10,4
1.1.2009	650,9	458,3	182,5	10,2
1.1.2010	646,6	457,4	179,3	10,0
1.1.2011	644,1	457,6	176,7	9,8
1.1.2012	639,8	456,2	174,0	9,6
1.1.2013	634,3	453,9	171,1	9,3

IV Lange Reihen

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht nach Art der Versorgung und Ebenen ¹⁾ - 1000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	Waisengeld
Bund zusammen				
1.2.1974	68,1	43,6	21,0	3,5
1.2.1975	71,7	46,2	21,3	4,2
1.2.1976	77,3	49,9	22,5	4,9
1.2.1977	79,5	50,7	23,5	5,3
1.2.1978	83,4	53,4	24,5	5,5
1.2.1979	85,1	54,3	25,5	5,3
1.2.1980	87,9	56,1	26,2	5,5
1.2.1981	90,1	57,4	27,1	5,6
1.2.1982	92,2	58,2	28,3	5,6
1.2.1983	93,5	58,9	29,2	5,5
1.2.1984	95,5	59,7	30,3	5,5
1.2.1985	97,2	60,6	31,1	5,4
1.2.1986	99,3	61,6	32,3	5,3
1.2.1987	101,6	63,1	33,3	5,1
1.2.1988	104,3	65,1	34,3	4,8
1.2.1989	107,2	67,4	35,2	4,6
1.2.1990	110,2	69,9	36,0	4,3
1.2.1991	113,6	72,5	37,0	4,0
1.2.1992	117,3	75,9	37,6	3,8
1.2.1993	123,5	81,7	38,1	3,7
1.1.1994	131,7	88,6	39,3	3,8
1.1.1995	139,1	95,3	40,2	3,7
1.1.1996	142,7	98,4	40,9	3,4
1.1.1997	145,5	100,7	41,5	3,3
1.1.1998	149,2	103,7	42,2	3,3
1.1.1999	151,9	106,0	42,7	3,2
1.1.2000	152,9	106,5	43,2	3,1
1.1.2001	154,7	107,9	43,7	3,2
1.1.2002	156,6	109,4	44,0	3,2
1.1.2003	158,4	110,7	44,5	3,2
1.1.2004	160,2	112,4	44,6	3,3
1.1.2005	162,1	114,2	44,7	3,3
1.1.2006	164,6	116,4	44,9	3,3
1.1.2007	167,4	119,0	45,1	3,3
1.1.2008	169,7	121,3	45,1	3,3
1.1.2009	172,5	124,1	45,2	3,2
1.1.2010	173,7	125,7	44,9	3,2
1.1.2011	175,1	127,3	44,6	3,1
1.1.2012	175,9	128,7	44,2	3,1
1.1.2013	177,4	130,1	44,3	3,1

1) Bis 1992: Früheres Bundesgebiet, ab 1993: Deutschland.

IV Lange Reihen

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht nach Art der Versorgung und Ebenen ¹⁾ - 1000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	Waisengeld
Bund				
Beamte und Richter				
1.2.1974	43,3	23,5	17,9	1,8
1.2.1975	44,4	24,0	18,4	2,0
1.2.1976	47,7	25,9	19,1	2,8
1.2.1977	48,4	25,5	19,9	2,9
1.2.1978	50,8	27,3	20,5	3,0
1.2.1979	50,7	26,8	20,9	3,0
1.2.1980	51,9	27,5	21,4	3,0
1.2.1981	52,5	27,6	21,8	3,0
1.2.1982	52,9	27,5	22,3	3,0
1.2.1983	53,2	27,5	22,8	2,9
1.2.1984	53,7	27,7	23,1	2,9
1.2.1985	54,3	27,9	23,4	2,9
1.2.1986	55,1	28,3	23,9	2,9
1.2.1987	55,9	28,9	24,2	2,8
1.2.1988	56,8	29,6	24,5	2,6
1.2.1989	57,7	30,4	24,8	2,5
1.2.1990	58,5	31,2	24,9	2,4
1.2.1991	59,3	31,9	25,1	2,2
1.2.1992	60,4	33,0	25,2	2,2
1.2.1993	60,9	33,8	25,0	2,1
1.1.1994	62,7	35,2	25,3	2,2
1.1.1995	64,5	37,1	25,3	2,1
1.1.1996	66,5	39,2	25,3	2,0
1.1.1997	68,2	41,0	25,3	1,9
1.1.1998	70,5	43,4	25,3	1,9
1.1.1999	72,6	45,5	25,2	1,9
1.1.2000	73,4	46,4	25,1	1,8
1.1.2001	74,5	47,7	25,0	1,8
1.1.2002	75,2	48,7	24,7	1,8
1.1.2003	76,1	49,6	24,8	1,8
1.1.2004	76,8	50,4	24,6	1,8
1.1.2005	77,5	51,4	24,3	1,9
1.1.2006	78,8	52,7	24,2	1,9
1.1.2007	80,4	54,2	24,3	1,9
1.1.2008	81,9	55,8	24,2	1,9
1.1.2009	83,4	57,4	24,1	1,9
1.1.2010	84,5	58,6	24,0	1,9
1.1.2011	85,2	59,6	23,8	1,8
1.1.2012	86,1	60,5	23,8	1,8
1.1.2013	86,8	61,1	23,9	1,9

1) Bis 1992: Früheres Bundesgebiet, ab 1993: Deutschland.

IV Lange Reihen

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht nach Art der Versorgung und Ebenen ¹⁾ - 1000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Bund				
Berufssoldaten				
1.2.1974	24,8	20,0	3,1	1,7
1.2.1975	27,3	22,1	2,9	2,2
1.2.1976	29,6	24,0	3,4	2,1
1.2.1977	31,1	25,2	3,6	2,4
1.2.1978	32,6	26,1	4,0	2,5
1.2.1979	34,4	27,6	4,6	2,3
1.2.1980	35,9	28,6	4,8	2,5
1.2.1981	37,6	29,7	5,3	2,6
1.2.1982	39,3	30,7	6,0	2,6
1.2.1983	40,3	31,4	6,4	2,5
1.2.1984	41,8	32,1	7,2	2,6
1.2.1985	42,9	32,7	7,7	2,5
1.2.1986	44,2	33,3	8,4	2,4
1.2.1987	45,7	34,2	9,1	2,3
1.2.1988	47,5	35,5	9,8	2,2
1.2.1989	49,5	37,0	10,4	2,1
1.2.1990	51,7	38,7	11,1	1,9
1.2.1991	54,3	40,6	11,9	1,8
1.2.1992	57,0	42,9	12,4	1,7
1.2.1993	62,6	47,9	13,1	1,6
1.1.1994	68,9	53,4	14,0	1,6
1.1.1995	74,6	58,2	14,9	1,6
1.1.1996	76,2	59,2	15,6	1,4
1.1.1997	77,3	59,7	16,2	1,4
1.1.1998	78,6	60,3	16,9	1,4
1.1.1999	79,4	60,5	17,5	1,4
1.1.2000	79,5	60,0	18,1	1,3
1.1.2001	80,2	60,2	18,7	1,4
1.1.2002	81,4	60,7	19,3	1,4
1.1.2003	82,3	61,2	19,7	1,4
1.1.2004	83,3	61,9	20,0	1,4
1.1.2005	84,6	62,8	20,4	1,4
1.1.2006	85,8	63,8	20,7	1,4
1.1.2007	87,0	64,8	20,8	1,4
1.1.2008	87,8	65,6	20,9	1,4
1.1.2009	89,1	66,7	21,1	1,3
1.1.2010	89,2	67,1	20,9	1,3
1.1.2011	89,9	67,7	20,9	1,3
1.1.2012	89,8	68,2	20,4	1,2
1.1.2013	90,6	69,0	20,4	1,2

1) Bis 1992: Früheres Bundesgebiet, ab 1993: Deutschland.

IV Lange Reihen

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht nach Art der Versorgung und Ebenen ¹⁾ - 1000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Bahn ²⁾³⁾				
1.2.1974	288,7	140,0	139,5	9,3
1.2.1975	283,8	138,6	135,1	10,1
1.2.1976	287,4	143,7	133,5	10,2
1.2.1977	291,0	147,8	132,8	10,4
1.2.1978	291,0	147,8	133,1	10,1
1.2.1979	289,3	149,9	130,1	9,3
1.2.1980	286,8	149,7	127,2	9,9
1.2.1981	283,4	148,1	125,6	9,7
1.2.1982	279,1	145,6	124,2	9,3
1.2.1983	275,4	143,7	122,7	9,0
1.2.1984	273,5	143,0	121,8	8,7
1.2.1985	271,4	143,0	120,0	8,5
1.2.1986	268,0	141,6	118,4	8,0
1.2.1987	264,5	140,3	116,7	7,6
1.2.1988	261,6	139,1	115,3	7,2
1.2.1989	257,1	137,6	113,1	6,4
1.2.1990	253,8	136,7	111,3	5,8
1.2.1991	251,1	136,0	109,6	5,5
1.2.1992	248,1	134,9	108,0	5,2
1.2.1993	244,6	133,4	106,4	4,9
1.1.1994	244,3	133,2	106,1	5,0
1.1.1995	242,3	133,4	104,1	4,8
1.1.1996	242,5	135,4	102,6	4,5
1.1.1997	242,4	137,2	100,9	4,3
1.1.1998	243,8	140,4	99,4	4,1
1.1.1999	245,4	144,0	97,5	4,0
1.1.2000	243,4	144,0	95,7	3,8
1.1.2001	242,9	145,6	93,7	3,6
1.1.2002	238,4	142,9	91,9	3,6
1.1.2003	233,4	139,9	89,9	3,5
1.1.2004	228,1	137,1	87,6	3,5
1.1.2005	223,5	134,8	85,4	3,3
1.1.2006	218,4	131,9	83,2	3,3
1.1.2007	211,9	127,8	80,9	3,2
1.1.2008	205,6	123,7	78,8	3,2
1.1.2009	199,3	119,7	76,5	3,1
1.1.2010	192,7	115,7	74,0	3,0
1.1.2011	186,4	111,7	71,7	3,0
1.1.2012	180,6	108,2	69,6	2,9
1.1.2013	173,8	104,3	66,9	2,6

1) Bis 1992: Früheres Bundesgebiet, ab 1993: Deutschland.

2) Bis 1993: Deutsche Bundesbahn, ab 1994: Bundeseisenbahnvermögen.

3) Einschl. Versorgungsempfänger/-innen nach dem Gesetz zu Art. 131 Kap. II des Grundgesetzes.

IV Lange Reihen

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht nach Art der Versorgung und Ebenen ¹⁾ - 1000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	Waisengeld
Post ²⁾³⁾				
1.2.1974	173,1	89,4	77,1	6,6
1.2.1975	172,6	89,2	76,6	6,8
1.2.1976	173,1	89,8	76,4	6,9
1.2.1977	172,4	89,4	75,9	7,1
1.2.1978	172,7	90,1	75,4	7,1
1.2.1979	172,3	90,4	74,8	7,1
1.2.1980	172,7	91,5	74,1	7,1
1.2.1981	171,6	91,3	73,2	7,0
1.2.1982	169,9	90,5	72,5	6,9
1.2.1983	169,0	90,6	71,7	6,7
1.2.1984	168,4	90,9	70,9	6,5
1.2.1985	169,1	92,6	70,1	6,3
1.2.1986	169,5	93,9	69,4	6,2
1.2.1987	170,5	96,1	68,4	5,9
1.2.1988	171,9	98,5	67,6	5,7
1.2.1989	174,2	101,7	67,0	5,4
1.2.1990	176,8	105,4	66,2	5,1
1.2.1991	179,1	108,7	65,4	4,9
1.2.1992	182,1	112,6	64,7	4,8
1.2.1993	184,6	115,9	64,1	4,7
1.1.1994	187,3	119,5	63,2	4,5
1.1.1995	195,5	128,4	62,7	4,3
1.1.1996	211,3	144,9	62,2	4,2
1.1.1997	223,8	157,8	61,9	4,2
1.1.1998	239,0	173,1	61,8	4,1
1.1.1999 ⁴⁾	246,8	181,4	61,4	4,1
1.1.2000	260,5	195,4	61,0	4,1
1.1.2001	270,3	205,5	60,7	4,0
1.1.2002	273,6	209,4	60,2	4,0
1.1.2003	273,5	209,3	60,2	4,1
1.1.2004	272,4	208,2	60,1	4,1
1.1.2005	271,1	207,1	60,1	4,0
1.1.2006	270,2	206,4	59,9	4,0
1.1.2007	270,7	207,1	59,6	3,9
1.1.2008	271,8	208,5	59,5	3,8
1.1.2009	273,0	210,0	59,3	3,7
1.1.2010	273,9	211,3	59,0	3,7
1.1.2011	276,2	213,7	58,9	3,6
1.1.2012	276,9	214,4	58,9	3,6
1.1.2013	276,6	214,4	58,6	3,5

1) Bis 1992: Früheres Bundesgebiet, ab 1993: Deutschland.

2) Bis 1994: Deutsche Bundespost, ab 1995: Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

3) Einschl. Versorgungsempfänger/ -innen nach dem Gesetz zu Art. 131 Kap. II des Grundgesetzes.

4) Bereinigte Werte.

IV Lange Reihen

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht nach Art der Versorgung und Ebenen - 1000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	Waisengeld
Rechtlich selbständige Einrichtungen				
1.2.1974
1.2.1975
1.2.1976
1.2.1977
1.2.1978
1.2.1979
1.2.1980
1.2.1981
1.2.1982
1.2.1983
1.2.1984
1.2.1985
1.2.1986
1.2.1987
1.2.1988
1.2.1989
1.2.1990
1.2.1991
1.2.1992
1.2.1993
1.1.1994
1.1.1995
1.1.1996
1.1.1997
1.1.1998
1.1.1999
1.1.2000
1.1.2001
1.1.2002
1.1.2003
1.1.2004
1.1.2005
1.1.2006	6,6	4,7	1,8	0,1
1.1.2007	5,7	4,1	1,5	0,1
1.1.2008	5,9	4,3	1,5	0,1
1.1.2009	6,1	4,6	1,5	0,1
1.1.2010	6,3	4,8	1,5	0,1
1.1.2011	6,5	4,9	1,5	0,1
1.1.2012 ¹⁾	6,4	5,0	1,4	0,1
1.1.2013	6,6	5,1	1,4	0,1

1) Ohne Forschungseinrichtungen.

IV Lange Reihen

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht nach Art der Versorgung und Ebenen ¹⁾ - 1000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Landesbereich				
1.2.1974	386,5	208,1	158,8	19,6
1.2.1975	392,5	212,5	160,1	19,8
1.2.1976	398,8	216,7	161,9	20,2
1.2.1977	400,4	219,0	161,9	19,5
1.2.1978	406,9	221,9	164,0	20,9
1.2.1979	411,0	225,3	164,7	21,0
1.2.1980	411,8	226,3	164,6	20,8
1.2.1981	414,5	228,2	165,1	21,3
1.2.1982	416,2	229,5	165,4	21,4
1.2.1983	419,3	232,8	165,4	21,1
1.2.1984	420,8	233,9	165,7	21,3
1.2.1985	424,0	236,8	165,9	21,3
1.2.1986	427,1	240,2	165,7	21,3
1.2.1987	430,3	244,1	165,3	20,9
1.2.1988	433,6	248,2	164,9	20,6
1.2.1989	437,0	252,5	164,2	20,2
1.2.1990	441,9	257,8	164,1	20,0
1.2.1991	446,8	263,5	163,5	19,8
1.2.1992	449,8	268,8	162,2	18,8
1.2.1993	455,3	274,7	161,9	18,8
1.1.1994	461,2	280,1	161,9	19,2
1.1.1995	467,7	286,6	162,1	19,0
1.1.1996	470,9	292,7	159,8	18,4
1.1.1997	479,9	301,7	160,0	18,2
1.1.1998	490,5	313,0	159,0	18,4
1.1.1999	500,5	323,7	158,5	18,4
1.1.2000	515,1	338,9	158,0	18,3
1.1.2001	536,8	361,0	157,1	18,7
1.1.2002	554,7	379,4	156,6	18,6
1.1.2003	569,2	394,7	155,9	18,6
1.1.2004	583,1	409,6	154,8	18,7
1.1.2005	600,1	427,5	154,0	18,5
1.1.2006	616,9	445,0	153,4	18,5
1.1.2007	636,2	464,9	153,4	17,9
1.1.2008	659,7	488,8	153,3	17,6
1.1.2009	679,1	510,2	152,4	16,5
1.1.2010	698,1	529,9	152,2	15,9
1.1.2011	717,9	550,2	152,3	15,4
1.1.2012	739,1	571,6	152,9	14,7
1.1.2013	765,2	597,4	153,2	14,6

1) Bis 1992: Früheres Bundesgebiet, ab 1993: Deutschland.

IV Lange Reihen

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht nach Art der Versorgung und Ebenen ¹⁾ - 1000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Kommunaler Bereich²⁾				
1.2.1974	103,3	52,2	46,2	4,9
1.2.1975	104,2	53,1	46,2	4,9
1.2.1976	105,2	53,1	47,2	4,9
1.2.1977	107,0	54,5	47,5	4,9
1.2.1978	106,9	54,5	47,6	4,8
1.2.1979	106,5	54,2	47,6	4,7
1.2.1980	106,1	53,9	47,6	4,6
1.2.1981	105,7	53,6	47,6	4,5
1.2.1982	105,3	53,3	47,6	4,4
1.2.1983	105,2	53,1	47,7	4,4
1.2.1984	104,6	53,3	47,1	4,2
1.2.1985	104,0	53,4	46,6	4,0
1.2.1986	103,4	53,5	46,1	3,8
1.2.1987	102,9	53,6	45,7	3,6
1.2.1988	102,6	53,8	45,3	3,5
1.2.1989	102,1	53,9	44,8	3,4
1.2.1990	102,5	54,4	44,6	3,4
1.2.1991	102,7	54,9	44,5	3,3
1.2.1992	102,9	55,4	44,3	3,2
1.2.1993	103,4	56,3	44,2	2,9
1.1.1994	103,8	58,1	42,9	2,8
1.1.1995	103,4	58,6	42,1	2,7
1.1.1996	103,0	59,5	40,8	2,7
1.1.1997	103,4	60,2	40,5	2,7
1.1.1998	103,6	60,9	40,1	2,6
1.1.1999	103,5	61,6	39,4	2,5
1.1.2000	104,6	63,1	38,9	2,5
1.1.2001	105,2	65,0	37,7	2,5
1.1.2002	107,0	66,8	37,7	2,5
1.1.2003	105,7	66,5	36,7	2,5
1.1.2004	107,2	68,3	36,4	2,6
1.1.2005	107,5	69,1	35,8	2,6
1.1.2006	106,9	70,3	34,1	2,5
1.1.2007	108,1	70,9	34,6	2,5
1.1.2008	108,2	71,7	34,0	2,5
1.1.2009	109,4	73,4	33,5	2,5
1.1.2010	110,2	74,7	33,1	2,4
1.1.2011	111,2	76,1	32,7	2,3
1.1.2012	112,5	77,8	32,4	2,4
1.1.2013	114,1	79,8	32,0	2,3

1) Bis 1992: Früheres Bundesgebiet, ab 1993: Deutschland.

2) Teilweise geschätzt.

IV Lange Reihen

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht nach Art der Versorgung und Ebenen - 1000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Sozialversicherung¹⁾				
1.2.1974	.	.	.	.
1.2.1975	.	.	.	.
1.2.1976	.	.	.	.
1.2.1977	.	.	.	.
1.2.1978	.	.	.	.
1.2.1979	.	.	.	.
1.2.1980	.	.	.	.
1.2.1981	.	.	.	.
1.2.1982	.	.	.	.
1.2.1983	.	.	.	.
1.2.1984	.	.	.	.
1.2.1985	.	.	.	.
1.2.1986	.	.	.	.
1.2.1987	.	.	.	.
1.2.1988	.	.	.	.
1.2.1989	.	.	.	.
1.2.1990	.	.	.	.
1.2.1991	.	.	.	.
1.2.1992	.	.	.	.
1.2.1993	.	.	.	.
1.1.1994	.	.	.	.
1.1.1995	.	.	.	.
1.1.1996	.	.	.	.
1.1.1997	.	.	.	.
1.1.1998	.	.	.	.
1.1.1999	.	.	.	.
1.1.2000	.	.	.	.
1.1.2001	.	.	.	.
1.1.2002	.	.	.	.
1.1.2003	.	.	.	.
1.1.2004	17,9	12,0	5,5	0,5
1.1.2005	18,5	12,6	5,4	0,5
1.1.2006	17,4	11,8	5,1	0,5
1.1.2007	18,4	12,6	5,3	0,5
1.1.2008	18,9	13,0	5,4	0,5
1.1.2009	19,2	13,5	5,2	0,5
1.1.2010	19,7	14,0	5,3	0,5
1.1.2011	20,0	14,4	5,2	0,5
1.1.2012	20,6	14,9	5,2	0,4
1.1.2013	20,8	15,2	5,2	0,4

1) Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

IV Lange Reihen

2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Kapitel I des Gesetzes zu Art. 131 Grundgesetz ^{1) 2)} - 1000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
1.2.1974	243,8	91,4	147,6	4,8
1.2.1975	237,3	88,8	143,1	5,4
1.2.1976	230,5	84,4	140,8	5,3
1.2.1977	219,8	78,1	137,8	3,8
1.2.1978	215,6	76,1	135,7	3,8
1.2.1979	208,0	71,5	133,0	3,5
1.2.1980	200,6	67,0	130,2	3,2
1.2.1981	194,2	63,7	127,5	3,0
1.2.1982	187,2	60,1	124,3	2,8
1.2.1983	179,7	55,9	121,3	2,6
1.2.1984	172,7	52,5	117,8	2,4
1.2.1985	166,2	49,1	114,9	2,3
1.2.1986	159,6	45,8	111,6	2,2
1.2.1987	153,2	42,7	108,4	2,0
1.2.1988	146,5	39,6	104,9	1,9
1.2.1989	140,3	36,8	101,8	1,8
1.2.1990	134,3	34,0	98,5	1,7
1.2.1991	127,9	31,1	95,1	1,6
1.2.1992	121,5	28,4	91,6	1,5
1.2.1993	115,5	26,0	88,1	1,4
1.1.1994	112,3	24,2	86,6	1,4
1.1.1995	104,1	21,5	81,3	1,4
1.1.1996	98,8	19,4	78,0	1,3
1.1.1997	91,4	17,2	73,1	1,2
1.1.1998	85,2	15,1	68,9	1,1
1.1.1999	79,3	13,2	64,9	1,1
1.1.2000	73,5	11,5	60,9	1,0
1.1.2001	67,7	9,9	56,8	1,0
1.1.2002	61,3	8,4	52,0	1,0
1.1.2003	55,3	7,0	47,3	1,0
1.1.2004	50,3	5,9	43,5	0,9
1.1.2005	45,0	4,8	39,4	0,9
1.1.2006	40,2	3,8	35,5	0,8
1.1.2007	35,8	3,1	31,9	0,8
1.1.2008	32,7	2,5	29,4	0,8
1.1.2009	27,8	1,9	25,1	0,8
1.1.2010	23,9	1,4	21,7	0,8
1.1.2011	20,0	1,0	18,2	0,7
1.1.2012	17,0	0,8	15,5	0,7
1.1.2013	14,3	0,5	13,2	0,6

1) Bis 1992: Früheres Bundesgebiet, ab 1993: Deutschland.

2) Einschl. mittelbarer öffentlicher Dienst.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Insgesamt						
	2000 ¹⁾	2006	2008	2010	2011	2012	2013
	Insgesamt						
B 11 - B 5, R 10 - R 5	7 168	8 165	8 534	9 006	9 098	9 120	9 069
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	21 546	27 859	30 059	31 802	32 287	32 690	33 063
A 16, R 2, C 3, W 2	37 428	45 461	48 545	51 141	52 060	52 931	53 871
A 15, R 1, C 2, W 1	75 889	90 268	94 751	98 489	101 990	103 789	105 819
A 14, C 1	80 124	96 604	104 007	111 156	112 799	116 286	120 460
A 13	118 721	148 148	160 051	173 404	177 350	183 622	191 268
A 12	145 368	177 818	190 423	202 781	210 228	216 865	225 156
A 11	87 074	97 724	102 843	106 876	109 522	111 587	114 730
A 10	50 218	53 789	55 829	55 879	56 778	57 582	58 818
A 9	217 319	233 376	238 085	240 730	243 663	245 539	247 153
A 8	143 669	146 604	145 617	145 065	145 278	145 267	144 527
A 7	103 555	96 554	93 419	89 799	88 190	86 595	84 494
A 6	62 286	58 931	57 169	55 713	55 041	54 794	54 331
A 5 - A 1	142 537	118 384	110 297	102 554	98 674	95 340	91 671
Insgesamt	1 292 902	1 399 685	1 439 629	1 474 395	1 492 958	1 512 007	1 534 430
	Empfänger von Ruhegehalt						
B 11 - B 5, R 10 - R 5	4 900	5 869	6 186	6 636	6 730	6 805	6 769
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	14 327	20 187	21 937	23 531	23 965	24 303	24 538
A 16, R 2, C 3, W 2	25 765	33 061	35 759	38 279	38 993	39 726	40 526
A 15, R 1, C 2, W 1	53 246	65 975	70 018	73 447	76 825	78 430	80 252
A 14, C 1	53 544	70 938	78 589	86 046	87 868	91 299	95 389
A 13	84 892	111 665	122 914	135 902	139 597	145 621	153 010
A 12	104 525	136 484	148 749	161 327	168 874	175 403	183 498
A 11	56 856	68 984	74 350	78 993	81 684	83 942	87 183
A 10	27 375	35 375	38 299	39 307	40 507	41 574	42 848
A 9	159 864	169 791	173 019	175 797	178 691	180 594	182 317
A 8	95 909	100 573	100 645	101 465	102 388	103 077	103 157
A 7	61 973	60 095	58 608	57 051	56 264	55 584	54 583
A 6	39 909	41 728	41 001	40 366	39 975	39 823	39 524
A 5 - A 1	74 649	64 767	61 053	57 674	55 867	54 308	52 661
Insgesamt	857 734	985 492	1 031 127	1 075 821	1 098 228	1 120 489	1 146 255

1) Einschl. Teilbereiche der rechtlich selbständigen Einrichtungen und Sozialversicherung.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Insgesamt						
	2000 ¹⁾	2006	2008	2010	2011	2012	2013
Empfänger von Witwen-/Witwergeld							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	2 140	2 172	2 217	2 248	2 251	2 207	2 193
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	6 672	7 163	7 582	7 755	7 813	7 875	8 008
A 16, R 2, C 3, W 2	10 697	11 562	11 970	12 122	12 327	12 491	12 600
A 15, R 1, C 2, W 1	20 625	22 398	22 911	23 375	23 525	23 757	23 982
A 14, C 1	23 609	22 789	22 849	22 754	22 654	22 794	22 947
A 13	29 862	32 313	33 137	33 913	34 338	34 730	35 064
A 12	36 118	36 661	37 282	37 495	37 604	37 919	38 140
A 11	27 720	26 161	25 994	25 526	25 547	25 392	25 298
A 10	21 145	16 538	15 651	14 830	14 546	14 344	14 262
A 9	54 649	60 471	61 893	61 818	61 870	61 910	61 752
A 8	44 746	42 759	41 708	40 446	39 779	39 119	38 402
A 7	38 914	33 822	32 294	30 449	29 665	28 825	27 865
A 6	21 104	16 133	15 114	14 402	14 173	14 115	13 990
A 5 - A 1	64 919	51 160	46 911	42 676	40 695	38 968	37 007
Insgesamt	402 920	382 102	377 513	369 809	366 787	364 446	361 510
Empfänger von Waisengeld							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	128	124	131	122	117	108	107
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	547	509	540	516	509	512	517
A 16, R 2, C 3, W 2	966	838	816	740	740	714	745
A 15, R 1, C 2, W 1	2 018	1 895	1 822	1 667	1 640	1 602	1 585
A 14, C 1	2 971	2 877	2 569	2 356	2 277	2 193	2 124
A 13	3 967	4 170	4 000	3 589	3 415	3 271	3 194
A 12	4 725	4 673	4 392	3 959	3 750	3 543	3 518
A 11	2 498	2 579	2 499	2 357	2 291	2 253	2 249
A 10	1 698	1 876	1 879	1 742	1 725	1 664	1 708
A 9	2 806	3 114	3 173	3 115	3 102	3 035	3 084
A 8	3 014	3 272	3 264	3 154	3 111	3 071	2 968
A 7	2 668	2 637	2 517	2 299	2 261	2 186	2 046
A 6	1 273	1 070	1 054	945	893	856	817
A 5 - A 1	2 969	2 457	2 333	2 204	2 112	2 064	2 003
Insgesamt	32 248	32 091	30 989	28 765	27 943	27 072	26 665

1) Einschl. Teilbereiche der rechtlich selbständigen Einrichtungen und Sozialversicherung.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Bundesbereich						
	2000	2006	2008	2010	2011	2012	2013
	Insgesamt						
B 11 - B 5, R 10 - R 5	.	3 480	3 571	3 676	3 747	3 740	3 711
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	.	6 647	6 904	7 085	7 094	7 127	7 160
A 16, R 2, C 3, W 2	.	5 884	6 080	6 132	6 146	6 120	6 169
A 15, R 1, C 2, W 1	.	15 207	15 691	16 051	16 142	16 145	16 234
A 14, C 1	.	13 846	14 185	14 263	14 305	14 305	14 328
A 13	.	30 642	32 101	33 290	33 838	34 246	34 683
A 12	.	30 605	31 486	32 357	32 843	33 037	33 356
A 11	.	36 906	37 718	38 141	38 354	37 996	38 305
A 10	.	14 093	13 333	12 555	12 078	11 684	11 325
A 9	.	139 375	142 675	146 143	148 597	149 943	150 820
A 8	.	117 135	116 047	115 240	115 150	114 734	113 524
A 7	.	82 048	79 265	76 115	74 530	72 931	70 805
A 6	.	52 102	50 710	49 483	48 894	48 718	48 269
A 5 - A 1	.	110 606	103 079	95 837	92 176	89 087	85 659
Insgesamt	.	658 576	652 845	646 368	643 894	639 813	634 348
	Empfänger von Ruhegehalt						
B 11 - B 5, R 10 - R 5	.	2 410	2 504	2 633	2 704	2 722	2 703
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	.	4 727	4 915	5 080	5 086	5 141	5 175
A 16, R 2, C 3, W 2	.	4 046	4 266	4 388	4 412	4 430	4 498
A 15, R 1, C 2, W 1	.	10 951	11 376	11 713	11 833	11 911	11 985
A 14, C 1	.	10 147	10 566	10 749	10 804	10 797	10 834
A 13	.	23 074	24 327	25 401	25 932	26 273	26 713
A 12	.	22 344	23 111	23 879	24 361	24 572	24 909
A 11	.	26 709	27 605	28 263	28 494	28 346	28 623
A 10	.	7 352	7 083	6 807	6 601	6 489	6 313
A 9	.	111 169	113 088	115 407	117 301	118 181	118 586
A 8	.	83 387	82 817	82 681	82 992	83 021	82 427
A 7	.	52 736	50 956	49 178	48 137	47 203	45 931
A 6	.	38 298	37 477	36 677	36 208	36 014	35 627
A 5 - A 1	.	61 085	57 572	54 339	52 615	51 133	49 568
Insgesamt	.	458 435	457 663	457 195	457 480	456 233	453 892

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Bundesbereich						
	2000	2006	2008	2010	2011	2012	2013
Empfänger von Witwen-/Witwergeld							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	.	1 024	1 014	996	999	978	971
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	.	1 849	1 916	1 919	1 921	1 901	1 900
A 16, R 2, C 3, W 2	.	1 750	1 735	1 677	1 664	1 625	1 603
A 15, R 1, C 2, W 1	.	4 003	4 056	4 068	4 044	3 988	4 001
A 14, C 1	.	3 405	3 347	3 281	3 259	3 262	3 254
A 13	.	7 232	7 439	7 541	7 557	7 598	7 587
A 12	.	7 853	7 935	7 974	7 977	7 953	7 919
A 11	.	9 452	9 400	9 226	9 206	9 027	9 065
A 10	.	6 242	5 775	5 327	5 065	4 809	4 648
A 9	.	27 192	28 524	29 608	30 161	30 626	31 055
A 8	.	31 775	31 276	30 651	30 268	29 844	29 325
A 7	.	27 503	26 610	25 392	24 899	24 273	23 540
A 6	.	12 961	12 422	12 070	11 983	12 037	12 016
A 5 - A 1	.	47 255	43 364	39 472	37 622	36 053	34 244
Insgesamt	.	189 496	184 813	179 202	176 625	173 974	171 128
Empfänger von Waisengeld							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	.	46	53	47	44	40	37
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	.	71	73	86	87	85	85
A 16, R 2, C 3, W 2	.	88	79	67	70	65	68
A 15, R 1, C 2, W 1	.	253	259	270	265	246	248
A 14, C 1	.	294	272	233	242	246	240
A 13	.	336	335	348	349	375	383
A 12	.	408	440	504	505	512	528
A 11	.	745	713	652	654	623	617
A 10	.	499	475	421	412	386	364
A 9	.	1 014	1 063	1 128	1 135	1 136	1 179
A 8	.	1 973	1 954	1 908	1 890	1 869	1 772
A 7	.	1 809	1 699	1 545	1 494	1 455	1 334
A 6	.	843	811	736	703	667	626
A 5 - A 1	.	2 266	2 143	2 026	1 939	1 901	1 847
Insgesamt	.	10 645	10 369	9 971	9 789	9 606	9 328

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Bund zusammen						
	2000	2006	2008	2010	2011	2012	2013
Insgesamt							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	2 961	3 179	3 266	3 382	3 423	3 429	3 400
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	4 920	5 577	5 770	5 913	5 903	5 932	5 954
A 16, R 2, C 3, W 2	4 321	4 631	4 830	4 861	4 864	4 831	4 858
A 15, R 1, C 2, W 1	11 300	12 391	12 820	13 090	13 151	13 137	13 196
A 14, C 1	10 882	11 925	12 289	12 404	12 450	12 460	12 532
A 13	11 035	12 939	13 751	14 337	14 431	14 616	14 805
A 12	11 217	12 191	12 633	13 001	13 038	12 999	13 130
A 11	17 329	19 031	19 728	20 055	20 328	20 083	20 481
A 10	5 681	5 041	4 839	4 678	4 441	4 329	4 228
A 9	41 848	49 739	52 733	55 895	57 587	58 995	60 218
A 8	21 423	19 447	18 705	17 991	17 549	17 142	16 781
A 7	4 897	4 342	4 315	4 239	4 175	4 162	4 133
A 6	2 150	1 841	1 783	1 745	1 725	1 890	1 875
A 5 - A 1	2 900	2 346	2 219	2 087	1 996	1 912	1 824
Insgesamt	152 864	164 620	169 681	173 678	175 061	175 917	177 415
Empfänger von Ruhegehalt							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	2 010	2 214	2 302	2 437	2 483	2 504	2 487
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	3 500	3 965	4 104	4 220	4 207	4 244	4 266
A 16, R 2, C 3, W 2	2 869	3 168	3 371	3 445	3 452	3 462	3 508
A 15, R 1, C 2, W 1	8 170	8 898	9 248	9 496	9 574	9 622	9 671
A 14, C 1	7 967	8 869	9 245	9 413	9 461	9 466	9 525
A 13	7 897	9 535	10 255	10 827	10 917	11 067	11 245
A 12	7 943	8 703	9 121	9 440	9 498	9 496	9 609
A 11	12 653	13 977	14 693	15 113	15 366	15 248	15 522
A 10	2 640	2 431	2 372	2 335	2 221	2 227	2 183
A 9	34 389	40 157	42 415	44 982	46 327	47 472	48 302
A 8	12 223	10 444	10 116	9 787	9 615	9 535	9 402
A 7	1 879	1 920	2 026	2 135	2 177	2 225	2 255
A 6	808	1 019	1 060	1 085	1 098	1 233	1 235
A 5 - A 1	1 524	1 111	1 019	953	911	884	851
Insgesamt	106 472	116 411	121 347	125 668	127 307	128 685	130 061

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Bund zusammen						
	2000	2006	2008	2010	2011	2012	2013
Empfänger von Witwen-/Witwergeld							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	907	924	916	903	902	891	881
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	1 346	1 544	1 598	1 612	1 617	1 611	1 611
A 16, R 2, C 3, W 2	1 379	1 400	1 402	1 364	1 356	1 316	1 297
A 15, R 1, C 2, W 1	2 869	3 286	3 359	3 375	3 366	3 316	3 328
A 14, C 1	2 647	2 805	2 811	2 794	2 785	2 783	2 797
A 13	2 922	3 193	3 287	3 300	3 301	3 325	3 332
A 12	3 124	3 335	3 344	3 363	3 347	3 302	3 319
A 11	4 280	4 632	4 635	4 603	4 622	4 506	4 630
A 10	2 809	2 363	2 220	2 116	1 994	1 885	1 839
A 9	7 061	9 083	9 783	10 365	10 700	10 968	11 324
A 8	8 675	8 351	7 955	7 580	7 316	7 013	6 800
A 7	2 679	2 092	1 967	1 803	1 720	1 669	1 623
A 6	1 243	748	658	601	571	601	583
A 5 - A 1	1 306	1 180	1 141	1 075	1 030	978	922
Insgesamt	43 247	44 936	45 076	44 854	44 627	44 164	44 286
Empfänger von Waisengeld							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	44	41	48	42	38	34	32
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	74	68	68	81	79	77	77
A 16, R 2, C 3, W 2	73	63	57	52	56	53	53
A 15, R 1, C 2, W 1	261	207	213	219	211	199	197
A 14, C 1	268	251	233	197	204	211	210
A 13	216	211	209	210	213	224	228
A 12	150	153	168	198	193	201	202
A 11	396	422	400	339	340	329	329
A 10	232	247	247	227	226	217	206
A 9	398	499	535	548	560	555	592
A 8	525	652	634	624	618	594	579
A 7	339	330	322	301	278	268	255
A 6	99	74	65	59	56	56	57
A 5 - A 1	70	55	59	59	55	50	51
Insgesamt	3 145	3 273	3 258	3 156	3 127	3 068	3 068

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Bund darunter: Beamte und Richter						
	2000	2006	2008	2010	2011	2012	2013
Insgesamt							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	1 959	2 159	2 259	2 390	2 429	2 455	2 424
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	3 284	3 845	4 058	4 219	4 222	4 275	4 282
A 16, R 2, C 3, W 2	2 113	2 287	2 455	2 514	2 513	2 511	2 532
A 15, R 1, C 2, W 1	5 016	5 577	5 958	6 247	6 276	6 304	6 363
A 14, C 1	2 385	2 513	2 603	2 680	2 683	2 705	2 729
A 13	8 667	10 268	10 936	11 418	11 488	11 645	11 776
A 12	6 387	7 099	7 427	7 731	7 771	7 858	7 963
A 11	7 174	8 001	8 287	8 572	8 751	8 714	8 911
A 10	3 334	3 044	3 003	2 915	2 886	2 886	2 877
A 9	14 734	16 761	17 692	18 613	19 112	19 510	19 759
A 8	10 106	10 020	10 120	10 236	10 220	10 289	10 335
A 7	3 430	3 121	3 174	3 176	3 169	3 205	3 229
A 6	2 078	1 784	1 734	1 702	1 683	1 852	1 838
A 5 - A 1	2 730	2 304	2 177	2 054	1 965	1 889	1 803
Insgesamt	73 397	78 783	81 883	84 467	85 168	86 098	86 821
Empfänger von Ruhegehalt							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	1 320	1 527	1 632	1 755	1 804	1 828	1 809
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	2 284	2 748	2 927	3 057	3 045	3 096	3 115
A 16, R 2, C 3, W 2	1 364	1 571	1 737	1 796	1 797	1 805	1 822
A 15, R 1, C 2, W 1	3 362	3 825	4 157	4 430	4 468	4 517	4 549
A 14, C 1	1 353	1 601	1 717	1 831	1 854	1 865	1 890
A 13	6 233	7 540	8 090	8 520	8 565	8 669	8 795
A 12	4 153	4 839	5 177	5 485	5 540	5 633	5 722
A 11	4 498	5 309	5 711	6 067	6 269	6 296	6 428
A 10	1 483	1 626	1 664	1 666	1 683	1 722	1 732
A 9	10 642	12 099	12 772	13 561	14 036	14 338	14 440
A 8	6 190	6 303	6 458	6 582	6 631	6 691	6 732
A 7	1 397	1 576	1 701	1 829	1 878	1 927	1 966
A 6	775	999	1 043	1 073	1 088	1 224	1 227
A 5 - A 1	1 384	1 098	1 008	944	904	879	846
Insgesamt	46 438	52 661	55 794	58 596	59 562	60 490	61 073

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Bund darunter: Beamte und Richter						
	2000	2006	2008	2010	2011	2012	2013
Empfänger von Witwen-/Witwergeld							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	605	600	590	600	595	600	591
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	937	1 043	1 076	1 094	1 109	1 115	1 105
A 16, R 2, C 3, W 2	713	679	688	688	683	674	679
A 15, R 1, C 2, W 1	1 469	1 611	1 663	1 685	1 679	1 665	1 692
A 14, C 1	920	810	794	768	750	757	755
A 13	2 313	2 603	2 714	2 758	2 782	2 826	2 826
A 12	2 113	2 142	2 122	2 100	2 090	2 078	2 091
A 11	2 490	2 473	2 381	2 331	2 300	2 245	2 298
A 10	1 707	1 281	1 201	1 116	1 068	1 032	1 018
A 9	3 909	4 430	4 654	4 780	4 806	4 901	5 011
A 8	3 653	3 388	3 329	3 313	3 260	3 266	3 269
A 7	1 815	1 324	1 245	1 142	1 094	1 089	1 079
A 6	1 204	711	626	570	539	572	554
A 5 - A 1	1 278	1 153	1 112	1 053	1 008	961	907
Insgesamt	25 126	24 248	24 195	23 998	23 763	23 781	23 875
Empfänger von Waisengeld							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	34	32	37	35	30	27	24
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	63	54	55	68	68	64	62
A 16, R 2, C 3, W 2	36	37	30	30	33	32	31
A 15, R 1, C 2, W 1	185	141	138	132	129	122	122
A 14, C 1	112	102	92	81	79	83	84
A 13	121	125	132	140	141	150	155
A 12	121	118	128	146	141	147	150
A 11	186	219	195	174	182	173	185
A 10	144	137	138	133	135	132	127
A 9	183	232	266	272	270	271	308
A 8	263	329	333	341	329	332	334
A 7	218	221	228	205	197	189	184
A 6	99	74	65	59	56	56	57
A 5 - A 1	68	53	57	57	53	49	50
Insgesamt	1 833	1 874	1 894	1 873	1 843	1 827	1 873

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	darunter: Berufssoldaten						
	2000	2006	2008	2010	2011	2012	2013
Insgesamt							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	1 002	1 020	1 007	992	994	974	976
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	1 636	1 732	1 712	1 694	1 681	1 657	1 672
A 16, R 2, C 3, W 2	2 208	2 344	2 375	2 347	2 351	2 320	2 326
A 15, R 1, C 2, W 1	6 284	6 814	6 862	6 843	6 875	6 833	6 833
A 14, C 1	8 497	9 412	9 686	9 724	9 767	9 755	9 803
A 13	2 368	2 671	2 815	2 919	2 943	2 971	3 029
A 12	4 830	5 092	5 206	5 270	5 267	5 141	5 167
A 11	10 155	11 030	11 441	11 483	11 577	11 369	11 570
A 10	2 347	1 997	1 836	1 763	1 555	1 443	1 351
A 9	27 114	32 978	35 041	37 282	38 475	39 485	40 459
A 8	11 317	9 427	8 585	7 755	7 329	6 853	6 446
A 7	1 467	1 221	1 141	1 063	1 006	957	904
A 6	72	57	49	43	42	38	37
A 5 - A 1	170	42	42	33	31	23	21
Insgesamt	79 467	85 837	87 798	89 211	89 893	89 819	90 594
Empfänger von Ruhegehalt							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	690	687	670	682	679	676	678
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	1 216	1 217	1 177	1 163	1 162	1 148	1 151
A 16, R 2, C 3, W 2	1 505	1 597	1 634	1 649	1 655	1 657	1 686
A 15, R 1, C 2, W 1	4 808	5 073	5 091	5 066	5 106	5 105	5 122
A 14, C 1	6 614	7 268	7 528	7 582	7 607	7 601	7 635
A 13	1 664	1 995	2 165	2 307	2 352	2 398	2 450
A 12	3 790	3 864	3 944	3 955	3 958	3 863	3 887
A 11	8 155	8 668	8 982	9 046	9 097	8 952	9 094
A 10	1 157	805	708	669	538	505	451
A 9	23 747	28 058	29 643	31 421	32 291	33 134	33 862
A 8	6 033	4 141	3 658	3 205	2 984	2 844	2 670
A 7	482	344	325	306	299	298	289
A 6	33	20	17	12	10	9	8
A 5 - A 1	140	13	11	9	7	5	5
Insgesamt	60 034	63 750	65 553	67 072	67 745	68 195	68 988

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	darunter: Berufssoldaten						
	2000	2006	2008	2010	2011	2012	2013
Empfänger von Witwen-/Witwergeld							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	302	324	326	303	307	291	290
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	409	501	522	518	508	496	506
A 16, R 2, C 3, W 2	666	721	714	676	673	642	618
A 15, R 1, C 2, W 1	1 400	1 675	1 696	1 690	1 687	1 651	1 636
A 14, C 1	1 727	1 995	2 017	2 026	2 035	2 026	2 042
A 13	609	590	573	542	519	499	506
A 12	1 011	1 193	1 222	1 263	1 257	1 224	1 228
A 11	1 790	2 159	2 254	2 272	2 322	2 261	2 332
A 10	1 102	1 082	1 019	1 000	926	853	821
A 9	3 152	4 653	5 129	5 585	5 894	6 067	6 313
A 8	5 022	4 963	4 626	4 267	4 056	3 747	3 531
A 7	864	768	722	661	626	580	544
A 6	.	.	.	.	.	.	.
A 5 - A 1	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	18 121	20 688	20 881	20 856	20 864	20 383	20 411
Empfänger von Waisengeld							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	10	9	11	7	8	7	8
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	11	14	13	13	11	13	15
A 16, R 2, C 3, W 2	37	26	27	22	23	21	22
A 15, R 1, C 2, W 1	76	66	75	87	82	77	75
A 14, C 1	156	149	141	116	125	128	126
A 13	95	86	77	70	72	74	73
A 12	29	35	40	52	52	54	52
A 11	210	203	205	165	158	156	144
A 10	88	110	109	94	91	85	79
A 9	215	267	269	276	290	284	284
A 8	262	323	301	283	289	262	245
A 7	121	109	94	96	81	79	71
A 6	.	.	.	.	.	.	.
A 5 - A 1	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	1 312	1 399	1 364	1 283	1 284	1 241	1 195

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Bundeseisenbahnvermögen ¹⁾						
	2000	2006	2008	2010	2011	2012	2013
Insgesamt							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	130	107	102	92	88	81	77
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	393	411	413	412	405	397	386
A 16, R 2, C 3, W 2	396	435	418	405	396	392	390
A 15, R 1, C 2, W 1	1 253	1 353	1 320	1 302	1 287	1 272	1 243
A 14, C 1	721	568	515	457	434	416	389
A 13	6 205	6 810	6 675	6 579	6 535	6 503	6 501
A 12	7 416	7 848	7 653	7 426	7 345	7 312	7 237
A 11	7 611	7 032	6 647	6 243	6 067	5 862	5 667
A 10	4 891	3 509	3 122	2 739	2 561	2 403	2 267
A 9	42 313	45 000	43 820	42 605	41 816	41 128	40 257
A 8	48 474	47 296	45 490	43 382	42 433	41 479	40 146
A 7	57 554	50 595	47 386	43 903	42 247	40 575	38 642
A 6	20 878	16 329	14 863	13 519	12 855	12 305	11 663
A 5 - A 1	45 210	31 118	27 224	23 605	21 915	20 493	18 894
Insgesamt	243 445	218 411	205 648	192 669	186 384	180 618	173 759
Empfänger von Ruhegehalt							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	91	68	62	56	53	50	49
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	254	270	269	279	277	276	271
A 16, R 2, C 3, W 2	222	269	266	276	274	274	278
A 15, R 1, C 2, W 1	779	931	916	925	923	919	900
A 14, C 1	292	275	255	238	232	224	221
A 13	4 542	4 994	4 856	4 766	4 746	4 741	4 788
A 12	5 116	5 477	5 277	5 125	5 069	5 064	5 059
A 11	4 560	4 380	4 113	3 897	3 785	3 663	3 567
A 10	1 737	1 472	1 360	1 237	1 186	1 127	1 067
A 9	32 343	33 595	32 129	30 658	29 835	29 110	28 314
A 8	32 620	31 073	29 427	27 644	26 838	26 089	25 171
A 7	34 579	29 110	26 756	24 458	23 277	22 205	21 037
A 6	9 142	8 136	7 597	7 090	6 819	6 563	6 267
A 5 - A 1	17 729	11 857	10 378	9 036	8 400	7 857	7 293
Insgesamt	144 006	131 907	123 661	115 685	111 714	108 162	104 282

1) Einschl. Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach dem Gesetz zu Art. 131 Kap. II des Grundgesetzes.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Bundeseisenbahnvermögen ¹⁾						
	2000	2006	2008	2010	2011	2012	2013
Empfänger von Witwen-/Witwergeld							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	.	.	.	.	.	.	.
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	.	.	.	.	.	.	.
A 16, R 2, C 3, W 2	166	158	146	123	118	114	108
A 15, R 1, C 2, W 1	450	405	388	363	348	338	331
A 14, C 1	412	276	246	207	191	184	160
A 13	1 626	1 779	1 775	1 767	1 745	1 714	1 676
A 12	2 231	2 280	2 275	2 204	2 180	2 152	2 083
A 11	2 888	2 539	2 431	2 248	2 187	2 114	2 023
A 10	3 007	1 930	1 664	1 414	1 294	1 203	1 131
A 9	9 727	11 121	11 400	11 625	11 658	11 693	11 625
A 8	15 315	15 608	15 424	15 112	14 954	14 746	14 387
A 7	22 013	20 606	19 818	18 711	18 250	17 657	16 974
A 6	11 193	7 793	6 885	6 101	5 730	5 458	5 150
A 5 - A 1	26 454	18 497	16 142	13 927	12 905	12 050	11 064
Insgesamt	95 658	83 171	78 776	73 969	71 719	69 570	66 851
Empfänger von Waisengeld							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	.	.	.	.	.	.	.
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	.	.	.	.	.	.	.
A 16, R 2, C 3, W 2	8	8	6	6	4	4	4
A 15, R 1, C 2, W 1	24	17	16	14	16	15	12
A 14, C 1	17	17	14	12	11	8	8
A 13	37	37	44	46	44	48	37
A 12	69	91	101	97	96	96	95
A 11	163	113	103	98	95	85	77
A 10	147	107	98	88	81	73	69
A 9	243	284	291	322	323	325	318
A 8	539	615	639	626	641	644	588
A 7	962	879	812	734	720	713	631
A 6	543	400	381	328	306	284	246
A 5 - A 1	1 027	764	704	642	610	586	537
Insgesamt	3 781	3 333	3 211	3 015	2 951	2 886	2 626

1) Einschl. Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach dem Gesetz zu Art. 131 Kap. II des Grundgesetzes.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Post ¹⁾²⁾						
	2000	2006	2008	2010	2011	2012	2013
Insgesamt							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	101	87	92	81	117	115	115
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	398	465	492	503	526	536	547
A 16, R 2, C 3, W 2	488	606	620	638	651	660	672
A 15, R 1, C 2, W 1	921	1 118	1 180	1 251	1 277	1 291	1 328
A 14, C 1	923	1 128	1 159	1 178	1 195	1 198	1 183
A 13	9 218	10 277	10 976	11 622	12 086	12 318	12 547
A 12	8 678	10 027	10 627	11 317	11 833	12 081	12 320
A 11	9 262	10 276	10 693	11 026	11 268	11 353	11 429
A 10	5 758	5 241	5 049	4 810	4 730	4 588	4 464
A 9	41 698	43 821	45 294	46 870	48 233	48 826	49 335
A 8	43 422	49 599	51 000	52 955	54 220	55 142	55 598
A 7	23 958	26 762	27 192	27 594	27 723	27 803	27 643
A 6	30 934	33 792	33 931	34 086	34 175	34 387	34 590
A 5 - A 1	84 740	77 015	73 506	70 016	68 142	66 556	64 819
Insgesamt	260 499	270 214	271 811	273 947	276 176	276 854	276 590
Empfänger von Ruhegehalt							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	45	55	63	55	83	82	78
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	283	344	366	379	395	408	416
A 16, R 2, C 3, W 2	343	466	477	495	508	513	524
A 15, R 1, C 2, W 1	671	873	927	976	1 001	1 013	1 046
A 14, C 1	661	864	912	928	936	928	914
A 13	7 567	8 093	8 686	9 224	9 650	9 824	10 025
A 12	6 803	7 806	8 302	8 862	9 324	9 530	9 734
A 11	7 166	7 971	8 340	8 634	8 840	8 914	8 982
A 10	3 540	3 294	3 153	3 004	2 942	2 860	2 777
A 9	35 857	36 772	37 893	39 146	40 366	40 797	41 157
A 8	35 553	41 256	42 612	44 533	45 784	46 620	47 049
A 7	18 699	21 471	21 918	22 328	22 420	22 503	22 364
A 6	27 035	29 062	28 735	28 414	28 198	28 122	28 025
A 5 - A 1	51 191	48 050	46 103	44 273	43 230	42 317	41 350
Insgesamt	195 414	206 377	208 487	211 251	213 677	214 431	214 441

1) Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Postbank AG.

2) Einschl. Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach dem Gesetz zu Art. 131 Kap. II des Grundgesetzes.
Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingebildet werden.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Post ¹⁾²⁾						
	2000	2006	2008	2010	2011	2012	2013
Empfänger von Witwen-/Witwergeld							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	52	.	26	.	31	30	34
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	111	.	123	.	128	125	128
A 16, R 2, C 3, W 2	133	130	133	139	138	144	145
A 15, R 1, C 2, W 1	226	221	228	246	246	252	252
A 14, C 1	233	242	226	228	234	245	249
A 13	1 590	2 100	2 211	2 307	2 346	2 392	2 406
A 12	1 758	2 066	2 160	2 253	2 299	2 343	2 364
A 11	1 901	2 109	2 160	2 193	2 228	2 248	2 255
A 10	2 037	1 812	1 773	1 705	1 689	1 636	1 601
A 9	5 651	6 819	7 167	7 471	7 619	7 778	7 912
A 8	7 169	7 646	7 720	7 776	7 817	7 906	7 958
A 7	4 687	4 704	4 722	4 772	4 824	4 842	4 845
A 6	3 523	4 368	4 835	5 327	5 643	5 944	6 248
A 5 - A 1	31 922	27 523	26 028	24 422	23 641	22 977	22 213
Insgesamt	60 993	59 887	59 512	58 985	58 883	58 862	58 610
Empfänger von Waisengeld							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	4	.	3	.	3	3	3
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	4	.	3	.	3	3	3
A 16, R 2, C 3, W 2	12	10	10	4	5	3	3
A 15, R 1, C 2, W 1	24	24	25	29	30	26	30
A 14, C 1	29	22	21	22	25	25	20
A 13	61	84	79	91	90	102	116
A 12	117	155	165	202	210	208	222
A 11	195	196	193	199	200	191	192
A 10	181	135	123	101	99	92	86
A 9	190	230	234	253	248	251	266
A 8	700	697	668	646	619	616	591
A 7	572	587	552	494	479	458	434
A 6	376	362	361	345	334	321	317
A 5 - A 1	1 627	1 442	1 375	1 321	1 271	1 262	1 256
Insgesamt	4 092	3 950	3 812	3 711	3 616	3 561	3 539

1) Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Postbank AG.

2) Einschl. Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach dem Gesetz zu Art. 131 Kap. II des Grundgesetzes.
Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingblendet werden.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Rechtlich selbständige Einrichtungen						
	2000	2006	2008	2010	2011	2012	2013
Insgesamt							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	.	107	111	121	119	115	119
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	.	194	229	257	260	262	273
A 16, R 2, C 3, W 2	.	212	212	228	235	237	249
A 15, R 1, C 2, W 1	.	345	371	408	427	445	467
A 14, C 1	.	225	222	224	226	231	224
A 13	.	616	699	752	786	809	830
A 12	.	539	573	613	627	645	669
A 11	.	567	650	817	691	698	728
A 10	.	302	323	328	346	364	366
A 9	.	815	828	773	961	994	1 010
A 8	.	793	852	912	948	971	999
A 7	.	349	372	379	385	391	387
A 6	.	140	133	133	139	136	141
A 5 - A 1	.	127	130	129	123	126	122
Insgesamt	.	5 331	5 705	6 074	6 273	6 424	6 584
Empfänger von Ruhegehalt							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	.	73	77	85	85	86	89
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	.	148	176	202	207	213	222
A 16, R 2, C 3, W 2	.	143	152	172	178	181	188
A 15, R 1, C 2, W 1	.	249	285	316	335	357	368
A 14, C 1	.	139	154	170	175	179	174
A 13	.	452	530	584	619	641	655
A 12	.	358	411	452	470	482	507
A 11	.	381	459	619	503	521	552
A 10	.	155	198	231	252	275	286
A 9	.	645	651	621	773	802	813
A 8	.	614	662	717	755	777	805
A 7	.	235	256	257	263	270	275
A 6	.	81	85	88	93	96	100
A 5 - A 1	.	67	72	77	74	75	74
Insgesamt	.	3 740	4 168	4 591	4 782	4 955	5 108

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Rechtlich selbständige Einrichtungen						
	2000	2006	2008	2010	2011	2012	2013
Empfänger von Witwen-/Witwergeld							
B 11 - B 5, R 10 - R 5
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3
A 16, R 2, C 3, W 2	.	62	54	51	52	51	53
A 15, R 1, C 2, W 1	.	91	81	84	84	82	90
A 14, C 1	.	82	64	.	.	.	.
A 13	.	160	166	.	.	.	.
A 12	.	172	156	154	151	156	153
A 11	.	172	174	182	169	159	157
A 10	.	137	118	92	88	85	77
A 9	.	.	174	147	184	187	194
A 8	.	170	177	183	181	179	180
A 7	.	101	103	106	105	105	98
A 6	.	52	44	41	39	34	35
A 5 - A 1	.	55	53	48	46	48	45
Insgesamt	.	1 502	1 449	1 394	1 396	1 378	1 381
Empfänger von Waisengeld							
B 11 - B 5, R 10 - R 5
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3
A 16, R 2, C 3, W 2	.	7	6	5	5	5	8
A 15, R 1, C 2, W 1	.	5	5	8	8	6	9
A 14, C 1	.	4	4	.	.	.	.
A 13	.	4	3	.	.	.	.
A 12	.	9	6	7	6	7	9
A 11	.	14	17	16	19	18	19
A 10	.	10	7	5	6	4	3
A 9	.	.	3	5	4	5	3
A 8	.	9	13	12	12	15	14
A 7	.	13	13	16	17	16	14
A 6	.	7	4	4	7	6	6
A 5 - A 1	.	5	5	4	3	3	3
Insgesamt	.	89	88	89	95	91	95

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Landesbereich						
	2000	2006	2008	2010	2011	2012	2013
Insgesamt							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	2 386	2 826	3 043	3 278	3 281	3 260	3 232
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	12 535	17 241	18 968	20 254	20 651	20 976	21 228
A 16, R 2, C 3, W 2	27 436	33 787	36 393	38 639	39 483	40 245	40 964
A 15, R 1, C 2, W 1	52 875	64 174	67 851	70 789	74 268	75 836	77 446
A 14, C 1	58 318	72 696	79 497	86 220	87 807	91 107	95 052
A 13	77 114	100 139	109 733	121 054	124 152	129 572	136 399
A 12	101 347	129 514	140 700	151 970	158 751	165 056	172 942
A 11	33 559	43 012	46 990	50 342	52 618	54 763	57 478
A 10	24 590	31 340	34 218	35 048	36 273	37 289	38 658
A 9	76 457	78 330	79 497	78 400	78 621	78 936	79 482
A 8	22 969	21 901	21 766	21 782	21 884	22 115	22 470
A 7	11 813	10 057	9 816	9 517	9 515	9 571	9 618
A 6	6 063	5 431	5 191	5 119	5 076	5 056	5 098
A 5 - A 1	7 641	6 412	5 999	5 658	5 491	5 314	5 111
Insgesamt	515 103	616 860	659 662	698 070	717 871	739 096	765 178
Empfänger von Ruhegehalt							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	1 635	2 078	2 239	2 450	2 456	2 466	2 448
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	7 893	12 464	13 833	15 009	15 371	15 615	15 741
A 16, R 2, C 3, W 2	18 996	24 802	27 105	29 227	29 871	30 486	31 083
A 15, R 1, C 2, W 1	37 068	47 268	50 671	53 297	56 563	57 936	59 433
A 14, C 1	38 999	54 010	60 949	67 763	69 440	72 716	76 535
A 13	54 321	76 156	85 513	96 709	99 635	104 874	111 471
A 12	73 977	102 653	113 868	125 390	132 242	138 381	145 973
A 11	21 458	30 989	35 093	38 548	40 756	42 803	45 450
A 10	15 807	23 455	26 405	27 299	28 404	29 309	30 418
A 9	47 387	48 048	49 244	49 373	50 080	50 854	51 930
A 8	11 264	12 169	12 591	13 247	13 626	14 088	14 606
A 7	4 227	4 854	5 211	5 450	5 660	5 898	6 127
A 6	2 347	2 920	3 048	3 224	3 295	3 342	3 431
A 5 - A 1	3 472	3 122	2 999	2 913	2 844	2 788	2 720
Insgesamt	338 851	444 988	488 769	529 899	550 243	571 556	597 366

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Landesbereich						
	2000	2006	2008	2010	2011	2012	2013
Empfänger von Witwen-/Witwergeld							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	704	702	759	784	783	756	748
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	4 237	4 382	4 710	4 858	4 897	4 979	5 105
A 16, R 2, C 3, W 2	7 663	8 324	8 643	8 819	9 028	9 191	9 286
A 15, R 1, C 2, W 1	14 311	15 472	15 810	16 257	16 482	16 705	16 833
A 14, C 1	16 909	16 321	16 455	16 529	16 520	16 632	16 818
A 13	19 395	20 414	20 812	21 358	21 692	22 033	22 345
A 12	23 323	22 980	23 270	23 498	23 631	23 996	24 311
A 11	10 955	10 771	10 700	10 647	10 736	10 853	10 885
A 10	8 011	6 914	6 832	6 820	6 932	7 078	7 272
A 9	27 363	28 441	28 425	27 319	26 857	26 483	25 936
A 8	10 622	8 645	8 089	7 521	7 276	7 082	6 928
A 7	6 946	4 544	3 964	3 473	3 256	3 101	2 938
A 6	3 537	2 354	1 973	1 753	1 654	1 588	1 534
A 5 - A 1	3 986	3 134	2 849	2 605	2 512	2 400	2 274
Insgesamt	157 962	153 398	153 291	152 241	152 256	152 877	153 213
Empfänger von Waisengeld							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	47	46	45	44	42	38	36
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	405	395	425	387	383	382	382
A 16, R 2, C 3, W 2	777	661	645	593	584	568	595
A 15, R 1, C 2, W 1	1 496	1 434	1 370	1 235	1 223	1 195	1 180
A 14, C 1	2 410	2 365	2 093	1 928	1 847	1 759	1 699
A 13	3 398	3 569	3 408	2 987	2 825	2 665	2 583
A 12	4 047	3 881	3 562	3 082	2 878	2 679	2 658
A 11	1 146	1 252	1 197	1 147	1 126	1 107	1 143
A 10	772	971	981	929	937	902	968
A 9	1 707	1 841	1 828	1 708	1 684	1 599	1 616
A 8	1 083	1 087	1 086	1 014	982	945	936
A 7	640	659	641	594	599	572	553
A 6	179	157	170	142	127	126	133
A 5 - A 1	183	156	151	140	135	126	117
Insgesamt	18 290	18 474	17 602	15 930	15 372	14 663	14 599

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Kommunaler Bereich						
	2000	2006	2008	2010	2011	2012	2013
Insgesamt							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	1 442	1 769	1 825	1 954	1 973	1 985	2 039
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	3 009	3 673	3 893	4 165	4 261	4 308	4 397
A 16, R 2, C 3, W 2	4 036	4 854	5 135	5 413	5 549	5 629	5 799
A 15, R 1, C 2, W 1	8 101	9 133	9 403	9 857	10 017	10 180	10 335
A 14, C 1	8 265	9 058	9 196	9 521	9 534	9 699	9 876
A 13	13 001	14 861	15 405	16 042	16 272	16 632	17 027
A 12	14 116	14 806	14 969	15 056	15 177	15 245	15 383
A 11	15 691	13 747	13 609	13 577	13 572	13 719	13 739
A 10	7 099	6 047	5 872	5 702	5 688	5 759	5 876
A 9	13 997	14 731	14 934	15 190	15 373	15 589	15 849
A 8	6 786	7 196	7 381	7 619	7 815	7 992	8 144
A 7	5 037	4 355	4 238	4 070	4 012	3 956	3 952
A 6	2 077	1 332	1 197	1 050	1 006	956	906
A 5 - A 1	1 901	1 297	1 152	999	926	853	822
Insgesamt	104 558	106 859	108 209	110 215	111 175	112 502	114 144
Empfänger von Ruhegehalt							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	1 030	1 316	1 378	1 489	1 506	1 531	1 561
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	2 196	2 779	2 982	3 224	3 300	3 338	3 411
A 16, R 2, C 3, W 2	2 836	3 556	3 777	4 027	4 127	4 190	4 321
A 15, R 1, C 2, W 1	5 641	6 575	6 762	7 203	7 339	7 437	7 578
A 14, C 1	5 138	6 125	6 317	6 728	6 795	6 945	7 152
A 13	9 080	10 566	10 990	11 512	11 681	12 047	12 391
A 12	8 931	9 428	9 455	9 596	9 760	9 886	10 065
A 11	8 752	8 499	8 471	8 691	8 792	9 022	9 211
A 10	2 733	3 157	3 234	3 388	3 502	3 658	3 877
A 9	9 247	9 967	10 057	10 369	10 612	10 855	11 151
A 8	3 900	4 803	4 981	5 266	5 492	5 682	5 871
A 7	2 449	2 459	2 388	2 366	2 386	2 398	2 448
A 6	530	488	448	438	442	436	436
A 5 - A 1	677	532	453	400	378	354	341
Insgesamt	63 140	70 250	71 693	74 697	76 112	77 779	79 814

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Kommunaler Bereich						
	2000	2006	2008	2010	2011	2012	2013
Empfänger von Witwen-/Witwergeld							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	379	421	414	434	436	425	444
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	756	852	871	901	924	926	938
A 16, R 2, C 3, W 2	1 118	1 219	1 280	1 317	1 346	1 372	1 409
A 15, R 1, C 2, W 1	2 280	2 384	2 478	2 516	2 553	2 612	2 631
A 14, C 1	2 910	2 733	2 689	2 612	2 562	2 574	2 547
A 13	3 694	4 056	4 190	4 310	4 384	4 384	4 432
A 12	4 884	5 054	5 199	5 148	5 106	5 062	5 030
A 11	6 467	4 810	4 694	4 474	4 407	4 313	4 174
A 10	4 096	2 597	2 333	2 038	1 919	1 827	1 728
A 9	4 511	4 540	4 628	4 575	4 512	4 468	4 435
A 8	2 725	2 187	2 187	2 130	2 094	2 063	2 022
A 7	2 441	1 731	1 677	1 546	1 466	1 407	1 351
A 6	1 479	778	680	548	503	459	414
A 5 - A 1	1 168	733	664	567	519	472	452
Insgesamt	38 908	34 095	33 984	33 116	32 731	32 364	32 007
Empfänger von Waisengeld							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	33	32	33	31	31	29	34
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	57	42	40	40	37	44	48
A 16, R 2, C 3, W 2	82	79	78	69	76	67	69
A 15, R 1, C 2, W 1	180	174	163	138	125	131	126
A 14, C 1	217	200	190	181	177	180	177
A 13	227	239	225	220	207	201	204
A 12	301	324	315	312	311	297	288
A 11	472	438	444	412	373	384	354
A 10	270	293	305	276	267	274	271
A 9	239	224	249	246	249	266	263
A 8	161	206	213	223	229	247	251
A 7	147	165	173	158	160	151	153
A 6	68	66	69	64	61	61	56
A 5 - A 1	56	32	35	32	29	27	29
Insgesamt	2 510	2 514	2 532	2 402	2 332	2 359	2 323

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Sozialversicherung ¹⁾						
	2000	2006	2008	2010	2011	2012	2013
Insgesamt							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	.	90	95	98	97	135	87
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	.	298	294	298	281	279	278
A 16, R 2, C 3, W 2	.	936	937	957	882	937	939
A 15, R 1, C 2, W 1	.	1 754	1 806	1 792	1 563	1 628	1 804
A 14, C 1	.	1 004	1 129	1 152	1 153	1 175	1 204
A 13	.	2 506	2 812	3 018	3 088	3 172	3 159
A 12	.	2 893	3 268	3 398	3 457	3 527	3 475
A 11	.	4 059	4 526	4 816	4 978	5 109	5 208
A 10	.	2 309	2 406	2 574	2 739	2 850	2 959
A 9	.	940	979	997	1 072	1 071	1 002
A 8	.	372	423	424	429	426	389
A 7	.	94	100	97	133	137	119
A 6	.	66	71	61	65	64	58
A 5 - A 1	.	69	67	60	81	86	79
Insgesamt	.	17 390	18 913	19 742	20 018	20 596	20 760
Empfänger von Ruhegehalt							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	.	65	65	64	64	86	57
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	.	217	207	218	208	209	211
A 16, R 2, C 3, W 2	.	657	611	637	583	620	624
A 15, R 1, C 2, W 1	.	1 181	1 209	1 234	1 090	1 146	1 256
A 14, C 1	.	656	757	806	829	841	868
A 13	.	1 869	2 084	2 280	2 349	2 427	2 435
A 12	.	2 059	2 315	2 462	2 511	2 564	2 551
A 11	.	2 787	3 181	3 491	3 642	3 771	3 899
A 10	.	1 411	1 577	1 813	2 000	2 118	2 240
A 9	.	607	630	648	698	704	650
A 8	.	214	256	271	278	286	253
A 7	.	46	53	57	81	85	77
A 6	.	22	28	27	30	31	30
A 5 - A 1	.	28	29	22	30	33	32
Insgesamt	.	11 819	13 002	14 030	14 393	14 921	15 183

1) Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Sozialversicherung ¹⁾						
	2000	2006	2008	2010	2011	2012	2013
Empfänger von Witwen-/Witwergeld							
B 11 - B 5, R 10 - R 5
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3
A 16, R 2, C 3, W 2	.	269	312	309	289	303	302
A 15, R 1, C 2, W 1	.	539	567	534	446	452	517
A 14, C 1	.	330	358	332	313	326	328
A 13	.	611	696	704	705	715	700
A 12	.	774	878	875	890	908	880
A 11	.	1 128	1 200	1 179	1 198	1 199	1 174
A 10	.	785	711	645	630	630	614
A 9	.	298	316	316	340	333	326
A 8	.	152	156	144	141	130	127
A 7	.	44	43	.	44	44	36
A 6	.	40	39	31	.	.	.
A 5 - A 1	.	38	34	32	42	43	37
Insgesamt	.	5 113	5 425	5 250	5 175	5 231	5 162
Empfänger von Waisengeld							
B 11 - B 5, R 10 - R 5
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3
A 16, R 2, C 3, W 2	.	10	14	11	10	14	13
A 15, R 1, C 2, W 1	.	34	30	24	27	30	31
A 14, C 1	.	18	14	14	11	8	8
A 13	.	26	32	34	34	30	24
A 12	.	60	75	61	56	55	44
A 11	.	144	145	146	138	139	135
A 10	.	113	118	116	109	102	105
A 9	.	35	33	33	34	34	26
A 8	.	6	11	9	10	10	9
A 7	.	4	4	.	8	8	6
A 6	.	4	4	3	.	.	.
A 5 - A 1	.	3	4	6	9	10	10
Insgesamt	.	458	486	462	450	444	415

1) Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

4 Durchschnittliche Versorgungsbezüge^{*)} im Monat Januar nach Art der Versorgung und Ebenen

Ebenen (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)		1994	2000	2002	2004 ³⁾	2006 ³⁾	2008 ³⁾	2010 ³⁾	2011 ³⁾	2012 ³⁾	2013 ³⁾⁴⁾
EUR											
Empfänger insgesamt											
Bundesbereich	i	.	.	.	.	1 650	1 660	1 790	1 810	1 820	1 950
	m	.	.	.	.	1 940	1 950	2 100	2 130	2 140	2 290
	w	.	.	.	.	1 170	1 180	1 280	1 300	1 320	1 410
Bund	i	1 770	2 020	2 070	2 140	2 170	2 170	2 300	2 330	2 340	2 490
	m	2 060	2 310	2 370	2 450	2 470	2 460	2 610	2 640	2 640	2 800
	w	1 150	1 330	1 380	1 420	1 430	1 430	1 530	1 550	1 570	1 670
Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen	i	1 670	1 980	2 060	2 110	2 130	2 140	2 290	2 310	2 320	2 460
	m	2 070	2 350	2 430	2 480	2 490	2 480	2 640	2 660	2 670	2 830
	w	1 140	1 340	1 390	1 430	1 450	1 450	1 560	1 580	1 600	1 700
Berufssoldaten/-soldatinnen	i	1 870	2 060	2 090	2 170	2 200	2 190	2 320	2 350	2 360	2 520
	m	2 050	2 280	2 330	2 420	2 460	2 450	2 580	2 610	2 610	2 780
	w	1 170	1 330	1 350	1 400	1 410	1 410	1 490	1 510	1 530	1 630
Bundeseisenbahnvermögen ¹⁾	i	1 110	1 310	1 390	1 420	1 430	1 430	1 550	1 560	1 570	1 680
	m	1 400	1 630	1 710	1 740	1 750	1 750	1 880	1 900	1 910	2 040
	w	750	860	910	930	950	960	1 050	1 060	1 070	1 150
Post ¹²⁾	i	1 160	1 410	1 480	1 490	1 500	1 500	1 630	1 650	1 650	1 770
	m	1 380	1 620	1 680	1 700	1 700	1 710	1 850	1 870	1 880	2 010
	w	920	1 110	1 170	1 200	1 210	1 220	1 330	1 350	1 360	1 450
Rechtlich selbständige Einrichtungen	i	.	.	.	.	2 100	2 130	2 310	2 320	2 330	2 490
	m	.	.	.	.	2 480	2 480	2 660	2 680	2 680	2 860
	w	.	.	.	.	1 530	1 550	1 680	1 690	1 700	1 820
Landesbereich	i	1 840	2 130	2 240	2 330	2 360	2 390	2 500	2 520	2 570	2 580
	m	2 200	2 510	2 610	2 700	2 730	2 750	2 860	2 870	2 930	2 930
	w	1 500	1 730	1 830	1 910	1 930	1 970	2 070	2 090	2 140	2 160
Schuldienst	i	2 100	2 340	2 430	2 510	2 510	2 520	2 630	2 640	2 690	2 690
	m	2 430	2 690	2 780	2 870	2 860	2 880	2 980	3 000	3 050	3 060
	w	1 870	2 080	2 170	2 230	2 230	2 240	2 340	2 350	2 390	2 400
Vollzugsdienst	i	1 410	1 650	1 750	1 810	1 830	1 870	1 940	1 970	2 010	2 010
	m	1 730	2 000	2 090	2 150	2 160	2 180	2 250	2 270	2 310	2 310
	w	930	1 070	1 120	1 160	1 180	1 230	1 270	1 280	1 310	1 320
Übrige Bereiche	i	1 810	2 180	2 300	2 430	2 490	2 540	2 660	2 680	2 740	2 750
	m	2 290	2 710	2 830	2 960	3 010	3 050	3 160	3 180	3 240	3 240
	w	1 320	1 570	1 660	1 730	1 760	1 800	1 890	1 910	1 960	1 970
Kommunaler Bereich	i	1 620	1 960	2 070	2 140	2 180	2 200	2 320	2 340	2 380	2 410
	m	2 070	2 410	2 510	2 580	2 610	2 620	2 730	2 750	2 790	2 810
	w	1 130	1 380	1 470	1 530	1 560	1 580	1 680	1 700	1 740	1 760
Sozialversicherung	i	.	.	.	2 080	2 120	2 150	2 260	2 260	2 290	2 390
	m	.	.	.	2 470	2 500	2 510	2 620	2 610	2 640	2 750
	w	.	.	.	1 590	1 610	1 660	1 760	1 750	1 790	1 880
Zusammen	i	1 560	1 800	1 900	1 970	2 010	2 040	2 170	2 200	2 240	2 300
	m	1 860	2 110	2 200	2 280	2 320	2 350	2 490	2 520	2 560	2 630
	w	1 200	1 400	1 480	1 540	1 570	1 610	1 720	1 750	1 790	1 850
G 131	i	870	890	900	890	890	830	930	940	940	990
	m	1 030	1 060	1 070	1 050	1 030	940	980	950	930	930
	w	820	860	870	870	870	820	920	940	940	1 000
Insgesamt ⁵⁾	i	1 490	1 750	1 860	1 930	1 980	2 020	2 150	2 180	2 220	2 290
	m	1 830	2 090	2 190	2 270	2 320	2 350	2 490	2 520	2 550	2 630
	w	1 140	1 340	1 430	1 490	1 530	1 570	1 700	1 730	1 770	1 830

*) Bruttobezüge.

1) Einschl. Versorgungsempfänger/empfängerinnen nach dem Gesetz zu Art. 131 Kap. II des Grundgesetzes.

2) Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Pos

3) In einigen Bundesländern wird die Sonderzahlung seit Januar 2004 mit den monatlichen Bezügen ausgezahlt.

4) Im Bundesbereich einschl. der 2012 wiedergewährten Sonderzahlung (zweiter Einbauschritt).

5) Einschl. Teilbereiche der rechtlich selbständigen Einrichtungen und Sozialversicherung.

IV Lange Reihen

4 Durchschnittliche Versorgungsbezüge^{*)} im Monat Januar nach Art der Versorgung und Ebenen

Ebenen (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)		1994	2000	2002	2004 ³⁾	2006 ³⁾	2008 ³⁾	2010 ³⁾	2011 ³⁾	2012 ³⁾	2013 ³⁾⁴⁾
EUR											
Empfänger von Ruhegehalt											
Bundesbereich	i	.	.	.	.	1 920	1 930	2 070	2 090	2 100	2 240
	m	.	.	.	.	1 970	1 980	2 130	2 160	2 170	2 320
	w	.	.	.	.	1 590	1 570	1 690	1 710	1 710	1 820
Bund	i	2 110	2 350	2 400	2 480	2 500	2 490	2 630	2 660	2 660	2 820
	m	2 110	2 350	2 400	2 480	2 510	2 500	2 640	2 670	2 670	2 840
	w	2 050	2 300	2 300	2 300	2 260	2 200	2 280	2 280	2 270	2 360
Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen	i	2 140	2 400	2 470	2 520	2 520	2 510	2 670	2 680	2 680	2 850
	m	2 140	2 400	2 470	2 520	2 540	2 530	2 690	2 710	2 710	2 880
	w	2 060	2 310	2 300	2 300	2 240	2 180	2 270	2 260	2 250	2 350
Berufssoldaten/-soldatinnen	i	2 080	2 310	2 350	2 450	2 480	2 470	2 600	2 640	2 640	2 800
	m	2 080	2 310	2 350	2 450	2 480	2 470	2 600	2 640	2 640	2 800
	w	1 910	2 230	2 290	2 480	2 570	2 530	2 720	2 690	2 820	3 010
Bundeseisenbahnvermögen ¹⁾	i	1 420	1 640	1 720	1 760	1 770	1 760	1 900	1 920	1 920	2 060
	m	1 420	1 650	1 730	1 760	1 770	1 770	1 910	1 920	1 930	2 070
	w	1 330	1 500	1 570	1 580	1 580	1 560	1 690	1 700	1 700	1 810
Post ¹²⁾	i	1 410	1 620	1 670	1 680	1 690	1 690	1 820	1 840	1 840	1 970
	m	1 420	1 640	1 700	1 720	1 730	1 740	1 880	1 900	1 910	2 040
	w	1 390	1 520	1 550	1 560	1 560	1 540	1 660	1 670	1 680	1 780
Rechtlich selbständige Einrichtungen	i	.	.	.	.	2 410	2 410	2 580	2 600	2 600	2 760
	m	.	.	.	.	2 520	2 520	2 700	2 720	2 730	2 910
	w	.	.	.	.	1 820	1 860	2 020	2 020	2 020	2 120
Landesbereich	i	2 290	2 560	2 650	2 720	2 730	2 730	2 820	2 820	2 870	2 860
	m	2 310	2 620	2 730	2 820	2 840	2 860	2 960	2 970	3 020	3 030
	w	2 220	2 390	2 450	2 480	2 450	2 430	2 500	2 500	2 540	2 540
Schuldienst	i	2 480	2 680	2 750	2 800	2 780	2 760	2 850	2 850	2 890	2 890
	m	2 660	2 910	3 000	3 070	3 060	3 050	3 150	3 160	3 210	3 220
	w	2 270	2 420	2 480	2 510	2 480	2 460	2 540	2 540	2 580	2 580
Vollzugsdienst	i	1 760	2 030	2 130	2 180	2 190	2 210	2 270	2 290	2 320	2 320
	m	1 770	2 040	2 140	2 190	2 200	2 220	2 290	2 310	2 340	2 350
	w	1 530	1 690	1 730	1 750	1 720	1 890	1 780	1 790	1 790	1 770
Übrige Bereiche	i	2 350	2 740	2 850	2 970	3 010	3 020	3 110	3 120	3 170	3 160
	m	2 390	2 810	2 920	3 060	3 110	3 130	3 250	3 270	3 320	3 330
	w	2 050	2 310	2 390	2 420	2 400	2 350	2 380	2 380	2 420	2 400
Kommunaler Bereich	i	2 090	2 420	2 520	2 590	2 600	2 620	2 720	2 730	2 770	2 790
	m	2 120	2 460	2 570	2 640	2 660	2 680	2 790	2 800	2 850	2 860
	w	1 760	2 110	2 180	2 200	2 120	2 180	2 270	2 270	2 290	2 290
Sozialversicherung	i	.	.	.	2 460	2 500	2 500	2 600	2 580	2 600	2 710
	m	.	.	.	2 540	2 580	2 590	2 700	2 690	2 710	2 830
	w	.	.	.	2 120	2 160	2 150	2 220	2 180	2 200	2 300
Zusammen	i	1 930	2 150	2 240	2 310	2 340	2 360	2 490	2 510	2 540	2 610
	m	1 920	2 160	2 260	2 340	2 380	2 410	2 550	2 580	2 620	2 700
	w	2 000	2 110	2 160	2 200	2 180	2 180	2 280	2 290	2 320	2 350
G 131	i	1 050	1 090	1 110	1 120	1 090	1 020	1 110	1 100	1 090	1 140
	m	1 050	1 080	1 100	1 110	1 080	1 010	1 100	1 090	1 080	1 140
	w	1 300	1 420	1 500	1 500	1 460	1 380	1 540	1 470	1 340	1 120
Insgesamt ⁵⁾	i	1 900	2 140	2 230	2 310	2 340	2 360	2 490	2 510	2 540	2 610
	m	1 880	2 150	2 250	2 330	2 370	2 410	2 550	2 580	2 610	2 690
	w	1 970	2 110	2 160	2 200	2 190	2 180	2 280	2 290	2 320	2 350

*) Bruttobezüge.

1) Einschl. Versorgungsempfänger/empfängerinnen nach dem Gesetz zu Art. 131 Kap. II des Grundgesetzes.

2) Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Pos

3) In einigen Bundesländern wird die Sonderzahlung seit Januar 2004 mit den monatlichen Bezügen ausgezahlt.

4) Im Bundesbereich einschl. der 2012 wiedergewährten Sonderzahlung (zweiter Einbauschritt).

5) Einschl. Teilbereiche der rechtlich selbständigen Einrichtungen und Sozialversicherung.

IV Lange Reihen

4 Durchschnittliche Versorgungsbezüge^{*)} im Monat Januar nach Art der Versorgung und Ebenen

Ebenen (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)		1994	2000	2002	2004 ³⁾	2006 ³⁾	2008 ³⁾	2010 ³⁾	2011 ³⁾	2012 ³⁾	2013 ³⁾⁴⁾
EUR											
Empfänger von Witwen-/Witwergeld											
Bundesbereich	i	.	.	.	.	1 060	1 070	1 160	1 170	1 180	1 270
	m	.	.	.	.	870	870	930	940	950	1 020
	w	.	.	.	.	1 060	1 070	1 160	1 180	1 190	1 270
Bund	i	1 170	1 340	1 380	1 420	1 430	1 430	1 520	1 540	1 550	1 650
	m	1 130	1 250	1 240	1 210	1 150	1 120	1 160	1 140	1 170	1 220
	w	1 170	1 340	1 380	1 420	1 430	1 430	1 520	1 540	1 550	1 650
Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen	i	1 150	1 330	1 370	1 400	1 420	1 420	1 510	1 530	1 540	1 640
	m	1 110	1 220	1 190	1 140	1 080	1 050	1 060	1 060	1 110	1 180
	w	1 150	1 330	1 370	1 410	1 420	1 420	1 520	1 530	1 550	1 640
Berufssoldaten/-soldatinnen	i	1 210	1 360	1 380	1 440	1 450	1 440	1 520	1 540	1 560	1 660
	m	1 140	1 330	1 340	1 380	1 380	1 410	1 540	1 500	1 500	1 550
	w	1 210	1 360	1 380	1 440	1 450	1 440	1 520	1 540	1 560	1 660
Bundeseisenbahnvermögen ¹⁾	i	750	860	900	930	950	950	1 040	1 050	1 060	1 140
	m	740	870	900	910	910	910	940	950	950	1 030
	w	750	860	900	930	950	950	1 040	1 050	1 060	1 140
Post ¹⁾²⁾	i	740	850	890	910	930	940	1 030	1 040	1 050	1 120
	m	760	820	830	810	820	820	890	910	910	980
	w	740	850	890	920	930	940	1 030	1 040	1 050	1 130
Rechtlich selbständige Einrichtungen	i	.	.	.	.	1 430	1 420	1 520	1 520	1 520	1 640
	m	.	.	.	.	1 010	940	1 130	1 100	1 140	1 260
	w	.	.	.	.	1 440	1 430	1 530	1 540	1 530	1 650
Landesbereich	i	1 240	1 410	1 470	1 530	1 540	1 560	1 620	1 640	1 660	1 670
	m	980	1 080	1 110	1 150	1 140	1 150	1 200	1 220	1 230	1 240
	w	1 250	1 420	1 480	1 540	1 560	1 580	1 650	1 670	1 700	1 710
Schuldienst	i	1 470	1 620	1 660	1 710	1 710	1 720	1 780	1 780	1 790	1 790
	m	1 040	1 120	1 150	1 190	1 190	1 200	1 260	1 270	1 280	1 290
	w	1 500	1 670	1 720	1 780	1 790	1 800	1 870	1 880	1 890	1 890
Vollzugsdienst	i	930	1 070	1 120	1 160	1 180	1 200	1 260	1 270	1 290	1 310
	m	350	810	850	820	810	900	880	850	880	890
	w	940	1 070	1 120	1 160	1 180	1 210	1 260	1 270	1 300	1 310
Übrige Bereiche	i	1 250	1 460	1 530	1 600	1 620	1 650	1 730	1 750	1 780	1 800
	m	930	980	990	1 000	970	970	1 010	1 030	1 060	1 050
	w	1 250	1 470	1 540	1 610	1 640	1 670	1 750	1 770	1 810	1 820
Kommunaler Bereich	i	1 080	1 300	1 370	1 430	1 450	1 470	1 550	1 570	1 600	1 620
	m	960	1 040	1 170	1 130	1 010	1 100	1 050	1 050	1 060	1 060
	w	1 080	1 300	1 380	1 430	1 460	1 470	1 560	1 580	1 610	1 630
Sozialversicherung	i	.	.	.	1 390	1 410	1 470	1 530	1 530	1 560	1 630
	m	.	.	.	1 050	990	1 010	1 010	1 020	1 070	1 170
	w	.	.	.	1 400	1 420	1 480	1 550	1 550	1 580	1 650
Zusammen	i	1 040	1 170	1 230	1 270	1 290	1 310	1 390	1 410	1 430	1 470
	m	920	1 030	1 060	1 090	1 070	1 090	1 140	1 160	1 170	1 190
	w	1 040	1 180	1 230	1 280	1 300	1 310	1 400	1 420	1 440	1 490
G 131	i	820	860	870	870	870	830	930	940	950	1 010
	m	880	870	960	880	790	680	1 000	1 010	940	1 230
	w	820	860	870	870	870	830	930	940	950	1 010
Insgesamt ⁵⁾	i	990	1 130	1 190	1 230	1 260	1 270	1 370	1 390	1 410	1 460
	m	910	1 030	1 060	1 090	1 070	1 080	1 140	1 160	1 170	1 190
	w	990	1 130	1 190	1 240	1 260	1 280	1 370	1 390	1 420	1 470

*) Bruttobezüge.

1) Einschl. Versorgungsempfänger/empfängerinnen nach dem Gesetz zu Art. 131 Kap. II des Grundgesetzes.

2) Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Pos

3) In einigen Bundesländern wird die Sonderzahlung seit Januar 2004 mit den monatlichen Bezügen ausgezahlt.

4) Im Bundesbereich einschl. der 2012 wiedergewährten Sonderzahlung (zweiter Einbauschritt).

5) Einschl. Teilbereiche der rechtlich selbständigen Einrichtungen und Sozialversicherung.

IV Lange Reihen

4 Durchschnittliche Versorgungsbezüge^{*)} im Monat Januar nach Art der Versorgung und Ebenen

Ebenen (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)		1994	2000	2002	2004 ³⁾	2006 ³⁾	2008 ³⁾	2010 ³⁾	2011 ³⁾	2012 ³⁾	2013 ³⁾⁴⁾
EUR											
Empfänger von Waisengeld											
Bundesbereich	i	.	.	.	.	300	300	320	330	340	360
	m	.	.	.	.	290	290	320	320	330	350
	w	.	.	.	.	310	310	330	340	350	370
Bund	i	300	320	330	320	320	320	340	350	370	380
	m	300	320	320	320	320	320	340	340	360	370
	w	300	330	330	320	320	310	350	350	370	380
Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen	i	290	320	330	320	310	310	340	340	360	360
	m	290	320	320	310	310	300	330	330	350	350
	w	290	330	340	320	320	320	350	350	370	370
Berufssoldaten/-soldatinnen	i	310	320	320	330	330	330	350	360	380	400
	m	310	320	320	330	340	330	350	360	380	410
	w	310	320	310	320	330	330	350	360	380	400
Bundeseisenbahnvermögen ¹⁾	i	230	290	300	310	320	320	350	370	370	400
	m	210	270	280	290	300	310	340	350	350	390
	w	250	310	320	330	330	340	370	380	380	420
Post ¹⁾²⁾	i	210	240	260	260	260	260	280	290	290	310
	m	200	240	250	250	250	250	280	290	290	310
	w	220	250	270	270	260	260	290	290	290	310
Rechtlich selbständige Einrichtungen	i	.	.	.	.	400	360	360	330	370	390
	m	.	.	.	.	390	360	370	320	370	370
	w	.	.	.	.	410	360	360	340	370	410
Landesbereich	i	310	330	340	340	340	350	360	360	370	370
	m	300	330	340	340	340	350	360	370	370	370
	w	310	340	340	340	340	350	360	360	370	370
Schuldienst	i	310	340	340	350	350	350	370	370	380	380
	m	310	330	340	350	350	350	370	370	380	380
	w	310	340	340	350	350	350	370	370	380	380
Vollzugsdienst	i	240	260	270	270	270	280	300	300	310	310
	m	230	260	260	260	270	280	290	300	300	310
	w	240	260	270	270	270	280	300	300	320	310
Übrige Bereiche	i	330	370	370	380	380	380	390	390	400	400
	m	320	360	370	380	380	380	400	400	410	410
	w	330	370	370	380	380	380	390	390	390	390
Kommunaler Bereich	i	300	330	340	340	340	340	360	360	360	370
	m	300	320	330	330	330	330	350	350	350	360
	w	310	350	350	360	350	350	370	370	370	370
Sozialversicherung	i	.	.	.	320	310	320	330	330	340	360
	m	.	.	.	320	320	330	340	350	360	380
	w	.	.	.	320	300	310	310	310	310	340
Zusammen	i	280	320	320	330	330	330	350	350	360	370
	m	280	310	320	320	320	330	340	350	360	370
	w	290	320	330	330	330	330	350	350	360	370
G 131	i	380	480	510	500	530	480	490	500	560	540
	m	380	470	490	490	510	480	480	480	550	520
	w	390	480	530	510	540	490	500	510	580	550
Insgesamt ⁵⁾	i	290	320	330	330	330	330	350	360	360	370
	m	280	310	320	330	330	330	350	350	360	370
	w	290	330	340	340	340	340	350	360	370	370

*) Bruttobezüge.

1) Einschl. Versorgungsempfänger/empfängerinnen nach dem Gesetz zu Art. 131 Kap. II des Grundgesetzes.

2) Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Pos

3) In einigen Bundesländern wird die Sonderzahlung seit Januar 2004 mit den monatlichen Bezügen ausgezahlt.

4) Im Bundesbereich einschl. der 2012 wiedergewährten Sonderzahlung (zweiter Einbauschritt).

5) Einschl. Teilbereiche der rechtlich selbständigen Einrichtungen und Sozialversicherung.

IV Lange Reihen

5 Versorgungsausgaben¹⁾ nach Art der Versorgung und Ebenen Mrd. EUR

Ebenen	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Insgesamt													
Bundesbereich	.	.	.	.	.	.	13,2	13,2	13,7	14,0	14,0	14,0	14,7
Bund	3,1	3,5	3,8	4,0	4,3	4,3	4,4	4,5	4,7	4,8	4,9	4,9	5,2
Beamte/Beamtinnen,Richter/-innen	1,4	1,6	1,8	1,9	2,0	2,0	2,1	2,1	2,2	2,3	2,4	2,4	2,5
Berufssoldaten/-innen	1,7	1,9	2,1	2,1	2,3	2,3	2,3	2,3	2,4	2,5	2,5	2,5	2,7
Bundeseisenbahnvermögen ²⁾	3,5	3,8	4,0	4,1	4,2	4,0	3,7	3,6	3,7	3,7	3,5	3,4	3,5
Post ²⁾³⁾	2,9	3,7	4,3	4,9	5,2	5,1	4,9	5,0	5,2	5,4	5,4	5,5	5,8
Rechtlich selbst. Einrichtungen	.	.	.	.	.	.	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Landesbereich	11,2	12,3	13,2	14,6	16,2	17,2	18,3	19,0	19,8	21,0	21,8	22,6	23,6
Schuldienst	4,8	5,4	6,0	6,7	7,7	8,4	9,0	9,5	10,0	10,7	11,3	11,8	12,4
Vollzugsdienst	1,7	2,1	2,3	2,5	2,8	2,9	3,1	3,2	3,2	3,4	3,5	3,5	3,6
Übrige Bereiche	4,7	4,9	5,0	5,3	5,7	5,9	6,2	6,4	6,6	6,9	7,1	7,3	7,5
Kommunaler Bereich	2,2	2,4	2,5	2,7	2,8	2,9	2,8	2,9	3,0	3,1	3,2	3,2	3,3
Sozialversicherung	.	.	.	.	.	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6
Zusammen ⁴⁾	23,2	26,1	28,3	30,7	33,5	34,1	34,7	35,6	36,9	38,6	39,6	40,4	42,2
G 131	1,2	1,1	0,9	0,8	0,7	0,5	0,4	0,4	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2
Insgesamt ⁴⁾	24,5	27,2	29,2	31,5	34,1	34,7	35,1	35,9	37,3	38,9	39,8	40,6	42,4
Ruhegehalt													
Bundesbereich	.	.	.	.	.	.	10,7	10,7	11,1	11,4	11,4	11,5	12,0
Bund	2,5	2,8	3,1	3,2	3,5	3,5	3,6	3,7	3,8	4,0	4,0	4,1	4,3
Beamte/Beamtinnen,Richter/-innen	1,0	1,1	1,3	1,5	1,6	1,6	1,7	1,7	1,8	1,9	1,9	1,9	2,0
Berufssoldaten/-innen	1,5	1,7	1,8	1,8	1,9	1,9	1,9	2,0	2,0	2,1	2,1	2,1	2,3
Bundeseisenbahnvermögen ²⁾	2,5	2,7	2,9	3,1	3,1	3,0	2,8	2,7	2,7	2,7	2,6	2,5	2,6
Post ²⁾³⁾	2,3	3,0	3,6	4,2	4,5	4,4	4,2	4,2	4,5	4,6	4,7	4,7	5,0
Rechtlich selbst. Einrichtungen	.	.	.	.	.	.	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Landesbereich	8,4	9,4	10,3	11,6	13,1	14,2	15,2	16,0	16,7	17,8	18,6	19,4	20,3
Schuldienst	3,9	4,4	4,9	5,7	6,6	7,2	7,9	8,3	8,8	9,5	10,0	10,5	11,2
Vollzugsdienst	1,2	1,5	1,7	1,9	2,2	2,3	2,5	2,6	2,6	2,7	2,8	2,9	3,0
Übrige Bereiche	3,3	3,5	3,6	4,0	4,3	4,6	4,9	5,1	5,3	5,6	5,8	6,0	6,2
Kommunaler Bereich	1,6	1,8	1,9	2,0	2,1	2,2	2,2	2,3	2,3	2,4	2,5	2,6	2,7
Sozialversicherung	.	.	.	.	.	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5
Zusammen ⁴⁾	17,5	20,0	22,0	24,4	26,9	27,7	28,5	29,3	30,6	32,1	33,0	33,9	35,5
G 131	0,3	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Insgesamt ⁴⁾	17,8	20,2	22,2	24,5	27,0	27,8	28,5	29,4	30,6	32,2	33,1	33,9	35,5
Hinterbliebene													
Bundesbereich	.	.	.	.	.	.	2,5	2,5	2,6	2,6	2,6	2,6	2,7
Bund	0,6	0,7	0,7	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,9	0,9	0,8	0,9
Beamte/Beamtinnen,Richter/-innen	0,4	0,4	0,4	0,4	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5
Berufssoldaten/-innen	0,2	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Bundeseisenbahnvermögen ²⁾	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,0	1,0	0,9	1,0	1,0	0,9	0,9	0,9
Post ²⁾³⁾	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,8	0,8	0,8	0,8
Rechtlich selbst. Einrichtungen	.	.	.	.	.	.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Landesbereich	2,8	2,9	2,9	3,0	3,1	3,1	3,0	3,0	3,1	3,1	3,2	3,2	3,2
Schuldienst	0,9	1,0	1,0	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,2	1,2	1,2	1,2
Vollzugsdienst	0,4	0,5	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6
Übrige Bereiche	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3
Kommunaler Bereich	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7
Sozialversicherung	.	.	.	.	.	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Zusammen ⁴⁾	5,7	6,1	6,2	6,3	6,6	6,4	6,3	6,3	6,4	6,5	6,5	6,5	6,7
G 131	0,9	0,8	0,7	0,7	0,6	0,5	0,4	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2
Insgesamt ⁴⁾	6,7	7,0	7,0	7,0	7,1	6,9	6,6	6,6	6,6	6,8	6,7	6,7	6,8

1) Bruttobezüge (einschl. einmaliger Zahlungen).

2) Einschl. Versorgungsempfänger/empfängerinnen nach dem Gesetz zu Art. 131 Kap. II des Grundgesetzes.

3) Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

4) Einschl. Teilbereiche der rechtlich selbständigen Einrichtungen und Sozialversicherung.

IV Lange Reihen

6 Durchschnittliche Ruhegehaltssätze der Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt am 1. Januar nach Besoldungsgruppen und Ebenen

Ebenen	1994	2002	2004	2006	2008	2010	2011 ²⁾	2012 ⁴⁾	2013
	%								
Insgesamt									
Bundesbereich	.	.	.	71,2	70,9	70,6	67,4	67,4	67,3
Bund	73,6	73,5	73,3	73,2	73,0	72,7	69,3	69,5	69,4
Beamte/Beamtinnen,Richter/-innen	73,2	73,1	73,0	72,8	72,4	72,0	68,7	68,6	68,4
Berufssoldaten/-innen	73,8	73,9	73,6	73,5	73,5	73,3	69,9	70,3	70,2
Bundeseisenbahnvermögen	72,8	72,2	72,5	72,3	72,1	72,0	68,9	68,7	68,8
Post ¹⁾	72,3	70,3	69,7	69,3	69,0	68,7	65,6	65,5	65,4
Rechtlich selbständige Einrichtungen	.	.	.	72,1	71,8	71,7	68,4	68,3	68,2
Landesbereich	72,7	71,6	71,2	71,0	70,7	70,3	70,1	68,0	67,0
Kommunaler Bereich	73,0	72,2	71,8	71,5	71,1	70,8	70,7	68,5	67,4
Sozialversicherung	.	.	71,5	71,3	71,0	70,6	68,6	67,7	67,1
Insgesamt ³⁾	72,8	71,7	71,4	71,1	70,8	70,5	69,0	67,8	67,2
Besoldungsgruppen B 11 - A 14, R, W, C									
Bundesbereich	.	.	.	73,8	73,7	73,4	70,0	70,1	70,0
Bund	73,8	73,9	73,8	73,7	73,6	73,4	70,0	70,1	70,0
Beamte/Beamtinnen,Richter/-innen	73,9	73,9	74,0	73,8	73,6	73,2	70,0	69,9	69,8
Berufssoldaten/-innen	73,7	73,8	73,8	73,7	73,7	73,5	70,0	70,2	70,1
Bundeseisenbahnvermögen	74,7	74,3	74,3	74,3	74,2	74,2	71,0	71,0	70,9
Post ¹⁾	74,4	73,8	73,7	73,5	73,2	73,0	69,7	69,5	69,2
Rechtlich selbständige Einrichtungen	.	.	.	74,5	74,0	73,8	70,6	70,4	70,4
Landesbereich	74,5	74,1	73,9	74,0	73,7	73,4	73,3	71,1	70,0
Kommunaler Bereich	73,2	71,6	71,2	70,8	70,4	69,8	69,7	67,7	66,6
Sozialversicherung	.	.	73,2	73,0	72,7	72,5	71,2	69,8	69,0
Insgesamt ³⁾	74,2	73,8	73,6	73,6	73,4	73,0	72,4	70,6	69,7
Besoldungsgruppen A 13 - A 10									
Bundesbereich	.	.	.	73,2	73,0	72,7	69,3	69,3	69,1
Bund	73,7	73,5	73,4	73,3	73,0	72,7	69,3	69,4	69,3
Beamte/Beamtinnen,Richter/-innen	73,9	73,9	73,8	73,7	73,4	73,0	69,7	69,5	69,3
Berufssoldaten/-innen	73,5	73,1	72,9	72,7	72,6	72,3	68,9	69,3	69,2
Bundeseisenbahnvermögen	74,5	74,1	74,1	74,0	73,9	73,9	70,7	70,6	70,6
Post ¹⁾	74,5	73,3	72,9	72,6	72,4	72,0	68,7	68,5	68,3
Rechtlich selbständige Einrichtungen	.	.	.	73,4	73,2	73,0	69,4	69,2	69,1
Landesbereich	72,0	70,6	70,2	69,9	69,6	69,4	69,2	67,1	66,1
Kommunaler Bereich	73,1	72,7	72,3	72,0	71,8	71,7	71,5	69,2	68,2
Sozialversicherung	.	.	71,4	71,1	70,8	70,3	68,0	67,3	66,8
Insgesamt ³⁾	72,7	71,6	71,2	70,9	70,6	70,2	69,4	67,7	66,8
Besoldungsgruppen A 9 - A 1									
Bundesbereich	.	.	.	70,5	70,2	69,9	66,7	66,7	66,6
Bund	73,4	73,4	73,1	72,9	72,7	72,4	69,0	69,2	69,1
Beamte/Beamtinnen,Richter/-innen	72,3	72,1	71,9	71,5	71,0	70,4	67,2	67,1	66,8
Berufssoldaten/-innen	74,1	74,2	73,9	73,7	73,9	73,7	70,2	70,8	70,7
Bundeseisenbahnvermögen	72,6	72,0	72,2	72,0	71,8	71,7	68,6	68,4	68,4
Post ¹⁾	71,9	69,8	69,2	68,7	68,4	68,0	65,0	64,9	64,8
Rechtlich selbständige Einrichtungen	.	.	.	69,9	69,5	69,2	66,4	66,4	66,4
Landesbereich	72,0	70,3	69,3	68,4	67,8	66,8	66,6	64,7	63,5
Kommunaler Bereich	72,4	71,9	71,6	71,2	70,8	70,5	70,3	68,1	66,9
Sozialversicherung	.	.	68,4	68,4	68,3	68,1	67,8	66,1	65,2
Insgesamt ³⁾	72,4	71,0	70,6	70,2	69,8	69,4	66,8	66,4	66,1

1) Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

2) Absenkung des Höchstruhegehaltssatzes im Bundesbereich und bei Teilen der Sozialversicherung von 75 v. H. auf 71,75 v. H.

3) Einschl. Teilbereiche der rechtlich selbständigen Einrichtungen und Sozialversicherung

4) Teilweise Absenkung des Höchstruhegehaltssatzes im Landesbereich, kommunalen Bereich und bei Teilen der Sozialversicherung auf 71,75 v. H.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

7 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Ebenen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2000	2004	2006	2008	2010	2011	2012
Insgesamt¹⁾								
Dienstunfähigkeit	19 156	40 847	12 801	12 187	12 164	11 384	11 321	10 592
unter 45	1 912	3 672	2 796	2 165	2 035	1 563	1 512	1 229
45 - 50	1 581	4 707	1 782	1 415	1 510	1 442	1 434	1 276
50 - 55	3 562	11 270	2 618	2 549	2 381	2 041	1 981	1 801
55 - 60	6 970	12 917	2 880	3 486	3 544	3 285	3 201	3 004
60 und älter	5 131	8 281	2 725	2 572	2 694	3 053	3 193	3 282
Erreichen einer Altersgrenze	18 027	21 578	28 813	32 419	35 419	35 438	36 794	43 195
Besondere Altersgrenze	4 472	6 554	6 859	5 982	6 605	7 427	6 975	7 784
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	1 309	3 069	2 862	2 592	3 203	3 999	3 848	4 396
Allgemeine Antragsaltersgrenze	9 075	7 681	8 100	8 562	8 072	8 630	10 036	15 094
Gesetzliche Regelaltersgrenze	3 171	4 274	10 992	15 283	17 539	15 382	15 935	15 921
Vorruhestandsregelung	4 926	3 247	2 612	3 036	5 446	4 875	3 174	2 534
Sonstige Gründe	561	557	644	1 055	1 012	544	521	684
Zusammen	42 670	66 229	44 870	48 697	54 041	52 241	51 810	57 005
Bundesbereich								
Dienstunfähigkeit	.	.	.	4 263	4 366	3 474	3 589	3 107
Erreichen einer Altersgrenze	.	.	.	5 469	5 742	5 837	5 556	6 541
Besondere Altersgrenze	.	.	.	2 308	2 339	2 556	2 186	2 590
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	.	.	.	250	276	309	265	375
Allgemeine Antragsaltersgrenze	.	.	.	444	535	559	584	2 269
Gesetzliche Regelaltersgrenze	.	.	.	2 467	2 592	2 413	2 521	1 307
Sonstige Gründe	.	.	.	3 092	3 613	4 902	3 187	2 534
Zusammen	.	.	.	12 824	13 721	14 213	12 332	12 182

1) Einschl. Teilbereiche der rechtlich selbständigen Einrichtungen und Sozialversicherung.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

7 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Ebenen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles	1993	2000	2004	2006	2008	2010	2011	2012
Bund zusammen								
Dienstunfähigkeit	841	1 170	392	366	374	499	485	396
Erreichen einer Altersgrenze	3 899	3 288	4 104	4 550	4 640	4 331	3 773	4 340
Besondere Altersgrenze	2 496	1 810	2 197	2 308	2 339	2 556	2 186	2 590
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	153	320	258	180	202	205	182	180
Allgemeine Antragsaltersgrenze	863	648	293	262	321	284	348	888
Gesetzliche Regelaltersgrenze	387	510	1 356	1 800	1 778	1 286	1 057	682
Sonstige Gründe	4 943	3	444	586	339	265	286	37
Zusammen	9 683	4 461	4 940	5 502	5 353	5 095	4 544	4 773
Bund Beamte/Beamtinnen und Richter/Richterinnen								
Dienstunfähigkeit	770	1 104	353	336	351	456	449	375
Erreichen einer Altersgrenze	1 454	1 715	2 142	2 473	2 658	2 295	2 088	2 049
Besondere Altersgrenze	51	237	235	231	357	520	501	299
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	153	320	258	180	202	205	182	180
Allgemeine Antragsaltersgrenze	863	648	293	262	321	284	348	888
Gesetzliche Regelaltersgrenze	387	510	1 356	1 800	1 778	1 286	1 057	682
Sonstige Gründe	730	3	8	49	8	21	8	16
Zusammen	2 954	2 822	2 503	2 858	3 017	2 772	2 545	2 440
Bund Berufssoldaten/Berufssoldatinnen								
Dienstunfähigkeit	71	66	39	30	23	43	36	21
Erreichen einer Altersgrenze	2 445	1 573	1 962	2 077	1 982	2 036	1 685	2 291
Besondere Altersgrenze	2 445	1 573	1 962	2 077	1 982	2 036	1 685	2 291
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	-	-	-	-	-	-	-	-
Allgemeine Antragsaltersgrenze	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesetzliche Regelaltersgrenze	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	4 213	-	436	537	331	244	278	21
Zusammen	6 729	1 639	2 437	2 644	2 336	2 323	1 999	2 333

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

7 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Ebenen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles	1993	2000	2004	2006	2008	2010	2011	2012
Bundeseisenbahnvermögen								
Dienstunfähigkeit	4 185	6 640	578	756	803	687	716	686
Erreichen einer Altersgrenze	833	178	239	268	320	399	490	695
Besondere Altersgrenze	-	-	-	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	50	20	25	12	15	42	33	40
Allgemeine Antragsaltersgrenze	517	18	19	12	20	22	30	380
Gesetzliche Regelaltersgrenze	266	140	195	244	285	335	427	275
Sonstige Gründe	-	180	2 163	68	-	-	-	-
Zusammen	5 018	6 998	2 980	1 092	1 123	1 086	1 206	1 381
Post¹⁾								
Dienstunfähigkeit	6 277	13 078	3 974	3 078	3 147	2 238	2 358	1 985
Erreichen einer Altersgrenze	2 607	139	221	423	567	939	1 107	1 331
Besondere Altersgrenze	-	-	-	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	311	32	25	44	50	51	34	141
Allgemeine Antragsaltersgrenze	1 908	45	74	128	162	218	173	894
Gesetzliche Regelaltersgrenze	388	62	122	251	355	670	900	296
Sonstige Gründe	170	3 054	8	2 438	3 253	4 591	2 863	2 463
Zusammen	9 054	16 271	4 203	5 939	6 967	7 768	6 328	5 779
Rechtlich selbständige Einrichtungen								
Dienstunfähigkeit	.	.	.	63	42	50	30	40
Erreichen einer Altersgrenze	.	.	.	228	215	168	186	175
Besondere Altersgrenze	.	.	.	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	.	.	.	14	9	11	16	14
Allgemeine Antragsaltersgrenze	.	.	.	42	32	35	33	107
Gesetzliche Regelaltersgrenze	.	.	.	172	174	122	137	54
Sonstige Gründe	.	.	.	-	21	46	38	34
Zusammen	.	.	.	291	278	264	254	249

1) Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

7 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Ebenen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles	1993	2000	2004	2006	2008	2010	2011	2012
Landesbereich								
Dienstunfähigkeit	6 671	16 760	6 661	6 705	6 719	6 677	6 601	6 245
Erreichen einer Altersgrenze	8 854	16 154	21 725	24 087	26 616	26 586	27 859	32 851
Besondere Altersgrenze	1 827	4 427	4 313	3 367	3 911	4 472	4 405	4 807
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	583	2 270	2 165	1 960	2 491	3 139	3 099	3 466
Allgemeine Antragsaltersgrenze	4 639	6 227	7 028	7 467	6 970	7 386	8 572	11 528
Gesetzliche Regelaltersgrenze	1 805	3 230	8 219	11 293	13 244	11 589	11 783	13 050
Sonstige Gründe	225	194	206	350	2 030	159	195	357
Zusammen	15 750	33 108	28 592	31 142	35 365	33 422	34 655	39 453
Landesbereich Schuldienst								
Dienstunfähigkeit	4 037	11 932	4 331	4 343	4 374	4 190	3 990	3 760
Erreichen einer Altersgrenze	3 412	6 652	11 018	13 724	15 116	15 413	16 881	20 593
Besondere Altersgrenze	-	-	-	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	263	1 317	1 438	1 350	1 756	2 257	2 305	2 614
Allgemeine Antragsaltersgrenze	2 660	4 156	5 535	6 059	5 665	6 001	6 890	9 482
Gesetzliche Regelaltersgrenze	489	1 179	4 045	6 315	7 695	7 155	7 686	8 497
Sonstige Gründe	15	16	13	12	13	9	11	17
Zusammen	7 464	18 600	15 362	18 079	19 503	19 612	20 882	24 370
Landesbereich Vollzugsdienst								
Dienstunfähigkeit	1 132	1 603	800	884	945	1 019	1 011	946
Erreichen einer Altersgrenze	1 827	4 427	4 313	3 367	3 911	4 472	4 405	4 807
Besondere Altersgrenze	1 827	4 427	4 313	3 367	3 911	4 472	4 405	4 807
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	-	-	-	-	-	-	-	-
Allgemeine Antragsaltersgrenze	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesetzliche Regelaltersgrenze	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	14	17	15	31	58	36	31	25
Zusammen	2 973	6 047	5 128	4 282	4 914	5 527	5 447	5 778

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

7 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Ebenen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles	1993	2000	2004	2006	2008	2010	2011	2012
Landesbereich Übrige Bereiche								
Dienstunfähigkeit	1 502	3 225	1 530	1 478	1 400	1 468	1 600	1 539
Erreichen einer Altersgrenze	3 615	5 075	6 394	6 996	7 589	6 701	6 573	7 451
Besondere Altersgrenze	-	-	-	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	320	953	727	610	735	882	794	852
Allgemeine Antragsaltersgrenze	1 979	2 071	1 493	1 408	1 305	1 385	1 682	2 046
Gesetzliche Regelaltersgrenze	1 316	2 051	4 174	4 978	5 549	4 434	4 097	4 553
Sonstige Gründe	196	161	178	307	1 959	114	153	315
Zusammen	5 313	8 461	8 102	8 781	10 948	8 283	8 326	9 305
Kommunaler Bereich								
Dienstunfähigkeit	996	2 639	895	805	813	963	885	965
Erreichen einer Altersgrenze	1 586	1 454	1 918	2 280	2 485	2 520	2 806	3 140
Besondere Altersgrenze	149	317	349	307	355	399	384	387
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	184	334	270	301	351	457	393	442
Allgemeine Antragsaltersgrenze	989	546	500	448	426	542	690	914
Gesetzliche Regelaltersgrenze	264	257	799	1 224	1 353	1 122	1 339	1 397
Sonstige Gründe	146	334	412	499	775	329	298	322
Zusammen	2 728	4 427	3 225	3 584	4 073	3 812	3 989	4 427
Sozialversicherung¹⁾								
Dienstunfähigkeit	.	.	272	414	266	270	246	275
Erreichen einer Altersgrenze	.	.	473	583	576	495	573	663
Besondere Altersgrenze	.	.	-	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	.	.	105	81	85	94	91	113
Allgemeine Antragsaltersgrenze	.	.	167	203	141	143	190	383
Gesetzliche Regelaltersgrenze	.	.	201	299	350	258	292	167
Sonstige Gründe	.	.	21	150	40	29	15	5
Zusammen	.	.	766	1 147	882	794	834	943

1) Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

8 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt im Schuldienst des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles	1993	2000	2004	2006	2008	2010	2011	2012
Landesbereich								
Dienstunfähigkeit	4 037	11 932	4 331	4 343	4 374	4 190	3 990	3 760
Erreichen einer Altersgrenze	3 412	6 652	11 018	13 724	15 116	15 413	16 881	20 593
Besondere Altersgrenze	-	-	-	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	263	1 317	1 438	1 350	1 756	2 257	2 305	2 614
Allgemeine Antragsaltersgrenze	2 660	4 156	5 535	6 059	5 665	6 001	6 890	9 482
Gesetzliche Regelaltersgrenze	489	1 179	4 045	6 315	7 695	7 155	7 686	8 497
Sonstige Gründe	15	16	13	12	13	9	11	17
Zusammen	7 464	18 600	15 362	18 079	19 503	19 612	20 882	24 370
Landesbereich -Früheres Bundesgebiet								
Dienstunfähigkeit	.	.	.	4 292	4 303	4 087	3 871	3 644
Erreichen einer Altersgrenze	.	.	.	13 600	14 933	15 146	16 635	20 293
Besondere Altersgrenze	.	.	.	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	.	.	.	1 340	1 745	2 248	2 293	2 595
Allgemeine Antragsaltersgrenze	.	.	.	5 962	5 523	5 855	6 750	9 349
Gesetzliche Regelaltersgrenze	.	.	.	6 298	7 665	7 043	7 592	8 349
Sonstige Gründe	.	.	.	12	13	9	10	16
Zusammen	.	.	.	17 904	19 249	19 242	20 516	23 953
Landesbereich - Neue Länder								
Dienstunfähigkeit	.	.	.	51	71	103	119	116
Erreichen einer Altersgrenze	.	.	.	124	183	267	246	300
Besondere Altersgrenze	.	.	.	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	.	.	.	10	11	9	12	19
Allgemeine Antragsaltersgrenze	.	.	.	97	142	146	140	133
Gesetzliche Regelaltersgrenze	.	.	.	17	30	112	94	148
Sonstige Gründe	.	.	.	-	-	-	1	1
Zusammen	.	.	.	175	254	370	366	417

IV Lange Reihen

8 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt im Schuldienst des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles	1993	2000	2004	2006	2008	2010	2011	2012
--	------	------	------	------	------	------	------	------

Baden-Württemberg

Dienstunfähigkeit	391	1 521	756	656	634	587	491	473
Erreichen einer Altersgrenze	544	1 338	2 509	2 807	2 820	2 969	3 241	4 238
Besondere Altersgrenze	-	-	-	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	24	261	396	353	395	455	460	489
Allgemeine Antragsaltersgrenze	476	793	1 266	1 523	1 361	1 767	1 759	2 549
Gesetzliche Regelaltersgrenze	44	284	847	931	1 064	747	1 022	1 200
Sonstige Gründe	10	-	5	3	8	4	6	4
Zusammen	945	2 859	3 270	3 466	3 462	3 560	3 738	4 715

Bayern

Dienstunfähigkeit	698	1 199	736	560	612	596	571	541
Erreichen einer Altersgrenze	474	937	1 828	1 855	2 392	2 007	2 802	2 229
Besondere Altersgrenze	-	-	-	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	24	226	234	159	249	273	302	390
Allgemeine Antragsaltersgrenze	440	706	1 571	623	330	53	69	346
Gesetzliche Regelaltersgrenze	10	5	23	1 073	1 813	1 681	2 431	1 493
Sonstige Gründe	-	1	-	-	2	-	1	-
Zusammen	1 172	2 137	2 564	2 415	3 006	2 603	3 374	2 770

Berlin

Dienstunfähigkeit	188	821	233	295	230	266	241	312
Erreichen einer Altersgrenze	51	120	330	561	609	598	505	674
Besondere Altersgrenze	-	-	-	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	-	14	33	26	34	55	53	62
Allgemeine Antragsaltersgrenze	21	74	154	284	224	177	197	248
Gesetzliche Regelaltersgrenze	30	32	143	251	351	366	255	364
Sonstige Gründe	1	2	2	-	-	-	-	-
Zusammen	240	943	565	856	839	864	746	986

IV Lange Reihen

8 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt im Schuldienst des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles	1993	2000	2004	2006	2008	2010	2011	2012
Bremen								
Dienstunfähigkeit	20	162	45	44	51	45	55	36
Erreichen einer Altersgrenze	43	52	148	208	240	250	236	287
Besondere Altersgrenze	-	-	-	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	-	5	11	13	14	21	24	19
Allgemeine Antragsaltersgrenze	33	36	66	84	97	85	79	105
Gesetzliche Regelaltersgrenze	10	11	71	111	129	144	133	163
Sonstige Gründe	-	-	1	-	-	-	-	-
Zusammen	63	214	194	252	291	295	291	323
Hamburg								
Dienstunfähigkeit	137	241	148	158	92	90	79	59
Erreichen einer Altersgrenze	115	262	303	535	430	396	455	516
Besondere Altersgrenze	-	-	-	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	5	16	20	29	19	22	28	15
Allgemeine Antragsaltersgrenze	100	219	213	371	309	283	330	400
Gesetzliche Regelaltersgrenze	10	27	70	135	102	91	97	101
Sonstige Gründe	-	3	-	-	-	-	-	2
Zusammen	252	506	451	693	522	486	534	577
Hessen								
Dienstunfähigkeit	418	1 963	256	326	254	255	207	244
Erreichen einer Altersgrenze	262	526	184	980	1 301	1 444	1 390	1 890
Besondere Altersgrenze	-	-	-	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	10	122	51	111	182	250	263	282
Allgemeine Antragsaltersgrenze	225	339	83	381	428	466	586	604
Gesetzliche Regelaltersgrenze	27	65	50	488	691	728	541	1 004
Sonstige Gründe	-	1	-	-	3	-	-	1
Zusammen	680	2 490	440	1 306	1 558	1 699	1 597	2 135

IV Lange Reihen

8 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt im Schuldienst des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles	1993	2000	2004	2006	2008	2010	2011	2012
--	------	------	------	------	------	------	------	------

Niedersachsen

Dienstunfähigkeit	452	1 340	510	624	632	677	623	657
Erreichen einer Altersgrenze	449	879	1 459	1 747	2 020	2 033	2 205	3 181
Besondere Altersgrenze	-	-	-	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	18	69	123	124	198	253	234	262
Allgemeine Antragsaltersgrenze	370	689	969	1 135	1 209	1 175	1 421	2 263
Gesetzliche Regelaltersgrenze	61	121	367	488	613	605	550	656
Sonstige Gründe	-	1	-	4	-	1	1	9
Zusammen	901	2 220	1 969	2 375	2 652	2 711	2 829	3 847

Nordrhein-Westfalen

Dienstunfähigkeit	1 175	3 515	1 165	1 162	1 341	1 120	1 122	922
Erreichen einer Altersgrenze	1 002	1 788	2 871	3 187	3 262	3 774	3 936	5 061
Besondere Altersgrenze	-	-	-	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	135	459	409	407	500	720	741	875
Allgemeine Antragsaltersgrenze	658	844	695	967	1 001	1 193	1 580	1 941
Gesetzliche Regelaltersgrenze	209	485	1 767	1 813	1 761	1 861	1 615	2 245
Sonstige Gründe	4	6	-	4	-	1	2	-
Zusammen	2 181	5 309	4 036	4 353	4 603	4 895	5 060	5 983

Rheinland-Pfalz

Dienstunfähigkeit	254	658	162	185	139	152	143	113
Erreichen einer Altersgrenze	237	262	643	849	1 020	915	1 046	1 297
Besondere Altersgrenze	-	-	-	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	20	57	66	46	66	92	62	85
Allgemeine Antragsaltersgrenze	156	119	106	145	125	216	203	310
Gesetzliche Regelaltersgrenze	61	86	471	658	829	607	781	902
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	1	-	-
Zusammen	491	920	805	1 034	1 159	1 068	1 189	1 410

IV Lange Reihen

8 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt im Schuldienst des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles	1993	2000	2004	2006	2008	2010	2011	2012
--	------	------	------	------	------	------	------	------

Saarland

Dienstunfähigkeit	93	172	119	115	124	97	120	104
Erreichen einer Altersgrenze	97	147	189	211	195	128	187	240
Besondere Altersgrenze	-	-	-	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	20	44	35	17	21	25	33	21
Allgemeine Antragsaltersgrenze	71	74	82	86	74	67	108	138
Gesetzliche Regelaltersgrenze	6	29	72	108	100	36	46	81
Sonstige Gründe	-	-	-	1	-	1	-	-
Zusammen	190	319	308	327	319	226	307	344

Schleswig-Holstein

Dienstunfähigkeit	211	336	160	167	194	202	219	183
Erreichen einer Altersgrenze	138	340	523	660	644	632	632	680
Besondere Altersgrenze	-	-	-	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	7	44	58	55	67	82	93	95
Allgemeine Antragsaltersgrenze	110	262	307	363	365	373	418	445
Gesetzliche Regelaltersgrenze	21	34	158	242	212	177	121	140
Sonstige Gründe	-	2	1	-	-	1	-	-
Zusammen	349	678	684	827	838	835	851	863

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

9 Durchschnittsalter der Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt bei Eintritt in den Ruhestand

Ebenen	1993	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2011	2012
Bundesbereich	.	.	.	.	55,3	55,7	56,6	56,7	57,7
Bund	54,7	57,8	57,5	57,8	58,2	58,6	58,1	57,9	58,3
Beamte/Beamtinnen, Richter/Richterinnen	59,4	60,1	61,4	61,9	62,6	62,6	61,6	61,3	62,1
Berufssoldaten/-soldatinnen	52,6	53,9	53,0	53,6	53,4	53,5	53,9	53,5	54,3
Bundeseisenbahnvermögen	57,8	55,2	55,1	56,7	55,9	57,4	58,2	59,3	60,6
Post ¹⁾	57,7	51,1	48,1	46,9	52,2	53,0	55,3	55,0	56,2
Rechtlich selbständige Einrichtungen	.	.	.	.	61,4	61,8	60,9	62,3	62,0
Landesbereich	58,8	59,3	60,2	61,2	61,8	61,8	61,9	62,1	62,4
Schuldienst	58,6	59,4	60,6	61,8	62,4	62,6	62,7	62,9	63,1
Vollzugsdienst	56,2	58,0	58,2	58,4	58,0	58,2	58,5	58,5	58,9
Übrige Bereiche	60,6	60,0	60,7	61,7	62,5	61,8	62,4	62,4	62,7
Kommunaler Bereich	59,0	57,8	59,4	60,2	60,6	60,7	60,3	61,1	61,2
Sozialversicherung	.	.	.	59,3	60,4	60,8	60,0	60,8	61,0
Insgesamt ²⁾	57,6	56,7	58,0	59,1	60,0	60,1	60,3	60,7	61,2

1) Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

2) Einschl. Teilbereiche der rechtlich selbständigen Einrichtungen und Sozialversicherung.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

10 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im Landesbereich je Bundesland am 1. Januar nach Beamtenversorgungsrecht

Ebene	1994	2002	2004	2006	2008	2010	2011	2012	2013
Landesbereich	461 202	554 655	583 054	616 860	659 662	698 070	717 871	739 096	765 178
Früheres Bundesgebiet	461 163	550 557	576 470	607 378	646 488	680 474	697 640	716 347	739 660
Neue Länder	39	4 098	6 584	9 482	13 174	17 596	20 231	22 749	25 518
Baden-Württemberg	64 227	73 910	78 650	84 738	92 474	97 975	101 409	105 083	109 288
Bayern	78 252	90 701	94 764	100 032	105 710	112 464	115 139	118 525	121 147
Berlin	35 602	43 517	45 284	46 896	48 770	50 748	51 913	52 860	54 226
Brandenburg	11	549	946	1 530	2 155	3 064	3 683	4 347	5 113
Bremen	9 355	10 925	11 817	12 167	12 576	13 159	13 476	13 682	14 078
Hamburg	23 782	27 414	28 242	29 404	30 641	31 766	32 248	32 682	33 221
Hessen	42 053	52 334	54 089	55 884	58 513	61 303	62 900	64 071	65 916
Mecklenburg-Vorpommern	15	631	959	1 328	1 779	2 365	2 807	3 044	3 423
Niedersachsen	51 039	59 777	62 280	65 978	71 441	75 203	77 169	79 665	83 285
Nordrhein-Westfalen	101 690	128 085	135 060	143 105	152 323	160 216	163 989	168 010	173 326
Rheinland-Pfalz	27 042	30 844	31 672	32 626	35 372	37 077	38 044	39 406	41 478
Saarland	8 877	10 431	10 920	11 506	12 047	12 602	12 653	12 872	13 432
Sachsen	.	1 152	1 773	2 410	3 295	4 325	4 857	5 426	6 031
Sachsen-Anhalt	.	1 083	1 685	2 509	3 470	4 519	5 053	5 581	6 121
Schleswig-Holstein	19 244	22 619	23 692	25 042	26 621	27 961	28 700	29 491	30 263
Thüringen	7	683	1 221	1 705	2 475	3 323	3 831	4 351	4 830

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

11 Durchschnittliche Versorgungsbezüge*) im Landesbereich je Bundesland im Monat Januar nach Art der Versorgung in EUR

Land ¹⁾	1994	1998	2002	2006	2008	2010	2011	2012	2013
	EUR								
Empfänger - Insgesamt									
Insgesamt	1 840	2 020	2 240	2 360	2 390	2 500	2 520	2 570	2 580
Früheres Bundesgebiet	1 840	2 020	2 240	2 370	2 410	2 520	2 540	2 590	2 610
Neue Länder	.	.	1 570	1 560	1 570	1 690	1 710	1 760	1 750
Baden-Württemberg	1 840	2 080	2 310	2 530	2 520	2 650	2 660	2 690	2 730
Bayern	1 870	2 020	2 240	2 340	2 430	2 540	2 560	2 610	2 630
Berlin	1 670	1 820	2 040	2 110	2 110	2 110	2 140	2 170	2 190
Brandenburg	.	.	1 680	1 690	1 750	1 790	1 800	1 840	1 800
Bremen	1 500	1 930	2 180	2 230	2 290	2 440	2 460	2 500	2 540
Hamburg	1 820	1 980	2 170	2 290	2 350	2 450	2 470	2 550	2 550
Hessen	1 920	2 090	2 320	2 490	2 510	2 650	2 670	2 700	2 710
Mecklenburg-Vorpommern	.	.	1 770	1 730	1 710	1 800	1 810	1 850	1 820
Niedersachsen	1 840	2 010	2 240	2 330	2 410	2 490	2 510	2 580	2 570
Nordrhein-Westfalen	1 860	2 040	2 260	2 370	2 380	2 520	2 540	2 610	2 610
Rheinland-Pfalz	1 870	2 050	2 290	2 460	2 510	2 620	2 650	2 700	2 690
Saarland	1 870	2 050	2 210	2 360	2 370	2 550	2 570	2 560	2 600
Sachsen	.	.	1 360	1 410	1 450	1 600	1 630	1 690	1 690
Sachsen-Anhalt	.	.	1 550	1 510	1 510	1 630	1 630	1 700	1 680
Schleswig-Holstein	1 900	2 070	2 290	2 370	2 440	2 520	2 540	2 610	2 610
Thüringen	.	.	1 700	1 570	1 570	1 720	1 740	1 760	1 800

*) Bruttobezüge.

1) Ab 2004 konnte die bis dahin jährlich ausgezahlte Sonderzahlung (Weihnachtsgeld) von den einzelnen Ländern eigenständig festgelegt werden. Einige haben diese Zahlung seitdem in die monatlichen Bezüge integriert. Dies führt zu einem Anstieg der Bezüge.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

11 Durchschnittliche Versorgungsbezüge*) im Landesbereich je Bundesland im Monat Januar nach Art der Versorgung in EUR

Land ¹⁾	1994	1998	2002	2006	2008	2010	2011	2012	2013
	EUR								
Empfänger von Ruhegehalt									
Insgesamt	2 290	2 460	2 650	2 730	2 730	2 820	2 820	2 870	2 860
Früheres Bundesgebiet	2 290	2 460	2 660	2 740	2 750	2 840	2 850	2 900	2 900
Neue Länder	.	.	2 020	1 840	1 800	1 890	1 890	1 930	1 920
Baden-Württemberg	2 330	2 560	2 760	2 930	2 870	2 970	2 970	2 990	3 010
Bayern	2 290	2 460	2 670	2 740	2 800	2 900	2 910	2 950	2 970
Berlin	2 040	2 210	2 400	2 430	2 400	2 370	2 380	2 410	2 430
Brandenburg	.	.	2 630	2 180	2 110	2 070	2 030	2 030	1 980
Bremen	1 860	2 320	2 560	2 580	2 620	2 750	2 760	2 790	2 830
Hamburg	2 270	2 390	2 570	2 640	2 680	2 770	2 790	2 860	2 840
Hessen	2 360	2 530	2 720	2 870	2 860	2 990	3 000	3 010	3 020
Mecklenburg-Vorpommern	.	.	2 290	2 090	1 970	2 010	1 980	2 040	2 010
Niedersachsen	2 340	2 490	2 670	2 700	2 760	2 810	2 810	2 880	2 850
Nordrhein-Westfalen	2 310	2 460	2 640	2 720	2 700	2 830	2 840	2 900	2 890
Rheinland-Pfalz	2 350	2 530	2 740	2 880	2 900	2 990	3 000	3 050	3 030
Saarland	2 320	2 500	2 640	2 760	2 740	2 920	2 920	2 900	2 930
Sachsen	.	.	1 640	1 610	1 630	1 780	1 810	1 870	1 860
Sachsen-Anhalt	.	.	1 950	1 750	1 700	1 800	1 800	1 860	1 840
Schleswig-Holstein	2 410	2 540	2 700	2 720	2 760	2 820	2 820	2 890	2 880
Thüringen	.	.	2 180	1 840	1 780	1 900	1 910	1 930	1 960

*) Bruttobezüge.

1) Ab 2004 konnte die bis dahin jährlich ausgezahlte Sonderzahlung (Weihnachtsgeld) von den einzelnen Ländern eigenständig festgelegt werden. Einige haben diese Zahlung seitdem in die monatlichen Bezüge integriert. Dies führt zu einem Anstieg der Bezüge.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

11 Durchschnittliche Versorgungsbezüge*) im Landesbereich je Bundesland im Monat Januar nach Art der Versorgung in EUR

Land ¹⁾	1994	1998	2002	2006	2008	2010	2011	2012	2013
	EUR								
Empfänger von Witwen-/Witwergeld									
Insgesamt	1 240	1 350	1 470	1 540	1 560	1 620	1 640	1 660	1 670
Früheres Bundesgebiet	1 240	1 350	1 470	1 550	1 570	1 630	1 650	1 680	1 690
Neue Länder	.	.	730	730	750	820	840	880	870
Baden-Württemberg	1 260	1 400	1 530	1 650	1 640	1 730	1 740	1 740	1 760
Bayern	1 250	1 350	1 470	1 520	1 570	1 630	1 640	1 670	1 680
Berlin	1 100	1 180	1 310	1 370	1 380	1 380	1 400	1 430	1 450
Brandenburg	.	.	720	760	810	830	850	910	870
Bremen	970	1 240	1 380	1 410	1 440	1 540	1 560	1 580	1 610
Hamburg	1 170	1 290	1 400	1 440	1 480	1 540	1 560	1 610	1 610
Hessen	1 300	1 380	1 510	1 630	1 640	1 730	1 740	1 750	1 760
Mecklenburg-Vorpommern	.	.	720	760	790	860	920	930	930
Niedersachsen	1 280	1 380	1 500	1 540	1 580	1 620	1 630	1 680	1 680
Nordrhein-Westfalen	1 250	1 360	1 480	1 530	1 540	1 630	1 650	1 690	1 690
Rheinland-Pfalz	1 260	1 370	1 510	1 630	1 660	1 730	1 750	1 740	1 740
Saarland	1 250	1 360	1 450	1 540	1 540	1 690	1 710	1 700	1 720
Sachsen	.	.	680	680	700	770	820	850	840
Sachsen-Anhalt	.	.	810	730	720	770	780	820	820
Schleswig-Holstein	1 310	1 400	1 520	1 580	1 610	1 670	1 680	1 730	1 720
Thüringen	.	.	660	760	790	900	910	920	920

*) Bruttobezüge.

1) Ab 2004 konnte die bis dahin jährlich ausgezahlte Sonderzahlung (Weihnachtsgeld) von den einzelnen Ländern eigenständig festgelegt werden. Einige haben diese Zahlung seitdem in die monatlichen Bezüge integriert. Dies führt zu einem Anstieg der Bezüge.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

11 Durchschnittliche Versorgungsbezüge*) im Landesbereich je Bundesland im Monat Januar nach Art der Versorgung in EUR

Land ¹⁾	1994	1998	2002	2006	2008	2010	2011	2012	2013
	EUR								
Empfänger von Waisengeld									
Insgesamt	310	330	340	340	350	360	360	370	370
Früheres Bundesgebiet	310	330	340	350	350	370	370	380	380
Neue Länder	.	.	200	200	210	240	250	270	260
Baden-Württemberg	290	330	350	370	360	380	380	380	390
Bayern	280	310	310	330	350	360	360	370	370
Berlin	310	330	340	330	320	320	330	330	340
Brandenburg	.	.	190	170	190	220	230	250	240
Bremen	270	310	320	310	320	340	350	350	350
Hamburg	330	350	340	370	370	370	380	390	380
Hessen	320	340	340	360	360	370	370	370	370
Mecklenburg-Vorpommern	.	.	190	200	210	250	250	250	250
Niedersachsen	320	340	370	350	350	360	370	390	380
Nordrhein-Westfalen	310	330	350	350	350	360	370	370	370
Rheinland-Pfalz	320	340	360	380	370	380	400	420	410
Saarland	310	340	330	360	360	400	400	400	410
Sachsen	.	.	200	220	220	250	260	290	280
Sachsen-Anhalt	.	.	210	190	190	220	220	240	230
Schleswig-Holstein	310	340	370	370	380	390	400	410	400
Thüringen	.	.	200	240	260	300	310	310	310

*) Bruttobezüge.

1) Ab 2004 konnte die bis dahin jährlich ausgezahlte Sonderzahlung (Weihnachtsgeld) von den einzelnen Ländern eigenständig festgelegt werden. Einige haben diese Zahlung seitdem in die monatlichen Bezüge integriert. Dies führt zu einem Anstieg der Bezüge.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

12 Versorgungsausgaben^{*)} im Landesbereich je Bundesland nach Art der Versorgung in Mrd. EUR

Land	1994	1998	2002	2006	2008	2009	2010	2011	2012
Insgesamt									
Insgesamt	11,2	13,2	16,2	18,3	19,8	21,0	21,8	22,6	23,6
Früheres Bundesgebiet	11,2	13,2	16,1	18,1	19,5	20,7	21,4	22,1	23,1
Neue Länder	0,0	0,0	0,1	0,2	0,3	0,3	0,4	0,4	0,5
Baden-Württemberg	1,6	1,8	2,3	2,7	2,9	3,1	3,2	3,3	3,5
Bayern	1,9	2,2	2,7	3,0	3,3	3,5	3,7	3,8	3,9
Berlin	0,8	0,9	1,2	1,2	1,3	1,3	1,3	1,4	1,4
Brandenburg	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Bremen	0,2	0,2	0,2	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Hamburg	0,6	0,7	0,8	0,9	0,9	1,0	1,0	1,0	1,0
Hessen	1,1	1,3	1,6	1,7	1,8	1,9	2,0	2,0	2,1
Mecklenburg-Vorpommern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Niedersachsen	1,2	1,4	1,7	1,9	2,1	2,2	2,3	2,4	2,5
Nordrhein-Westfalen	2,5	3,1	3,8	4,2	4,6	4,9	5,1	5,3	5,5
Rheinland-Pfalz	0,7	0,8	0,9	1,0	1,1	1,2	1,2	1,2	1,3
Saarland	0,2	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Sachsen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Sachsen-Anhalt	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Schleswig-Holstein	0,5	0,6	0,7	0,8	0,8	0,8	0,9	0,9	0,9
Thüringen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1

*) Bruttobezüge (einschl. einmaliger Zahlungen).

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

12 Versorgungsausgaben^{*)} im Landesbereich je Bundesland nach Art der Versorgung in Mrd. EUR

Land ¹⁾	1994	1998	2002	2006	2008	2009	2010	2011	2012
	Ruhegehalt								
Insgesamt	8,4	10,3	13,1	15,2	16,7	17,8	18,6	19,4	20,3
Früheres Bundesgebiet	8,4	10,3	13,0	15,0	16,5	17,5	18,3	19,0	19,9
Neue Länder	0,0	0,0	0,1	0,2	0,3	0,3	0,4	0,4	0,5
Baden-Württemberg	1,2	1,4	1,8	2,2	2,4	2,6	2,8	2,9	3,0
Bayern	1,5	1,7	2,1	2,5	2,8	3,0	3,1	3,2	3,4
Berlin	0,6	0,7	1,0	1,0	1,1	1,1	1,1	1,2	1,2
Brandenburg	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Bremen	0,1	0,2	0,1	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4
Hamburg	0,4	0,5	0,6	0,7	0,8	0,8	0,9	0,8	0,9
Hessen	0,8	1,0	1,3	1,4	1,5	1,6	1,7	1,7	1,8
Mecklenburg-Vorpommern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Niedersachsen	0,9	1,1	1,4	1,6	1,8	1,9	2,0	2,1	2,2
Nordrhein-Westfalen	1,9	2,4	3,1	3,6	3,9	4,2	4,3	4,5	4,7
Rheinland-Pfalz	0,5	0,6	0,7	0,8	0,9	1,0	1,0	1,1	1,1
Saarland	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Sachsen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Sachsen-Anhalt	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Schleswig-Holstein	0,3	0,4	0,5	0,6	0,7	0,7	0,7	0,8	0,8
Thüringen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1

^{*)} Bruttobezüge (einschl. einmaliger Zahlungen).

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

12 Versorgungsausgaben^{*)} im Landesbereich je Bundesland nach Art der Versorgung in Mrd. EUR

Land ¹⁾	1994	1998	2002	2006	2008	2009	2010	2011	2012
Hinterbliebene									
Insgesamt	2,8	2,9	3,1	3,0	3,1	3,1	3,2	3,2	3,2
Früheres Bundesgebiet	2,8	2,9	3,1	3,0	3,0	3,1	3,2	3,2	3,2
Neue Länder	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Baden-Württemberg	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,5
Bayern	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6	0,6	0,6
Berlin	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Brandenburg	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Bremen	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Hamburg	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Hessen	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Mecklenburg-Vorpommern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Niedersachsen	0,3	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Nordrhein-Westfalen	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7
Rheinland-Pfalz	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Saarland	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Sachsen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sachsen-Anhalt	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schleswig-Holstein	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Thüringen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

*) Bruttobezüge (einschl. einmaliger Zahlungen).

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Anhang

Finanzen und Steuern

Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes



Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 24. Januar 2014

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 611 / 75 4119; Fax: +49 (0) 611 / 75 3977;
www.destatis.de/Kontakt

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik	Seite 3
<ul style="list-style-type: none">• <i>Grundgesamtheit</i>: Versorgungsempfänger und –empfängerinnen des öffentlich-rechtlichen Alterssicherungssystems• <i>Berichtszeitpunkt/-raum</i>: Stichtagserhebung zum 01.01. des jeweiligen Jahres• <i>Rechtsgrundlagen</i>: Finanz- und Personalstatistikgesetz (FPStatG)	
2 Inhalte und Nutzerbedarf	Seite 4
<ul style="list-style-type: none">• <i>Erhebungsinhalte</i>: Alter, Geschlecht, Art des früheren Dienstverhältnisses, Besoldungsgruppe, Wohnort, Ruhegehaltsatz, Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles, Bruttobezüge der Leistungsberechtigten des öffentlich-rechtlichen Alterssicherungssystems• <i>Hauptnutzer/-innen</i>: Bundesministerium des Innern, Bundesministerium der Finanzen, sowie Wissenschaft und die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen	
3 Methodik	Seite 5
<ul style="list-style-type: none">• <i>Vollerhebung</i>• <i>Art der Datengewinnung</i>: Fast ausschließlich elektronische Lieferung von Einzeldaten durch zentrale Versorgungskassen	
4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit	Seite 5
<ul style="list-style-type: none">• <i>Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit</i>: Präzise da kaum Antwortausfälle von statistischen Einheiten oder auf Ebene der statistischen Merkmale	
5 Aktualität und Pünktlichkeit	Seite 6
<ul style="list-style-type: none">• <i>Veröffentlichung erster Ergebnisse</i>: vorläufige Ergebnisse für die Versorgungsempfängerstatistik des Bundes liegen im April des jeweiligen Jahres vor; vorläufige, zusammengefasste Länderergebnisse im Juni des jeweiligen Jahres; endgültige Ergebnisse im November des jeweiligen Jahres	
6 Vergleichbarkeit	Seite 6
<ul style="list-style-type: none">• <i>Räumlich</i>: Vergleiche zwischen Gemeinden und Ländern (besonders auch zwischen Stadtstaaten und Flächenstaaten) sind nur unter Berücksichtigung der spezifischen Verwaltungsstrukturen möglich• <i>Zeitlich</i>: Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist grundsätzlich gewährleistet. Bei den Bruttomonatsbezügen gibt es Einschränkungen.	
7 Kohärenz	Seite 6
<ul style="list-style-type: none">• <i>Amtliche Statistik</i>: Personalstandstatistik, Finanzstatistik	
8 Verbreitung und Kommunikation	Seite 7
<ul style="list-style-type: none">• <i>Pressemitteilungen</i>• <i>Veröffentlichungen</i>: Fachserie 14 Reihe 6.1; Statistisches Jahrbuch; Beiträge in „Wirtschaft und Statistik“• <i>Online Datenbank</i>: Genesis-Online	
9 Sonstige fachstatistische Hinweise	Seite
<ul style="list-style-type: none">•	

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Die Versorgungsempfängerstatistik liefert Daten über die Leistungsberechtigten des öffentlich-rechtlichen Alterssicherungssystems. Hierzu gehören Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht sowie nach dem Gesetz zu Artikel 131 Grundgesetz und nach beamtenrechtlichen Grundsätzen.

1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

- Bund
- Länder einschl. Stadtstaaten Berlin, Bremen, Hamburg
- Gemeinden und Gemeindeverbände (Gv.)
- Sozialversicherung

Die Sozialversicherung umfasst die Bundesagentur für Arbeit als Träger der Arbeitsförderung, die gesetzlichen Krankenkassen, die soziale Pflegeversicherung, die gesetzliche Rentenversicherung (einschließlich Alterssicherung für Landwirte) sowie die gesetzliche Unfallversicherung.

- Öffentliche Einrichtungen mit Dienstherrnfähigkeit. Diese werden in den Veröffentlichungen den oben genannten Ebenen zugeordnet.

1.3 Räumliche Abdeckung

Einrichtungen des öffentlichen Dienstes; die Daten werden unabhängig vom Wohnort (d.h. auch wenn die Versorgungsempfänger im Ausland leben) erhoben.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Stichtagerhebung zum 01.01. des jeweiligen Jahres. Außerdem werden Zu- und Abgänge im Vorjahr erhoben.

1.5 Periodizität

jährlich

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Rechtsgrundlage ist das Finanz- und Personalstatistikgesetz (FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 27. Mai 2010 (BGBl. I S. 671), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist. Die Bestimmungen für die Versorgungsempfängerstatistik sind insbesondere in § 7 FPStatG zu finden.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Statistische Ergebnisse sind stets Zusammenfassungen der Ausgangsdaten, die sich aus den Angaben zu den einzelnen Versorgungsempfängern zusammensetzen. Nur die zusammengefassten Ergebnisse, die keinen Rückschluss auf Einzelangaben ermöglichen, gelangen an die Öffentlichkeit, da nach § 16 BStatG Einzelangaben grundsätzlich geheim zu halten sind, soweit durch besondere Rechtsvorschriften nichts anderes bestimmt ist. § 14 FPStatG ist eine solche Rechtsvorschrift. Hiernach dürfen den obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, Tabellen mit Ergebnissen übermittelt werden, auch wenn Tabellenfelder nur einen einzigen Fall enthalten. § 15 FPStatG lässt die Veröffentlichung von Ergebnissen auf Ebene der Erhebungseinheit mit Ausnahme der in § 2 Abs. 1 Nr. 7 FPStatG genannten Stellen (Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung) zu.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Die Geheimhaltung wird durch Zusammenfassung von Ergebnissen, durch Sperren einzelner Tabellenfelder oder durch Rundung der Ergebnisse sichergestellt.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Datenqualität beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert.

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Bearbeitungsschritten der Statistikerstellung ansetzen, werden regelmäßig angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind. Da das Statistische Bundesamt die Versorgungsempfängerstatistik beispielsweise im Zusammenhang mit Modellrechnungen zur künftigen Entwicklung der Versorgungsausgaben selbst umfangreich analysiert, können bei eventuellen Problemen geeignete Maßnahmen abgeleitet werden, um insbesondere die Qualität künftiger Erhebungen zu verbessern und mögliche Fehlerquellen schon im Vorfeld zu beseitigen.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Die Versorgungsempfängerstatistik liefert qualitativ hochwertige Ergebnisse, die auch für sehr detaillierte Auswertungen geeignet sind. Zu kleineren Ungenauigkeiten kann es insbesondere bei Angaben mit Zeitraumbezug (Zu- und Abgänge) kommen.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Versorgungsempfänger und -empfängerinnen, die eine Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, nach dem Gesetz zu Art. 131 Grundgesetz oder nach beamtenrechtlichen Grundsätzen erhalten, werden nach folgenden Erhebungsmerkmalen erfasst:

1. Geburtsmonat und -jahr,
2. Geschlecht, Familienstand
3. Art des früheren Dienstverhältnisses,
4. Rechtsgrundlage der Versorgung,
5. Art des Versorgungsanspruchs,
6. Laufbahngruppe, Besoldungsgruppe,
7. Wohnort,
8. Ruhegehaltssatz,
9. Bestandsveränderungen im Vorjahr, Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles, letzter Aufgabenbereich
10. Bruttoversorgungsbezüge des Vorjahres,
11. Bruttoversorgungsbezüge im Berichtsmonat gegliedert nach Bezügebestandteilen,
12. Versorgungsabschläge bei vorzeitiger Versetzung in den Ruhestand,
13. bei den Erhebungseinheiten nach §2 Abs. 1 Nr. 1 FPStatG auch nach dem Einzelplan.

Mit einem verkürzten Merkmalskatalog werden Versorgungsempfänger und -empfängerinnen von rechtlich selbständigen Forschungseinrichtungen erhoben. Dieser umfasst in Form von Summendatensätzen nur die Merkmale Art des früheren Dienstverhältnisses, Art der Versorgung und die Besoldungsgruppe.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Die Versorgungsempfängerstatistik bildet ganz überwiegend Merkmale ab, deren Ausprägungen sich unmittelbar aus dem Versorgungsrecht ableiten lassen. In der amtlichen Statistik übliche Klassifikationen kommen nicht zum Einsatz.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Für die Versorgungsempfänger wird für jede Person ein Datensatz erstellt, so dass bei Auswertungen alle Merkmale beliebig miteinander kombiniert werden können. Die Statistik liefert Angaben zum Einkommen und zu den Merkmalen, die für die Höhe der Bezüge ausschlaggebend sind. Neben den Angaben mit Stichtagsbezug können auch Zu- und Abgangsdaten analysiert werden. Die Definitionen der meisten Merkmale sind aus dem Versorgungsrecht abgeleitet. Sie werden in der Fachserie 14 Reihe 6.1 „Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes“ ausführlich erläutert.

2.2 Nutzerbedarf

Die Daten der Versorgungsempfängerstatistik dienen zusammen mit den Personalstandsdaten der aktiven Beamten, Richter, Soldaten und Dienstordnungsangestellten als Entscheidungsgrundlage für Maßnahmen auf dem Gebiet des Beamten- und Versorgungsrechts. Außerdem werden die Ergebnisse für Berechnungen über die zukünftige Entwicklung der Versorgungsberechtigten und die daraus resultierenden finanziellen Auswirkungen auf die öffentlichen Haushalte verwendet.

Die Versorgungsempfängerstatistik dient in Verbindung mit der Personalstandstatistik insbesondere als Datengrundlage für den Versorgungsbericht der Bundesregierung und die Kalkulation der Zuweisungssätze für den Versorgungsfonds des Bundes. Darüber hinaus fließen die Ergebnisse der Statistik in die Haushaltsplanung des Bundes ein und sind Grundlage zur Ermittlung von Pensionsverbindlichkeiten im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung.

2.3 Nutzerkonsultation

Die Weiterentwicklung der Versorgungsempfängerstatistik erfolgt gemeinsam mit dem Bundesministerium des Innern.

Die Ministerien des Bundes und der Länder können unmittelbar über das Gesetzgebungsverfahren Einfluss auf das Erhebungsprogramm nehmen. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss „Finanz- und Steuerstatistik“ eingebracht werden.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Daten der Versorgungsempfängerstatistik werden überwiegend von zentralen Versorgungskassen nach einem jährlich weitgehend gleich bleibenden Merkmalskatalog in Form von Einzeldatensätzen auf elektronisch auswertbaren Datenträgern geliefert. Bei einzelnen Berichtsstellen, die dieses Verfahren nicht anwenden können, werden die Daten mit einem Erhebungsvordruck erfasst. Es handelt sich bei der Versorgungsempfängerstatistik um eine Vollerhebung, für die nach §11 FPStatG Auskunftspflicht besteht.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Bei allen Einheiten des Bundes wird die Befragung zentral vom Statistischen Bundesamt durchgeführt. Die übrigen Einheiten werden von den Statistischen Ämtern der Länder befragt. Die Bundes- und einzelnen Länderergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt in aggregierter Form zusammengeführt.

3.3 Datenaufbereitung (einschließlich Hochrechnung)

Alle Datensätze werden geprüft, ob sie in sich konsistent sind. Mit Hilfe von Vorjahresvergleichen werden datensatzübergreifende Fehler gesucht, die durch fehlerhafte Programmierungen seitens der Auskunftspflichtigen entstanden sein könnten.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Nicht relevant

3.5 Beantwortungsaufwand

Die benötigten Daten werden hauptsächlich aus laufend gepflegten Datenbanken der zentralen Versorgungskassen geliefert. Daher ist die Datenlieferung auf wenige Stellen beschränkt und die Belastung der einzelnen Berichtsstellen gering.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Versorgungsempfängerstatistik wird jährlich zum Stichtag 01. Januar als Vollerhebung durchgeführt. Folglich sind stichprobenbedingte Fehler nicht möglich. Bei einer Vollerhebung sind nicht-stichprobenbedingte Fehler (z. B. Messfehler) nicht völlig zu vermeiden, werden aber durch die Anbindung an die Abrechnungsstellen sowie durch entsprechend konzipierte Plausibilitätsprüfungen in den statistischen Ämtern minimiert. Die Ergebnisse der Versorgungsempfängerstatistik sind daher von hoher Datenqualität und so den hohen Qualität und genügen den Qualitätsstandards der amtlichen Statistik in vollem Umfang.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Nicht relevant

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

Bei der Erfassung der Versorgungsempfängerdaten sind Antwortausfälle sowohl auf der Ebene der statistischen Einheiten als auch auf der Ebene statistischer Merkmale sehr selten.

Durch die weitgehend elektronische Lieferung der Daten von den Abrechnungsstellen gibt es insbesondere bei bezügerelevanten Merkmalen nur in seltenen Fällen fehlerhafte Angaben. Auftretende Fehler werden in der Aufbereitungsphase durch die Plausibilisierung der Angaben berichtigt. Vereinzelt kann es bei Versorgungszugängen kurz vor dem Erhebungsstichtag zu einer Untererfassung kommen, wenn die Versorgungsstellen die Fälle zum Lieferzeitpunkt noch nicht abschließend festsetzen konnten.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Nicht relevant

4.4.2 Revisionsverfahren

Nicht relevant

4.4.3 Revisionsanalysen

Nicht relevant

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Erste vorläufige Ergebnisse für die Versorgungsempfängerstatistik des Bundes liegen im April des jeweiligen Jahres vor; vorläufige zusammengefasste Länderergebnisse sind Ende Juni des jeweiligen Jahres verfügbar. Endgültige Ergebnisse werden in der Fachserie 14, Finanzen und Steuern, Reihe 6.1, Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes im November des jeweiligen Jahres veröffentlicht. Ergebnisse zu einzelnen Ländern sind bei den Statistischen Ämtern der Länder teilweise früher verfügbar.

5.2 Pünktlichkeit

Die Ergebnisse stehen in der Regel termingerecht zur Verfügung.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Versorgungsempfängerstatistik wird für alle Bundesländer und für Deutschland nach dem gleichen Verfahren durchgeführt. Die Ergebnisse der einzelnen Bundesländer sind daher räumlich grundsätzlich vergleichbar. Allerdings gibt es auf Grund der Verlagerung der Zuständigkeit für das Besoldungs- und Versorgungsrecht auf die Ebene der Bundesländer zunehmend Probleme bei einzelnen bezügerelevanten Merkmalen. Vergleiche zwischen einzelnen Gemeinden und Ländern sind nur unter Berücksichtigung der spezifischen Verwaltungsstrukturen möglich. Besonders Vergleiche zwischen Stadtstaaten und Flächenländern können zu Fehlinterpretationen führen. Schwierig ist auch der Vergleich zwischen dem früheren Bundesgebiet und den neuen Ländern. Die Zahl der Versorgungsempfänger und -empfängerinnen ist in den neuen Bundesländern immer noch sehr gering, da Ansprüche auf eine Versorgung im öffentlich-rechtlichen Alterssicherungssystem erst seit 1992 entstanden sind.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die Versorgungsempfängerstatistik in der aktuellen Form wurde zum Stichtag 01.01.1994 zum ersten Mal erhoben. Die Vergleichbarkeit der Daten aus der Versorgungsempfängerstatistik mit den Vorjahren ist weitgehend gewährleistet.

Bruttobezüge im Berichtsmonat

Beim Bund und in einigen Bundesländern wurde die Sonderzahlung („Weihnachtsgeld“) von einer Einmalzahlung auf eine monatliche zahlungsweise umgestellt und teilweise in die Grundgehälter integriert. Die Möglichkeit hierzu gab es seit Januar 2004. Hierdurch steigen die im Rahmen der Versorgungsempfängerstatistik erhobenen Versorgungsbezüge für den Monat Januar, ohne dass dies zu einem Anstieg der Jahresbezüge führt. Die Änderung der Auszahlungsmodalitäten war in der Regel hingegen mit einer Kürzung der Sonderzahlung verbunden. Diese Kürzungen werden von den Ergebnissen der Versorgungsempfängerstatistik nicht widerspiegelt. Aus diesem Grund sind die Durchschnittsbezüge nicht immer mit

den Vorjahren vergleichbar. Auch ein Vergleich zwischen den Körperschaftsebenen ist daher nicht uneingeschränkt möglich.

Laufbahngruppen

In Folge der Föderalisierung des Beamtenrechts können bundesweit keine Laufbahngruppen mehr dargestellt werden.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die Versorgungsempfängerstatistik liefert Informationen zu den ehemaligen Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richtern, Berufssoldatinnen und -soldaten und Dienstordnungsangestellten. Dieser Personenkreis wird während des aktiven Berufslebens von der Personalstandstatistik erfasst. Beide Statistiken werden methodisch im Einklang weiterentwickelt, so dass eine Vergleichbarkeit weitgehend gewährleistet ist. Aus diesem Grund können beide Statistiken zusammen als Datengrundlage für Vorausberechnungen im Bereich des öffentlich-rechtlichen Alterssicherungssystems verwendet werden.

Die in der Versorgungsempfängerstatistik ausgewiesenen Versorgungsausgaben umfassen nicht die Zuführungen zu den Versorgungsrücklagen und die Beihilfen für Versorgungsempfänger. Auch Übergangsgebühnisse für ausgeschiedene Zeitsoldaten sind nicht enthalten. Dies ist bei Vergleichen mit der Finanzstatistik oder den Angaben in den Haushalten zu beachten.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die beschriebene Statistik ist intern kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Daten werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zur Ermittlung von Pensionsverbindlichkeiten genutzt.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Ergebnisse zur Versorgungsempfängerstatistik werden im Internet unter

<http://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesellschaftStaat/OeffentlicheFinanzenSteuern/OeffentlicherDienst/OeffentlicherDienst.html> veröffentlicht.

Die Fachserie 14, Reihe 6.1 „Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes“ kann sowohl als Excel- Datei sowie auch als pdf-Datei kostenfrei bezogen werden:

<http://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/FinanzenSteuern/OeffentlicherDienst/Versorgungsempfaenger.html>

Beiträge in „Wirtschaft und Statistik“:

<http://www.destatis.de/DE/Publikationen/WirtschaftStatistik/WirtschaftStatistikFinanzenSteuern.html>

Über das Datenbanksystem GENESIS-Online

können Ergebnisse der Versorgungsempfängerstatistik in unterschiedlichen Dateiformaten (.xls, .html und .csv) direkt geladen werden.

<https://www-genesis.destatis.de/genesis/online>

Länderergebnisse können über die Homepage des jeweiligen Amtes abgerufen werden. Diese erreichen Sie z.B. über die Homepage des Statistischen Bundesamtes unter folgendem Link:

<http://www.destatis.de/DE/PresseService/Adressbuch/National.html>

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Umfangreiche Begriffserläuterungen können der Fachserie 14 Reihe 6.1 entnommen werden.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Vorläufige Ergebnisse der Versorgungsempfängerstatistik werden etwa ein halbes Jahr nach dem Erhebungsstichtag (1. Januar) veröffentlicht. Endgültige Ergebnisse sind Ende November verfügbar. Neue Ergebnisse werden in Pressemitteilungen und im Internet veröffentlicht.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

